



**Inhaltsverzeichnis**

Seite

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für die Teilstudiengänge

„Ägyptologie und Koptologie“	2568
„Allgemeine Sprachwissenschaft“	2599
„Altorientalistik“	2739
„American Studies“	2796
„Arabistik/Islamwissenschaft“	2816
„Archäologie der klassischen und byzantinischen Welt“	2847
„Biologie“	2880

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Ägyptologie und Koptologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Ägyptologie  
und Koptologie" - zu Anlage II.1 der  
Prüfungs- und Studienordnung für den  
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

---



---

## Module

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie.....	2575
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I.....	2576
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II.....	2577
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I.....	2578
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II.....	2579
B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte.....	2580
B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde.....	2581
B.AegKo.28: Exkursion.....	2582
B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A.....	2583
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B.....	2585
B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte.....	2587
B.AegKo.31: Einführung in die koptische Archäologie.....	2588
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch.....	2589
B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A.....	2591
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B.....	2593
B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte.....	2595
B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung.....	2596
B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte.....	2597
B.AegKo.37: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen.....	2598

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Pflichtmodule im Umfang von 33 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....2575
- B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul..... 2576
- B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul..... 2578
- B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS)..... 2577
- B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....2579

### b) Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte "Ägyptologie" und "Koptologie" im Umfang von 33 C zu absolvieren.

#### aa) Studienschwerpunkt "Ägyptologie"

##### i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte (9 C, 4 SWS)..... 2580
- B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde (9 C, 4 SWS).2581
- B.AegKo.28: Exkursion (6 C, 2 SWS)..... 2582

##### ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....2583
- B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....2585

#### bb) Studienschwerpunkt "Koptologie"

##### i) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	2587
B.AegKo.31: Einführung in die koptische Achäologie (3 C, 2 SWS).....	2588
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch (12 C, 2 SWS).....	2589

## ii) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9 C, 4 SWS).....	2591
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	2593

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Profil "studium generale"

#### aa) Wahlmodule für Studierende des Studienschwerpunktes "Ägyptologie"

Studierende des Studienschwerpunktes "Ägyptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgende Wahlmodule absolvieren:

B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte (6 C, 2 SWS).....	2595
B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung (6 C, 2 SWS)...	2596
B.AegKo.37: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen (3 C, 2 SWS).....	2598

#### bb) Wahlmodul für Studierende des Studienschwerpunktes "Koptologie"

Studierende des Studienschwerpunktes "Koptologie" können im Rahmen des Profils "studium generale" auch folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte (6 C, 2 SWS).....	2597
--	------

## 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie (9 C, 4 SWS).....	2575
B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS)..	2576
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).	2577
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS).....	2578
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	2579
B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	2580

B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde (9 C, 4 SWS).....	2581
B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A (9 C, 2 SWS).....	2583
B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	2585
B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte (9 C, 4 SWS).....	2587
B.AegKo.31: Einführung in die koptische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	2588
B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A (9 C, 4 SWS).....	2591
B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B (9 C, 2 SWS).....	2593

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.AegKo.21: Einführung in die Ägyptologie und Koptologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Überblickartige Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (z.B. Archäologie, Kunst, Literatur, Religion, etc.) und deren Methoden; Ausbildung der Fähigkeit, die gegenseitigen Grenzen dieser Subdisziplinen zu fassen und in zwei studienbegleitenden Tests darzustellen, die nicht Voraussetzung zur Zulassung zur Modulabschlussklausur sind.  In 2. Systematische Vertiefung der in 1. vermittelten Grundkenntnisse inklusive der Fachgeschichten sowie Erwerb von Schlüsselqualifikationen wie wissenschaftlichem Arbeiten (Literaturrecherche, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik); Nachweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden ca. 60-minütigen Referates.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung 'Einführung in die Ägyptologie und Koptologie'</b> <b>2. Proseminar 'Einführung in die Ägyptologie und Koptologie'</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Proseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse in den Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (z.B. Archäologie, Kunst, Literatur, Religion, etc.) und deren Methoden; vertiefte Grundkenntnisse inklusive der Fachgeschichten sowie Kenntnisse von Schlüsselqualifikationen wie wissenschaftlichem Arbeiten (Literaturrecherche, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten, Quellen- und Methodenkritik).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; regelmäßige Vorbereitungen.  In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Grundkenntnisse durch Übungen. Regelmäßige Hausaufgaben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Übung 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I'		2 SWS
2. Tutorium zur 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache'		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie;  Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems;  Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Vertiefung der in Modul B.AegKo.22 erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre klassischer mittelägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.  In 2. Unterstützende praktische Übungen zur Vertiefung der selbständigen Lektüre und Analysepraxis ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Übung "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II"		2 SWS
2. Tutorium zur "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II"		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.22	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests zu reproduzieren. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II"</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.24	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.AegKo.26: Einführung in die ägyptische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Überblicksartigen Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Ausweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests.  In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Kenntnisse durch systematische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches, die im Rahmen eines studienbegleitenden unbenoteten Referates aufbereitet und dargestellt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die ägyptische Geschichte"</b> <b>2. Proseminar "Einführung in die ägyptische Geschichte"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in Proseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblicksartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende;  Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte;  vertiefte Kenntnisse, die durch systematische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches erworben wurden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.27: Einführung in die ägyptische Archäologie und Denkmälerkunde</b>	9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.), deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll. 2. Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler. Präsentation der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Referates.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar "Einführung in die ägyptische Archäologie"</b>	2 SWS
<b>Prüfung: benotetes Referat (ca. 35 Min.; 40 %)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Ausgewählte ägyptische Denkmäler"</b>	2 SWS
<b>Prüfung: benotetes Referat (ca. 45 Min.; 60 %)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.). Kenntnisse der wichtigsten ägyptischen Denkmälergattungen sowie ihrer interpretatorischen Erschließung durch adäquate Terminologie und Methode; Sicherheit in der terminologischen Ansprache ägyptischer Denkmäler.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.28: Exkursion</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum; Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten. Studienbegleitendes Referat In 2. Präsentation der in 1. erworbenen Fähigkeiten am realen Objekt im Rahmen einer Museumsexkursion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 38 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar "Vorbereitungsseminar auf eine Exkursion" 2. Exkursion		2 SWS
<b>Prüfung: Referat am Museumsobjekt (ca. 75 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Objektkenntnisse ausgewählter ägyptischer und koptischer Denkmäler in einem Museum; Fähigkeit, unpubliziertes Material zur Veröffentlichung vorzubereiten; Fähigkeiten der Präsentation der erworbenen Kenntnisse am realen Objekt im Rahmen einer Museumsexkursion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.27	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Bemerkung zu den Angaben in der Spalte "Modulumfang": Da die Exkursion mit einem variablen Zeitanteil von 10 bis 20 Stunden der Präsenzzeit hinzugerechnet wird, verändert sich diese auf 38 - 48 Stunden, das Selbststudium auf 132 bis 142 Stunden.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.29a: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte A</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates. Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse; Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Ägyptische Religion"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit "Literatur und Textsorten"</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> TM 1: Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen. TM 2: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21, B.AegKo.26	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.29b: Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte B</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates.  Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Literatur und Textsorten"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit "Ägyptische Religion"</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> TM 1: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich ägyptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.  TM 2: Umfangreiche Kenntnisse des ägyptischen Religionssystems (Götter; Mythen; Kult; Ritual; Tempelbetrieb; etc.);  Kenntnis der wichtigsten religions-historischen Entwicklungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21, B.AegKo.26	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.AegKo.30: Einführung in die koptische Geschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Überblickartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen für die Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die koptische Geschichte. Ausweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests.  In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Kenntnisse durch systematische Auseinandersetzungen anhand ausgewählter Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten, die im Rahmen eines studienbegleitenden unbenoteten Referates aufbereitet und dargestellt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung "Einführung in die koptische Geschichte"</b> <b>2. Proseminar "Einführung in die koptische Geschichte"</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: mündliche Gruppenprüfung (ca. 15 Min. je zu prüfender Person)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in 2.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickartige Kenntnisse der wichtigsten Quellen für die Epochen der koptischen Geschichte von der Zeitenwende bis in die Neuzeit;  Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die koptische Geschichte;  vertiefte Kenntnisse, die durch systematische Auseinandersetzungen anhand ausgewählter Epochen aus der Geschichte des koptischen Ägypten erworben wurden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.31: Einführung in die koptische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.), deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Proseminar "Einführung in die koptische Archäologie"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 35 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der koptischen Archäologie und Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik etc.).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren.  2. Vertiefung der in 1 erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte, die im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in das Bohairische"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines dem Typus nach bekannten Textes</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study: "Bohairisch II: Lektüre"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jederzeit nach Bedarf</i>		
<b>Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines unbekanntes Textes</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 2 Arbeitsberichte (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; praktisches Verständnis der Formenbildung  Vertiefte Kenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.25	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.AegKo.33a: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte A</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilmodul 1. Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates.  Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse. Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Religiöse Gemeinschaften"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit "Textsorten des koptischen Ägypten"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> TM 1: Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.  TM 2: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21, B.AegKo.30	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.33b: Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte B</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilmodul 1. Umfangreichen Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen anhand des Studiums ausgewählter Texte in Übersetzung sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik koptologischer Textanalyse; Wiedergabe der Kenntnisse im Rahmen eines studienbegleitenden Kurzreferates.  Teilmodul 2. Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen; Kompetenzerwerb wird in einem studienbegleitenden Zwischenbericht überprüft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 242 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar "Textsorten des koptischen Ägypten"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent-Study-Einheit "Religiöse Gemeinschaften"</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Zwischenbericht (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		5 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> TM 1: Umfangreiche Kenntnisse im Bereich koptischer Literatur und Textsorten; Fähigkeit zur Unterscheidung von Gattungen und Texttypen sowie der selbständigen Anwendung erlernter Methodik ägyptologischer Textanalyse.  TM 2: Umfangreiche Kenntnisse der Strukturierung des Christentums in Ägypten (Organisation; soziale Aspekte; etc.) und der Ausprägung verschiedener christlicher Gruppen und Strömungen (Mönchtum; Anachorese; etc.); Kenntnis der wichtigsten religionshistorischen Entwicklungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.21, B.AegKo.30	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes zweite Sommersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.34: Lektüre und Analyse ägyptischer Texte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung erworbener Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte in unterschiedlichen Angebotsformen; Steigerung der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung oder Seminar "Lektüre und Analyse ägyptischer Texte"</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Umfangreiche Kenntnisse der ägyptischen Sprache und ägyptischer Texte; gesteigerte Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.23	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.35: Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung von Kenntnissen in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik; Lithik etc.) und Architektur, deren Verständnis im Rahmen eines studienbegleitenden Referates eingeübt werden soll. Unterschiedliche Angebotsformen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Seminar oder Übung "Probleme der ägyptischen Archäologie und Architekturforschung"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in Seminar oder Übung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der ägyptischen Archäologie, Artefaktkunde (Grabungsplätze; Architektur; Kleinkunst; Malerei; Keramik) und Architektur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.27	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.36: Lektüre und Analyse koptischer Texte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der Kenntnisse in der koptischen Sprache; Steigerung der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre koptischer Texte, die im Rahmen von zwei unbenoteten studienbegleitenden Tests überprüft werden. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar oder Übung "Lektüre und Analyse koptischer Texte"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse in der koptischen Sprache; gesteigerte Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.25	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.37: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb vertiefter Kenntnisse im Bereich ägyptischer Alltagskultur, von Literatur, Religion und Staatstheorie; Erwerb von erweiterten Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung erlernter Methodik. Regelmäßige Vorbereitung und studienbegleitendes Referat.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung, Übung oder Seminar "Kulturwissenschaftliche Fragestellungen"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in Übung oder Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse im Bereich ägyptischer Alltagskultur, von Literatur, Religion und Staatstheorie; erweiterte Fähigkeiten zur selbständigen Anwendung erlernter Methodik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.AegKo.26, B.AegKo.29a, B.AegKo.29b	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Allgemeine Sprachwissenschaft“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Allgemeine  
Sprachwissenschaft" - zu Anlage II.2  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

---



## Module

B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I.....	2612
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II.....	2613
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I.....	2614
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II.....	2615
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch.....	2616
B.Antik.24: Graecum.....	2618
B.Antik.25: Hebräisch I.....	2619
B.Antik.26: Hebräisch II.....	2620
B.Antik.32: Syrisch.....	2621
B.Antik.33: Aramäisch.....	2623
B.Antik.34: Ugaritisch.....	2625
B.AO.11: Sumerisch I.....	2627
B.AO.12: Sumerisch II.....	2629
B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I.....	2631
B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II.....	2632
B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I.....	2633
B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II.....	2634
B.Ara.01: Arabisch I.....	2635
B.Ara.02: Arabisch II.....	2636
B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik.....	2637
B.ASp.106: Sprachstrukturen.....	2638
B.ASp.107: Sprachgeschichte.....	2639
B.ASp.108: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft.....	2640
B.ASp.109: Weitere Disziplinen der Linguistik.....	2641
B.ASp.110: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie.....	2642
B.ASp.111: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung.....	2643
B.ASp.20: Sprachbeschreibung.....	2644
B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I.....	2645
B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II.....	2646

---

B.ASp.23a: Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse.....	2647
B.ASp.23b: Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen.....	2648
B.ASp.24a: Sprachanalyse: Modellbildung.....	2649
B.ASp.24b: Sprachanalyse: Rekonstruktion.....	2650
B.ASp.25a: Methodik: Syntax und Semantik.....	2651
B.ASp.25b: Methodik: Grundsprachen.....	2652
B.ASp.26a: Empirie: Typologischer Sprachvergleich.....	2653
B.ASp.26b: Empirie: Historischer Sprachvergleich.....	2654
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika).....	2655
B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch.....	2656
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch.....	2657
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch.....	2658
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch.....	2659
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch.....	2660
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch.....	2661
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch.....	2662
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis.....	2663
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis.....	2665
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	2666
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I.....	2667
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II.....	2668
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1.....	2669
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2.....	2670
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	2671
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	2672
B.Ind.41: Sanskrit.....	2673
B.Ind.51: Hindi.....	2674
B.Ira.001: Einführung in das Neupersische.....	2676
B.Ira.02: Neupersische Sprachübung I.....	2677
B.Ira.04: Kurdische Sprache I.....	2678
B.Ira.07: Kurdische Sprache II.....	2679

## Inhaltsverzeichnis

---

B.It.101: Basismodul Sprachpraxis.....	2680
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung).....	2682
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis.....	2683
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein.....	2685
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I.....	2687
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II.....	2689
B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I.....	2691
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II.....	2692
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III.....	2693
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis.....	2694
B.Port.201: Sprachpraxis (Aufbaumodul).....	2696
B.Port.205: Sprachpraxis II (Aufbaumodul).....	2698
B.Ska.411: Basismodul Dänisch.....	2699
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch.....	2700
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch.....	2701
B.Ska.414: Basismodul Isländisch.....	2702
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch.....	2703
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch.....	2704
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch.....	2705
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I.....	2706
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II.....	2707
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III.....	2708
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I.....	2709
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II.....	2710
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III.....	2711
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I.....	2712
B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II.....	2713
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I.....	2714
B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II.....	2715
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I.....	2716
B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II.....	2717

B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I.....	2718
B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II.....	2719
B.Spa.101: Sprachpraxis (Basismodul).....	2720
B.Spa.201: Sprachpraxis I (Aufbaumodul).....	2722
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis .....	2724
B.Tur.01: Grundlagen des Türkkeitürkischen I.....	2726
B.Tur.02: Grundlagen des Türkkeitürkischen II.....	2727
SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen.....	2728
SK.ASp.02: Sprachstrukturen I.....	2729
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II.....	2730
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I.....	2731
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II.....	2732
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I .....	2733
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II.....	2734
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I.....	2735
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II.....	2736
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie.....	2737
SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung.....	2738

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik (6 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	2637
B.ASp.20: Sprachbeschreibung (8 C, 4 SWS).....	2644

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Sprachpraxis

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden. Ferner werden Module des Fremdspracherwerbs (Modulnummern SK.FS.[XX]) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) mit Ausnahme solcher der englischen Sprache (Modulnummern SK.FS.E-[XX]) anerkannt.

B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I (6 C, 4 SWS).....	2612
B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II (6 C, 4 SWS).....	2613
B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I (6 C, 2 SWS).....	2614
B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II (6 C, 2 SWS).....	2615
B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch (12 C, 2 SWS).....	2616
B.Antik.24: Graecum (9 C, 16 SWS).....	2618
B.Antik.25: Hebräisch I (12 C, 10 SWS).....	2619
B.Antik.26: Hebräisch II (6 C, 2 SWS).....	2620
B.Antik.32: Syrisch (6 C, 4 SWS).....	2621
B.Antik.33: Aramäisch (6 C, 4 SWS).....	2623
B.Antik.34: Ugaritisch (6 C, 4 SWS).....	2625
B.AO.11: Sumerisch I (6 C, 2 SWS).....	2627
B.AO.12: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	2629
B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I (6 C, 2 SWS).....	2631

---

B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II (6 C, 2 SWS).....	2632
B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	2633
B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	2634
B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	2635
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	2636
B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I (8 C, 8 SWS).....	2645
B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II (8 C, 8 SWS).....	2646
B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika) (8 C, 4 SWS).....	2655
B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch (10 C, 7 SWS).....	2656
B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch (8 C, 8 SWS).....	2657
B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch (8 C, 8 SWS).....	2658
B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch (8 C, 8 SWS).....	2659
B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch (8 C, 7 SWS).....	2660
B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch (8 C, 7 SWS).....	2661
B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch (8 C, 7 SWS).....	2662
B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis (7 C, 8 SWS).....	2663
B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (5 C, 4 SWS).....	2665
B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (6 C, 4 SWS).....	2666
B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I (6 C, 4 SWS).....	2667
B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaften II (6 C, 4 SWS).....	2668
B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1 (6 C, 2 SWS).....	2669
B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2 (6 C, 2 SWS).....	2670
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	2671
B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS).....	2672
B.Ind.41: Sanskrit (12 C, 8 SWS).....	2673
B.Ind.51: Hindi (12 C, 8 SWS).....	2674
B.Ira.001: Einführung in das Neupersische (9 C, 4 SWS).....	2676
B.Ira.02: Neupersische Sprachübung I (9 C, 4 SWS).....	2677
B.Ira.04: Kurdische Sprache I (6 C, 4 SWS).....	2678
B.Ira.07: Kurdische Sprache II (6 C, 4 SWS).....	2679

B.It.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 10 SWS).....	2680
B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung) (6 C, 4 SWS).....	2682
B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (8 C, 6 SWS).....	2683
B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein (6 C).....	2685
B.Lat.13: Intensivkurs Latein I (4 C, 4 SWS).....	2687
B.Lat.14: Intensivkurs Latein II (6 C, 6 SWS).....	2689
B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I (10 C, 12 SWS).....	2691
B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II (6 C, 8 SWS).....	2692
B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III (6 C, 8 SWS).....	2693
B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis (9 C, 8 SWS).....	2694
B.Port.201: Sprachpraxis (Aufbaumodul) (6 C, 4 SWS).....	2696
B.Port.205: Sprachpraxis II (Aufbaumodul) (5 C, 4 SWS).....	2698
B.Ska.411: Basismodul Dänisch (9 C, 10 SWS).....	2699
B.Ska.412: Basismodul Norwegisch (9 C, 10 SWS).....	2700
B.Ska.413: Basismodul Schwedisch (9 C, 10 SWS).....	2701
B.Ska.414: Basismodul Isländisch (9 C, 8 SWS).....	2702
B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch (9 C, 8 SWS).....	2703
B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch (9 C, 8 SWS).....	2704
B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch (9 C, 8 SWS).....	2705
B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I (6 C, 6 SWS).....	2706
B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II (6 C, 6 SWS).....	2707
B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III (6 C, 6 SWS).....	2708
B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I (6 C, 6 SWS).....	2709
B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II (6 C, 6 SWS).....	2710
B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III (6 C, 6 SWS).....	2711
B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I (9 C, 9 SWS).....	2712
B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II (9 C, 9 SWS).....	2713
B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I (9 C, 9 SWS).....	2714
B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II (9 C, 9 SWS).....	2715
B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I (9 C, 9 SWS).....	2716
B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II (9 C, 9 SWS).....	2717

B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I (9 C, 9 SWS).....	2718
B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II (9 C, 9 SWS).....	2719
B.Spa.101: Sprachpraxis (Basismodul) (8 C, 12 SWS).....	2720
B.Spa.201: Sprachpraxis I (Aufbaumodul) (8 C, 12 SWS).....	2722
B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis (5 C, 6 SWS).....	2724
B.Tur.01: Grundlagen des Türkkeitürkischen I (10 C, 6 SWS).....	2726
B.Tur.02: Grundlagen des Türkkeitürkischen II (10 C, 6 SWS).....	2727

### **bb) Deskriptive Grundlagen**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.23a: Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse (8 C, 4 SWS).....	2647
B.ASp.23b: Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS).....	2648

### **cc) Sprachanalyse**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.24a: Sprachanalyse: Modellbildung (8 C, 4 SWS).....	2649
B.ASp.24b: Sprachanalyse: Rekonstruktion (8 C, 4 SWS).....	2650

### **dd) Sprachbeschreibung**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.25a: Methodik: Syntax und Semantik (11 C, 6 SWS).....	2651
B.ASp.25b: Methodik: Grundsprachen (11 C, 5 SWS).....	2652

### **ee) Empirie**

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.ASp.26a: Empirie: Typologischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	2653
B.ASp.26b: Empirie: Historischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	2654

## **c) Studienschwerpunkte**

In Abhängigkeit von der Wahl der Wahlpflichtmodule innerhalb des Kerncurriculums können Studienschwerpunkte in "Sprachbeschreibung" und "Indogermanische Sprachwissenschaft" zertifiziert werden:

### **aa) Studienschwerpunkt "Sprachbeschreibung"**

Der Studienschwerpunkt "Sprachbeschreibung" wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.23a: Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse (8 C, 4 SWS).....	2647
B.ASp.24a: Sprachanalyse: Modellbildung (8 C, 4 SWS).....	2649
B.ASp.25a: Methodik: Syntax und Semantik (11 C, 6 SWS).....	2651
B.ASp.26a: Empirie: Typologischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	2653

### **bb) Studienschwerpunkt "Indogermanische Sprachwissenschaft"**

Der Studienschwerpunkt "Indogermanische Sprachwissenschaft" wird zertifiziert, wenn folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert wurden:

B.ASp.23b: Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen (8 C, 4 SWS).....	2648
B.ASp.24b: Sprachanalyse: Rekonstruktion (8 C, 4 SWS).....	2650
B.ASp.25b: Methodik: Grundsprachen (11 C, 5 SWS).....	2652
B.ASp.26b: Empirie: Historischer Sprachvergleich (9 C, 3 SWS).....	2654

## **2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Profil "studium generale"**

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgende Wahlmodule absolvieren; für Studierende des Studienfaches "Allgemeine Sprachwissenschaft" ist die Belegung des Moduls B.ASp.105 ausgeschlossen:

B.ASp.106: Sprachstrukturen (6 C, 3 SWS).....	2638
B.ASp.107: Sprachgeschichte (6 C, 3 SWS).....	2639
B.ASp.108: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	2640
B.ASp.109: Weitere Disziplinen der Linguistik (6 C, 4 SWS).....	2641
B.ASp.110: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	2642
B.ASp.111: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (6 C, 4 SWS).....	2643
SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	2728
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II (6 C, 3 SWS).....	2730
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II (6 C, 3 SWS).....	2732
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II (6 C, 3 SWS).....	2734
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II (6 C).....	2736

## **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden; für Studierende des Studienfaches "Allgemeine Sprachwissenschaft" ist die Belegung des Moduls SK.Asp.1 ausgeschlossen:

SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen (3 C, 2 SWS).....	2728
---	------

SK.ASp.02: Sprachstrukturen I (6 C, 3 SWS).....	2729
SK.ASp.03: Sprachstrukturen II (6 C, 3 SWS).....	2730
SK.ASp.04: Sprachgeschichte I (6 C, 3 SWS).....	2731
SK.ASp.05: Sprachgeschichte II (6 C, 3 SWS).....	2732
SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I (6 C, 3 SWS).....	2733
SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II (6 C, 3 SWS).....	2734
SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I (6 C, 4 SWS).....	2735
SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II (6 C).....	2736
SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie (3 C, 2 SWS).....	2737
SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung (6 C, 4 SWS).....	2738

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AegKo.22: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; regelmäßige Vorbereitungen.  In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Grundkenntnisse durch Übungen. Regelmäßige Hausaufgaben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Übung 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache I'		2 SWS
2. Tutorium zur 'Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache'		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten ägyptologischen grammatischen Terminologie;  Lesefähigkeit des Grundinventars des hieroglyphischen Zeichensystems;  Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AegKo.23: Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache: Mittelägyptisch II</b>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Vertiefung der in Modul B.AegKo.22 erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre klassischer mittelägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.  In 2. Unterstützende praktische Übungen zur Vertiefung der selbständigen Lektüre und Analysepraxis ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II"</b> <b>2. Tutorium zur "Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II"</b>	2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme in Übung und Tutorium	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge klassischer mittelägyptischer Texte.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.22	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.24: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Tests zu reproduzieren. Regelmäßige Hausaufgaben und Vorbereitungen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache I: Sahidisch I"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.25: Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in die koptische Schrift und Sprache: Sahidisch II"</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse der sahidisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge sahidischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.24	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 2 SWS
<b>Modul B.AegKo.32: Koptische Dialekte: Bohairisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; Lesefähigkeit des koptischen Schriftsystems; Verständnis grundlegender einfacherer Satzstrukturen; praktisches Verständnis der Formenbildung; erste Lektüre von Übungssätzen; Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse in zwei studienbegleitenden unbenoteten Test zu reproduzieren.  2. Vertiefung der in 1 erworbenen Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte, die im Rahmen von zwei Zwischenberichten überprüft werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 332 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Einführung in das Bohairische"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines dem Typus nach bekannten Textes</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Independent Study: "Bohairisch II: Lektüre"</b> <i>Angebotshäufigkeit: jederzeit nach Bedarf</i>		
<b>Prüfung: Hausarbeit: ca. 25 Zeilen (ca. 250 Wörter) Übersetzung eines unbekanntes Textes</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> 2 Arbeitsberichte (s. fachspez. Best. der StO, Nr. V)		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe sowie der wichtigsten koptologischen grammatischen Terminologie; praktisches Verständnis der Formenbildung  Vertiefte Kenntnisse der bohairisch-koptischen Sprachstufe; Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge anhand ausgewählter Lektüre bohairischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AegKo.25	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Behlmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Antik.24: Graecum</b>		16 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In 1. Systematische Erarbeitung der Elemente der griechischen Grammatik anhand einfacher Übungen. Praktische Übungen der Grammatik (Formenbildung und Syntax). In 2. Wiederholung der Grammatischen Grundstrukturen und Formenlehre; Einstieg in die Lektüre von Werken klassischer griechischer Prosa		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 224 Stunden Selbststudium: 46 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Hellenistisches und Klassisches Griechisch I (Übung)		6 SWS
2. Klassisches Griechisch II (Übung)		10 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der griechischen Grammatik (Formenbildung und Syntax): Grammatische Grundstrukturen und Formenlehre; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Werken klassischer griechischer Prosa		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 10 SWS
<b>Modul B.Antik.25: Hebräisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Elementarkenntnisse des Biblischen Hebräisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Hebräische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: noMin.ale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - Lektüre- und Klausurübungen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kurs: Hebräisch I</b> <b>2. Kurs: Lektüre- und Klausurkurs zu Hebräisch I</b>		
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> a) Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Übersetzungspraxis; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten der Hebräischen Bibel		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Antik.26: Hebräisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre alttestamentlicher Texte verschiedener Gattungen - Lektüre außerbiblischer althebräischer Texte		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Kurs: Hebräisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> a) Vertiefte Kenntnisse der hebräischen Grammatik (Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Vertiefte Lektürefähigkeit alttestamentlicher und ggf. außerbiblischer Texte verschiedener Gattungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.32: Syrisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Syrisch I: Elementarkenntnisse des Syrischen mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblischer Texte 2. Syrisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre von Texten aus Geschichts- und Kirchenväterliteratur (etwa Doctrina Addaei, Aphrahat, Ephraem)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Syrisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> a) Kenntnisse der syrischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Texten aus Bibel, Geschichts- und Kirchenväterliteratur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Syrisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Syrisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von „Syrisch I“	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 7. Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.33: Aramäisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Aramäisch I: Elementarkenntnisse des Biblischen Aramäisch mit den Elementen: - Elementarlehre: Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre biblisch aramäischer Texte 2. Aramäisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre reichsaramäischer und späterer Texte verschiedener Gattungen (etwa Elephantine-Papyri; Qumran, Targume)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Aramäisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> a) Kenntnisse der aramäischen Grammatik (Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von biblisch aramäischen, reichsaramäischen und späteren Texten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Aramäisch I: Hebraicum; Aramäisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von Aramäisch I	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> apl. Prof. Dr. Thilo Alexander Rudnig	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 7. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Antik.34: Ugaritisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Ugaritisch I: Elementarkenntnisse des Ugaritischen mit den Elementen: - Elementarlehre: Schrift, Phonetik und Silbenstruktur - Semantik und Lexematik: Wortschatzarbeit und Wortbildungslehre - Morphologie: nominale und verbale Flexion - Wort- und Satzsyntax - Übersetzungspraxis - intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat) 2. Ugaritisch II: - Übung von Aussprache und Lesefähigkeit - Wortschatzarbeit - Vertiefung der morphologischen und syntaktischen Kenntnisse - Steigerung der Übersetzungs- und Interpretationsfähigkeit - Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel - intensive Lektüre von Mythentexten (Anat-Baal, Keret, Aqhat)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 58 Stunden Selbststudium: 122 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Ugaritisch II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> a) Kenntnisse der ugaritischen Grammatik (Elementar-, Formenlehre und Syntax). b) Kenntnis literarischer und poetischer Gestaltungsmittel; Grundsätzliche Lektürefähigkeit von Mythentexten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Ugaritisch I: Kenntnis einer weiteren semitischen Sprache Ugaritisch II: Bestehen der Teilmodulprüfung von „Ugaritisch I“	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 7. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.AO.11: Sumerisch I</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Grundkenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung des Forschungsstandes</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in die sumerische Sprache 1</b> <b>2. Independent Studies: Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Keilschriftzeichen</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik;</li> <li>• Grundkenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze;</li> </ul> bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung des Forschungsstandes</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.12: Sumerisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Kommentierung lexikalischer und grammatischer Probleme</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in das Sumerische 2</b> <b>2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte;</li> </ul> bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Kommentierung lexikalischer und grammatischer Probleme</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.11 „Sumerisch I“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Grundkenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in die akkadische Sprache 1</b>  <b>2. Independent Studies: Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Keilschriftzeichen</b>  Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik;</li> <li>• Grundkenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in die akkadische Sprache 2</b> <b>2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik;</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.16 Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in Grammatik und Lexik</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> <li>• Verhältnis zu anderen altorientalischen Sprachen, bspw. Sumerisch oder Akkadisch</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in NN</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in Grammatik und Lexik;</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Anmeldung im Seminar		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher Texte</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in Grammatik und Lexik</li> <li>• Grundlagen philologischer Analysemethoden</li> <li>• Grundlagen (kultur-)historischer Quelleninterpretation</li> </ul>		Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		2 SWS
<b>1. Seminar: Anfängerlektüre in NN</b>  <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse  Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b>		
Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher Texte;</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in Grammatik und Lexik;</li> <li>• Grundlagen philologischer Analysemethoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
B.AO.21 „Weitere altorientalische Sprache I“; oder äquivalente Kenntnisse	keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	
Deutsch	Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	
nach Verfügbarkeit	1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
zweimalig	Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		
30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		13 C 8 SWS
<b>Modul B.Ara.01: Arabisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: Arabische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur. Morphologie, Wortbildung. Syntax des Arabischen. Wortschatzarbeit.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Übungen</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		13 C 8 SWS
<b>Modul B.Ara.02: Arabisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: 1. Morphologie, Wortbildung (Fortsetzung). 2. Syntax (Fortsetzung). 3. Wortschatzarbeit (Vertiefung). 4. Einführung in den abweichenden klassischen Sprachgebrauch.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Übungen</b>		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Akram Bishr	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.ASp.01: Grundlagen der Linguistik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen haben einen Überblick über wesentliche Gegenstände und Problemstellungen des Faches und beherrschen die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik. Sie kennen die disziplinäre Struktur des Faches sowie die deskriptiven Grundbegriffe der Linguistik und können das Internationale Phonetische Alphabet zur Wiedergabe der Aussprache des Deutschen und Englischen verwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</b>		1 SWS
<b>2. Übung zur Vorlesung</b>		1 SWS
<b>3. Übung: Phonetik</b>		1 SWS
<b>4. Tutorium</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets auch mit sprechsprachlichen Feinheiten zu transkribieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.ASp.106: Sprachstrukturen</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. 1. Übung: Sprachstrukturen I (z.B. Georgisch)</b>		1 SWS
<b>2. 2. Übung: Sprachstrukturen II (z.B. Altirisch)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.ASp.107: Sprachgeschichte</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. 1. Übung/Vorlesung: Sprachwandel</b>		1 SWS
<b>2. 2. Seminar: Historische Grammatik (z.B. Latein)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.ASp.108: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten</b>		1 SWS
<b>2. Seminar: Linguistische Theorie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Hausarbeit erbringen die Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.ASp.109: Weitere Disziplinen der Linguistik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. 1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I</b> <b>2. 2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.ASp.110: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Arbeitstechniken der Sprachwissenschaft vertraut und haben ihre Terminologiekenntnisse gefestigt und erweitert. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen, sinnvoll vor- und nachzubereiten, wissenschaftliche Texte adäquat zu lesen, Recherchen zu linguistischen Fragestellungen vorzunehmen, Referate zu planen und zu halten und Hausarbeiten zu strukturieren und zu schreiben. Daneben haben sie grundlegende linguistische Grundlagenterminologie wiederholt, gefestigt und erweitert, so dass ihnen das Verständnis von Originalliteratur erheblich erleichtert ist. In einer Projektarbeit wird der Nachweis erbracht, dass die Absolventen dieses Moduls in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung Arbeitstechniken</b> <b>2. Übung Linguistische Terminologie</b>		1 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Projektarbeit (max. 5 S.), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.ASp.111: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Theorien des Erstspracherwerbs sowie der Sprachwahrnehmung bei Kindern und Erwachsenen vertraut. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Theorien und die damit verbundenen Konzepte zu erklären, wissenschaftliche Studien einzuordnen und experimentelle Daten zu bewerten. Sie sind vertraut mit den experimentellen Techniken, die bei der Erforschung von Spracherwerb und Sprachwahrnehmung angewendet werden. Am Ende des Kurses sind sich die Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Spracherwerb und Sprachwahrnehmung</b> <b>2. Seminar mit Exp.-Vorbereitung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Experiment) und Hausarbeit</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Experimentvorbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Hausarbeit bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs im Umfang von max. 8 S., bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs im Umfang von max. 15 S.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Am Ende des Kurses sind sich die Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende ab dem 5. Fachsemester	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Nivedita Mani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.ASp.20: Sprachbeschreibung</b>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls beherrschen die Grundtechniken der laut- und satzbezogenen Sprachbeschreibung. Sie sind in der Lage, natürlich sprachliche Daten phonologisch zu analysieren und können mit Merkmalsgeometrien und den Verfahren der Autosegmentalen Phonologie arbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, Sätze auf ihre Konstituenten hin zu analysieren sowie Struktureinheiten und Strukturbeziehungen zu bestimmen und verfügen über Kompetenz in der Anwendung der Methoden der generativen Syntax (Rektions- und Bindungstheorie) bei der Beschreibung einfacher Sätze des Englischen und Deutschen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Seminar: Phonologie 2. Seminar: Einführung in die Syntax		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, 1. lautliches Material nach den erlernten Verfahren der modernen Phonologie zu analysieren, 2. die syntaktische Struktur einfacher englischer und deutscher Sätze mit dem deskriptiven Instrumentarium der Rektions- und Bindungstheorie darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.ASp.21: Sprachliche Grundlagen I</b>		8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventen dieses Moduls haben passive und aktive Sprachkenntnisse erworben, die als Grundlage für die im weiteren Verlauf des Studiums zu entwickelnde sprachübergreifende und theoriebezogene Herangehensweise an strukturelle bzw. sprachgeschichtliche Fragestellungen dienen. Um zu Einsichten in die Verschiedenartigkeit von Sprachstrukturen zu gelangen, die von denen des (als Studienvoraussetzung geltenden) Deutschen und Englischen abweichen, kommen alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger I</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs für Anfänger II</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 8 SWS
<b>Modul B.ASp.22: Sprachliche Grundlagen II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventen dieses Moduls haben die in den ersten beiden Semestern erworbenen Fremdsprachenkenntnisse entweder vertieft, falls sie die dort erlernte Sprache fortgeführt haben, oder verbreitert, wenn sie eine neue Sprache erlernt haben. Auf beiden Wegen sind passive und aktive Sprachkenntnisse erworben worden, die zu größerer Sicherheit bei der Beurteilung struktureller bzw. sprachgeschichtlicher Fragestellungen führen. Für die Wahl der Fremdsprache gilt, wie auch im Basismodul B.ASp.21, dass alle Fremdsprachen außer Englisch in Betracht kommen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs I</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs II</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Bei Fortführung der in B.ASp.21 gewählten Sprache: Erfassung des gesamten grammatischen Systems der gewählten Sprache. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung. Bei Wahl einer anderen Fremdsprache: Die Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten der gewählten Fremdsprache. Sie sind bei lebenden Sprachen in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache bis mittelschwere Texte verstehen. Bei Korpusssprachen entfällt das Lernziel der fremdsprachlichen Verständigung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.ASp.23a: Deskriptive Grundlagen: Satzanalyse</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Syntaxtheorie</b> <b>2. Seminar: Einführung in die Semantik</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen beherrschen die wichtigsten Techniken der Satzanalyse: Sie haben vertiefte Kenntnisse der Rektions- und Bindungstheorie und sind mit neueren Positionen der generativen Syntax vertraut. Die Absolventen haben Sicherheit bei der Unterscheidung zwischen wörtlichen und gebrauchsbedingten Bedeutungsaspekten. Sie erfassen die Rolle von semantischer Bedeutung an der Schnittstelle zwischen Form und Funktion und beherrschen ein grundlegendes Beschreibungs- und Analyseinstrumentarium, um wörtliche Bedeutung (in Abhängigkeit von syntaktischer Form) und kommunikative Effekte zu erfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.ASp.01 B.ASp.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.ASp.23b: Deskriptive Grundlagen: Die indogermanischen Sprachen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende faktenbezogene Kenntnisse in zentralen Gegenstandsbereichen des Faches, wobei sie eine synchrone oder eine diachrone Perspektive gewählt haben. Die empirischen Daten sind theoriebezogen reflektiert worden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Die indogermanischen Sprachen im Überblick</b> <b>2. Übung: Texte altindogermanischer Sprachen</b>	2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die indogermanischen Sprachen, ihre Überlieferung und Chronologie; Fähigkeit zur philologischen Arbeit an einfachen Texten in altindogermanischen Sprachen; grundlegende Kenntnis der Methodik des Sprachvergleichs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.ASp.24a: Sprachanalyse: Modellbildung</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren. Die Absolventen beherrschen Verfahren der fortgeschrittenen Sprachanalyse: Sie sind mit der aktuellen Diskussion der Stellung der Morphologie in der generativen Linguistik vertraut, haben sich mit lexikalistischen Ansätzen und mit der Distributed Morphology kritisch auseinandergesetzt und sind in der Lage, morphologische Daten aus dem Blickwinkel dieser Theorien zu analysieren. Sie besitzen darüber hinaus die Fähigkeit, semantisch komplexe grammatikalische Konstruktionen zu erkennen und zu analysieren. Unterschiedliche Lösungen zu einzelnen Phänomenen, insbesondere Fragen der Schnittstellen sowohl zur Syntax als auch der Pragmatik können eigenständig diskutiert und bewertet werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Morphologie</b> <b>2. Seminar: Semantik und Pragmatik</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, morphologische und semantische Fragestellungen aus dem Blickwinkel der in dem Modul behandelten Theorien im Rahmen einer Hausarbeit angemessen zu diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.ASp.23a B.ASp.23a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.ASp.24b: Sprachanalyse: Rekonstruktion</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventen dieses Moduls sind mit den analytischen Techniken zentraler Gebiete der Sprachwissenschaft vertraut und beherrschen ihre Anwendung. Sie arbeiten dabei entweder synchron oder diachron und verfügen über die Kompetenz, konkurrierende theoretische Ansätze kritisch zu evaluieren. Die Absolventen haben sich in die zentralen Bereiche der indogermanistischen Rekonstruktionsansätze eingearbeitet und können konkurrierende Positionen kritisch diskutieren; sie verfügen über eine gute Kenntnis der Datenbasis der indogermanistischen historischen Laut- und Formenlehre sowie über die Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Lautliche Rekonstruktion</b> <b>2. Seminar: Morphologische Rekonstruktion</b>		2 SWS  2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Rekonstruktionsansätze der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft können kritisch diskutiert werden; gute Kenntnis der indogermanistischen historischen Laut- und Formenlehre; Fähigkeit, sprachhistorische Fragestellungen mit Methoden der modernen Linguistik anzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.ASp.23b B.ASp.23b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 6 SWS
<b>Modul B.ASp.25a: Methodik: Syntax und Semantik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Absolventen dieses Moduls haben die Fähigkeit erworben, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Sie haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Syntax</b> <b>2. Independent Studies: Syntaktische Problemanalyse</b> <b>3. Seminar: Semantik</b> <b>4. Tutorium</b>	2 SWS  2 SWS 2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen sind in der Lage, auch komplexere syntaktische Strukturen sowie formal anspruchsvollere Probleme der Semantik zu analysieren und zu beschreiben. Sie sind in beiden Bereichen in die Grundlagen der formalen Ansätze eingeführt und sind mit der Problematik der Schnittstelle zwischen diesen Gebieten vertraut.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.ASp.23a B.ASp.23a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Götz Keydana	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 5 SWS
<b>Modul B.ASp.25b: Methodik: Grundsprachen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul zielt darauf ab, die Studierenden zu befähigen, Problemanalysen und Beschreibungen sprachlicher Strukturen auf dem aktuellen Stand der Forschung vorzunehmen. Die Absolventen des Moduls haben sich in einer synchronen Orientierung auf die grammatischen Kerngebiete „Syntax“ und „Semantik“ oder in einer diachronen Orientierung auf die Gebiete „Vergleichende Grammatik“ und „Methoden der Rekonstruktion“ konzentriert und können grundlegende Probleme dieser Fachgebiete in theoretische Zusammenhänge einordnen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 260 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung: Vergleichende Grammatik		1 SWS
2. Seminar: Methoden der Rekonstruktion		2 SWS
3. Independent Studies: Sprachwandel		
4. Tutorium		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen sind in der Lage, Probleme der indogermanistischen Rekonstruktion in den Zusammenhang der Modellbildung für Grundsprachen einzuordnen und nach dem aktuellen Stand der Rekonstruktionsmethoden zu analysieren. Sie sind mit der Einbeziehung allgemein-linguistischer Verfahren in den historischen Sprachvergleich vertraut.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.ASp.23b B.ASp.23b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 3 SWS
<b>Modul B.ASp.26a: Empirie: Typologischer Sprachvergleich</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls haben sich anhand sprachvergleichender Verfahren eingehend mit der Problematik der theoriegeleiteten Empirie beschäftigt und können empirische Befunde theoriebezogen evaluieren und auf ihre Relevanz hin beurteilen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Typologie</b> <b>2. Übung: Typologische Überprüfung linguistischer Theorien</b> <b>3. Independent Studies: Typologische Charakterisierung einer Sprache</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Der typologische Sprachvergleich befähigt die Absolventen dieses Moduls dazu, Annahmen sprachtheoretischer Ansätze anhand von Befunden aus mehreren strukturverschiedenen Sprachen zu evaluieren. Sie kennen die grundlegenden Positionen der typologischen Forschung und können einzelsprachliche Strukturen typologisch einordnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.ASp.24a B.ASp.24a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 3 SWS
<b>Modul B.ASp.26b: Empirie: Historischer Sprachvergleich</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls haben sich anhand sprachvergleichender Verfahren eingehend mit der Problematik der theoriegeleiteten Empirie beschäftigt und können empirische Befunde theoriebezogen evaluieren und auf ihre Relevanz hin beurteilen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 228 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Historische Grammatik des Altindischen</b> <b>2. Übung: Historische Grammatik des Griechischen</b> <b>3. Independent Studies: Historischer Sprachvergleich</b>	2 SWS 1 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Der historische Sprachvergleich befähigt die Absolventen dieses Moduls dazu, auf der Basis gründlicher Kenntnis der Sprachentwicklung des Altindischen und Griechischen zentrale Rekonstruktionsprobleme der Indogermanischen Sprachwissenschaft kritisch zu bewerten und auf dem Hintergrund der aktuellen Fachdiskussion in den Zusammenhang der an allgemein-linguistischen Erkenntnissen orientierten Modellbildung für grundsprachliche Rekonstrukte einzuordnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.ASp.25b B.ASp.25b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Eth.109: Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen (Asia-Pacific oder Afrika)</b> <i>English title: Regional Language Course (Asia-Pacific or Africa)</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kenntnisse einer Lokalsprache oder vertiefte Kenntnisse in einer Nationalsprache der Schwerpunktregionen Asia-Pacific und Afrika. Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.  Es ist sinnvoll, dieses Sprachkursmodul an einer ausländischen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung in den Schwerpunktregionen zu absolvieren und mit einem der Wahlpflichtmodule B.Eth.110-112 zu verknüpfen, falls dieses im Ausland im Rahmen eines „interuniversitären Semesters“ durchgeführt wird. Andernfalls empfiehlt es sich auch, den Sprachkurs an einer anderen Universität bzw. einschlägigen Einrichtung innerhalb Deutschlands zu absolvieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 198 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagenkenntnisse (Grundwortschatz, Grundstrukturen der Grammatik, Leseverstehen, landeskundliche Kenntnisse) in einer regionalen Sprache Afrikas oder der Großregion Asia-Pacific bzw. vertiefte Kenntnisse in einer nationalen Sprache dieser Gebiete.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Lauser	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 7 SWS
<b>Modul B.EvRel.11: Neutestamentliches Griechisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der griechischen Sprache (Alphabet, Lesen, Schreiben)</li> <li>• Grundlegende Kenntnisse der griechischen Grammatik (Vokab Formenbildung, Syntax)</li> <li>• Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs Griechisch I</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> z. T. auch als Ferienkurs		7 SWS
<b>Prüfung: Klausur (3 Stunden) und mündliche Prüfung (20 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, Texte des Neuen Testaments zu übersetzen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Andrea Bencsik	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 35		
<b>Bemerkungen:</b> Studiengang Theologie / Evang. Religion		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 8 SWS
<b>Modul B.Fin.03a: Sprachbeherrschung I: Estnisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.03a.1: Estnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.03a.2: Estnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Inna Nurk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 8 SWS
<b>Modul B.Fin.03b: Sprachbeherrschung I: Finnisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.03b.1. Finnisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.03b.2. Finnisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 8 SWS
<b>Modul B.Fin.03c: Sprachbeherrschung I: Ungarisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen. 2. Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 128 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.03c.1. Ungarisch für Anfänger I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit elementarem Wissen über die Sprache, ihre Struktur und ihre Aussprache; Kenntnis der einfachsten morphologischen und syntaktischen Regeln; Fähigkeit, sich auf einfachstem Niveau zu verständigen.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.03c.2. Ungarisch für Anfänger II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Kenntnis einfacher morphologischer und syntaktischer Regeln; Fähigkeit, einfache, konkrete Alltagssituationen zu bewältigen, auf einfache Fragen zu antworten und selbst welche zu stellen.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 7 SWS
<b>Modul B.Fin.06a: Sprachbeherrschung II: Estnisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>1.</b> Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  <b>2.</b> Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.06a.1. Estnisch für Fortgeschrittene I</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.06a.2. Estnisch für Fortgeschrittene II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03a	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Estnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Inna Nurk	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 7 SWS
<b>Modul B.Fin.06b: Sprachbeherrschung II: Finnisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>1.</b> Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  <b>2.</b> Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.06b.1. Finnisch für Fortgeschrittene I</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.06b.2. Finnisch für Fortgeschrittene II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03b	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Finnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Tiina Savolainen	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 7 SWS
<b>Modul B.Fin.06c: Sprachbeherrschung II: Ungarisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>1.</b> Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.  <b>2.</b> Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.06c.1. Ungarisch für Fortgeschrittene I</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte Kenntnis des grammatischen Systems und des Grundwortschatzes; Fähigkeit, sich in allgemeinen Alltagssituationen zu verständigen.		4 C
<b>Lehrveranstaltung: B.Fin.06c.2. Ungarisch für Fortgeschrittene II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis des grammatischen Systems (erweiterte Morphologie, komplexe Syntax) und des Wortschatzes. Fähigkeit, schwierigere Situationen mündlich zu bewältigen sowie Texte mittleren Schwierigkeitsgrades zu verstehen. Grundsätzliche Vertrautheit mit dem schriftlichen Gebrauch der Sprache.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Fin.03c	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Ungarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irén Rab	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C 8 SWS
<b>Modul B.Frz.101: Basismodul Sprachpraxis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem Thema – zu üben und grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen zu entwickeln, wobei im Teilmodul 1 der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und im Teilmodul 2 der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben);  Weiterhin soll dieses Modul eine Bewusstmachung und Vertiefung grammatischer Problemfelder fördern, die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) trainieren, Sprachbewusstsein und Sprachlernbewusstsein allgemein entwickeln. (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 98 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Französisch I (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 50 Minuten), davon ca. 30 Min. Sprech- und ca. 20 Min. Hörfertigkeit</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Französisch II</b> (Übung) 2. <b>Französisch IIa und IIb</b> (Übung) 3. <b>Französisch IIa und IIc</b> (Übung) 4. <b>Französisch IIb und IIc</b> (Übung) Es ist eine der aufgeführten Übungen 1.a, 2. b, 3. c oder 4. d zu belegen.		4 SWS 4 SWS 4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.; zu 1.) oder 2 Klausuren (je 45 Min.; zu 2. bis 4.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme		4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen in allen vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben), wobei im TM1 der Schwerpunkt auf dem Mündlichen (Hören und Sprechen) und im TM2 der Schwerpunkt auf dem Schriftlichen liegt (Lesen und Schreiben). (Konsolidierung des Niveaus B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Marie-Hélène Dumont	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Frz.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die Fertigkeiten Lesen und Schreiben. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren metalinguistischen Verständnis der Grammatik führen soll. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Französisch III</b> (Übung) 2. <b>Französisch IV</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Solide Rezeptions- und Produktionskompetenz; vertiefte Kenntnis grammatischer Strukturen und Problemfelder. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Informationen und Argumente aus unterschiedlichen Quellen zusammenzuführen und klare, gut strukturierte Texte zu relevanten Themen zu verfassen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mélanie Gagnant	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Frz.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) – möglichst in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema – zu üben und zu einer selbständigen Sprachverwendung zu gelangen; weiterhin soll dieses Modul Grundlagen der Sprachmittlung vertiefen und eine Sprachbewusstheit bei den Studierenden entwickeln. (GER: B2-C1).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Französisch Va (Übersetzung)</b> (Übung) 2. <b>Französisch Vb (Langue et civilisation)</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.; in 1.) und klausurähnliche Hausarbeit (max. 10 S., in 2.) oder Klausur (90 Min.; in 2.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis selbständiger Sprachverwendung in den vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) in Verbindung mit einem landeskundlichen Thema; Kenntnis vertiefter Grundlagen der Sprachmittlung und Sprachbewusstheit. (GER: B2-C1)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Frz.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Französisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. phil. Hélène Martinez	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.652: Russisch für Kulturwissenschaften I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können einfache fachbezogene Texte mit Hilfe eines Wörterbuchs übersetzen. Sie kennen die Grundelemente der russischen Grammatik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundelemente russischer Grammatik; Übersetzung fachbezogener Texte unter Zuhilfenahme eines Wörterbuchs.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Gesch.653: Russisch für Kulturwissenschaftler II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgeschichtliche sowie politikwissenschaftliche Originaltexte mit einem zweisprachigen Wörterbuch in der Regel ins Deutsche übersetzen. Sie verfügen über einen fachspezifischen Grundwortschatz und vertiefte Kenntnisse der russischen Grammatik.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnis der russischen Grammatik; Übersetzung zeitgenössischer fachwissenschaftlicher Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der russischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Viktoria Gulya	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.654: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 1</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können den Sinn historischer Quellen und Forschungstexte mit Benutzung eines Wörterbuchs erfassen. Sie verfügen über Grundkenntnisse der französischen Grammatik sowie über einen fachspezifischen Grundwortschatz.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der französischen Grammatik und eines fachspezifischen Grundwortschatzes; sinngetreue Übersetzung		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Anne-Marie Zachariae	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Gesch.655: Französisch für Kulturwissenschaftler/innen 2</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden können zeitgenössische Texte aus dem Bereich der französischen Geschichte und Kultur übersetzen. Sie kennen die grammatikalischen Strukturen und verfügen über ein erweitertes Fachvokabular.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Sprachübung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung fachspezifischer zeitgenössischer Texte; Kenntnisse eines erweiterten Fachvokabulars		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beherrschung der Grundelemente der französischen Grammatik	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Anne-Marie Zachariae	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Gri.12: Neugriechisch I</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden eignen sich eine Elementarkennntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Gri.13: Neugriechisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben‘ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 8 SWS
<b>Modul B.Ind.41: Sanskrit</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilmodul 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift, der Phonetik und Morphologie, der Syntax und der Basisgrammatik des klassischen Sanskrit. Teilmodul 2: Lesekompetenz von Sanskrit-Texten mit geringem Schwierigkeitsgrad.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit I (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Sanskrit II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> TM 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift, der Phonetik und Morphologie, der Syntax und der Basisgrammatik des klassischen Sanskrit. TM 2: Lesekompetenz von Sanskrit-Texten mit geringem Schwierigkeitsgrad.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 8 SWS
<b>Modul B.Ind.51: Hindi</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Teilmodul 1: Beherrschung der Devanagari-Schrift und der Phonetik, Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen. Teilmodul 2: Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes, Lesekompetenz von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hindi I (Übung)</b> <i>Inhalte:</i> Beherrschung der Devanagari-Schrift und der Phonetik, Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen. <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Devanagari-Schrift und der Phonetik, Grundkenntnisse der Morphologie, Syntax und Grammatik; Fähigkeit, einfache Sätze zu bilden und zu verstehen.		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hindi II (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der gesamten Basisgrammatik und eines soliden Basiswortschatzes, Lesekompetenz von Hindi-Texten geringen Schwierigkeitsgrades sowie Meisterung einfacher Sprechsituationen; Fähigkeit, einfache Texte zu verfassen.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.001: Einführung in das Neupersische</b> <i>English title: Introduction to modern Persian</i>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Schreib und Lesekenntnisse der arabisch-persischen Schrift, Grundkenntnissen der Grammatik der persischen Schriftsprache, Fähigkeit zur Lektüre einfacher Texte. Erlernen der Grundmerkmale der persischen Umgangssprache und der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache. Anwenden des Erlernten durch eigenständig angefertigte Übungen und Erwerb von Kenntnissen über die Landeskunde des iranischen Gebietes durch selbständige Lektüre.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die neupersische Grammatik (Übung)</b> <b>2. Übungen zur neupersischen Grammatik (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschen der arabisch-persischen Schrift und Grundlagen der persischen Grammatik, selbständigen Lektüre einfacher Texte. Grundkenntnisse der persischen Umgangssprache sowie der wichtigsten grammatischen Unterschiede zwischen Schrift- und Umgangssprache.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.02: Neupersische Sprachübung I</b> <i>English title: Modern Persian practice I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von sprachpraktischen Fähigkeiten zur persischen Konversation in Alltagssituationen, Befähigung zum Hörverständnis einfacher persischer Konversation sowie zur Übersetzung einfacher persisch-deutscher und deutsch-persischer Texte	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Persische Konversation (Übung)</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis zur einfachen Gesprächsführung im Persischen, Nachweis des Hörverständnisses einfacher Beiträge im Persischen	4,5 C	
<b>Lehrveranstaltung: Übersetzung Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch (Übung)</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>	2 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Übersetzungsfähigkeit von einfachen Texten Deutsch-Persisch/Persisch-Deutsch	4,5 C	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Persisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ira.04: Kurdische Sprache I</b> <i>English title: Kurdish I</i>		6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Überblickskenntnissen der Grammatik der kurdischen Sprache, Befähigung zur Lektüre und Übersetzung einfacher Texte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die kurdische Grammatik (Übung)</b> <b>2. Kurdische Sprachübung I (Übung)</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der kurdischen Grammatik sowie Übersetzung einfacher Texte		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Kurdisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ira.07: Kurdische Sprache II</b> <i>English title: Kurdish II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von aktiven Sprachkenntnissen im Kurdischen, Üben des Hörverständnisses und mündlicher Konversation sowie der Lese- und Übersetzungsfähigkeit kurdischer Texte, Erweiterung des Wortschatzes		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Kurdische Sprachübung II</b> (Übung) 2. <b>Kurdische Lektüre</b> (Übung)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Übersetzung einfacher kurdischer Texte		3 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Hörverständnis und der Fähigkeiten mündlicher Konversation		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ira.04	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Kurdisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerrit Kreijenbroek	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.It.101: Basismodul Sprachpraxis</b>		10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Corso Base Durch dieses Teilmodul werden Sprachkompetenzen vermittelt, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.  2. Corso Medio Durch dieses Teilmodul können die Studierenden das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreichen. Sie können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Lese(verstehen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Base</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		6 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Medio</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester		4 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 150 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte zu verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenzufassen, sich über vertraute Themen und Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und dazu kurze Begründungen zu geben.		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1. jedes WiSe; 2. jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.It.201: Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die im Basismodul erworbenen Sprachkompetenzen werden erweitert und vertieft. Im Corso Avanzato werden komplexere Aspekte der Grammatik behandelt (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Darüber hinaus wird der Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen erweitert und gefestigt. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2). Durch die Selbststudieneinheit erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Corso Avanzato</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit Hörverstehen</b>		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Corso Avanzato: Fähigkeit, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben. Selbststudieneinheit „Hörverstehen“: Erweiterte Kompetenz im Hörverstehen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.It.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Festigung der erworbenen Sprachkompetenzen. 1. Preparazione A In der Übung „Preparazione A“ (Grammatica e traduzione) werden u.a. durch gezielte Übersetzungsübungen wichtige Sprachkontraste analysiert und komplexe Themen der Grammatik wiederholt. 2. Preparazione B und Italienische Kultur In der Übung „Preparazione B“ liegt der Schwerpunkt auf dem mündlichen und schriftlichen Ausdruck: unter der Leitung und Moderation der Lehrenden simulieren die Studierenden Diskussionsrunden bzw. Talk Shows und debattieren über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse, fertigen dazu kurze Aufsätze an, erarbeiten „tavole lessicali specifiche“ mit dem im Unterricht verwendeten Fachvokabular. Italienische Kultur: Die Studierenden wählen nach Rücksprache mit der Modulverantwortlichen aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät eine beliebige LV mit italianistischem Schwerpunkt. In der mündlichen Prüfung sollen u.a. die Themen dieser LV ausführlich vorgestellt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Preparazione A</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (37,5%) (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Übung Preparazione B</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (37,5%) (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Lehrveranstaltung: Weitere LV mit italianistischem Schwerpunkt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Min; 25%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung komplexer Themen der Grammatik und Fähigkeit zur Analyse von Sprachkontrasten. Beherrschung von Fachvokabular und Fähigkeit zur Diskussion über aktuelle italienische oder internationale politische und gesellschaftliche Ereignisse.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.It.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Italienisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dott.ssa Ilva Fabiani	

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Lat.12: Grundkenntnisse Latein</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen, - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu erkennen und zu bestimmen, - die Grundfunktionen des einfachen Satzes zu erklären (Kasuslehre, Nominalformen des Verbs, Tempora, Modi), - Gliedsätze zu analysieren, - einen Grundwortschatz der häufigsten Wörter aus Cäsar anzuwenden, um leichte Texte ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 80 Stunden Selbststudium: 100 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ferienkurs oder Lehrbuchteil des semesterbegleitenden Kurses (Übung)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Caesar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, einfache Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines Grundwortschatzes aus Cäsar; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		
<b>Bemerkungen:</b>		

SWS: 80 Stunden insgesamt

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Lat.13: Intensivkurs Latein I</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, - lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen - die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden - die syntaktischen Phänomene des einfachen Satzes aufzuschlüsseln - die Lehre vom zusammengesetzten Satz darzustellen, - einen auf Cäsar basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen - Cäsar oder andere Vertreter mittelschwerer Prosatexte grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen - metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und einer nichtflektierenden Sprache zu bestimmen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Caesar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Caesar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu analysieren; Beherrschung eines systematischen Grundwortschatzes aus Cäsar; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cäsar oder anderen mittelschweren Prosatexten; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

40	
----	--

**Bemerkungen:**

Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Prüfung des Kleinen Latinums gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Lat.14: Intensivkurs Latein II</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>- lateinische Prosatexte prosodisch korrekt und nach den Regeln des sog. Dreisilbengesetzes zu lesen</li> <li>- konstituierende Lautgesetze des Lateinischen zu erläutern</li> <li>- die Konjugationen und Deklinationen der lateinischen Sprache zu bestimmen und anzuwenden</li> <li>- die Syntax des einfachen und zusammengesetzten Satzes zu erklären und anzuwenden</li> <li>- Stilmittel zu analysieren</li> <li>- Lexik und Phraseologie Cäsars sowie einen auf Cicero basierenden Wortschatz zur Übersetzung zu nutzen</li> <li>- Cicero, Sallust oder Livius grammatikalisch exakt und sprachlich korrekt ins Deutsche zu übersetzen</li> <li>- metasprachlich die Unterschiede zwischen einer flektierenden und nichtflektierenden Sprache zu bestimmen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung (Übung)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Caesars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Caesar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Bestimmung und Anwendung von Konjugationen und Deklinationen; Kompetenz, Phänomene des einfachen und zusammengesetzten Satzes sowie Stilmittel zu analysieren; Beherrschung von Lexik und Phraseologie Cäsars und eines systematischen Wortschatzes aus Cicero; Fähigkeit zu exakter und sprachlich korrekter Übersetzung aus Cicero, Cäsar oder Sallust; Befähigung zur metasprachlichen Reflexion		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Lat.13 Bestandene Abschlussklausur des Wahlmoduls "Intensivkurs Latein I" (B.Lat.13) oder anderweitig erworbenes Kleines Latinum	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

B.Lat.13	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	
<b>Bemerkungen:</b> Die Modulprüfung kann auf Antrag erweitert werden zur Latinumsprüfung gem. § 27 AVO-GOFAK: Klausur von 180 Minuten und mündliche Prüfung von max. 20 Minuten.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 12 SWS
<b>Modul B.OAW.MS.03: Modernes Chinesisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Erwerb von Grundkompetenzen in den Bereichen Phonetik, Semantik und Lexik der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Erwerb von Grundkenntnissen der chinesischen Schrift (Erlernen von ca. 400-500 Schriftzeichen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 168 Stunden Selbststudium: 132 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Modernes Hochchinesisch</b> (Kurs) <b>2. Sprechen und Hören</b> (Kurs) <b>3. Lesen und Schreiben</b> (Kurs)		6 SWS 3 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min., 70%) und mündliche Prüfung (15 Min, 30%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau A2.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> INFTEST Ni, Lingling (MA)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Das Modul kann in einem Semester inklusive Intensivkurs in den darauffolgenden Semesterferien abgeschlossen werden. 8 SWS während der Vorlesungszeit, 4 SWS während eines Intensivkurses im März.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 8 SWS
<b>Modul B.OAW.MS.08: Modernes Chinesisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache mit dem Schwerpunkt im Bereich kommunikativer Kompetenzen in der Alltagssprache. Vertiefung von Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 800 Schriftzeichen). Die Studierenden können nach Abschluss dieses Moduls vorher eingeübte Sätze aus der chinesischsprachigen Alltagskommunikation verstehen und sprachlich angemessen darauf reagieren. Sie können diese Sätze lesen und schreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Modernes Hochchinesisch</b> <b>2. Sprechen und Hören (Sprachlabor)</b> <b>3. Lesen und Schreiben</b>		4 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Prüfung (15 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.OAW.MS.03	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> INFTEST Ni, Lingling (MA)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 8 SWS
<b>Modul B.OAW.MS.12: Modernes Chinesisch III</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fortgesetzter Erwerb von Grundkenntnissen der modernen chinesischen Hochsprache. Vertiefung von Schriftzeichenkenntnis (aktive Beherrschung von ca. 1200 Schriftzeichen). Vertiefung des Verständnisses für die Strukturen der chinesischen Sprache.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 68 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Modernes Chinesisch		4 SWS
2. Sprechen und Hören (Sprachlabor)		2 SWS
3. Lesen und Schreiben		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Min., 70%) und mündliche Prüfung (15 Min., 30%)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, in den rezeptiven Fertigkeiten auf eine dem Niveau B1.1 / B1.2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.OAW.MS.03, B.OAW.MS.08	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Chinesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Ni, Lingling (MA)	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Port.101: Basismodul Sprachpraxis</b>		8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Portugiesisch I Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen). Portugiesisch II Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Grundlegende landeskundlicher Aspekte. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Portugiesisch I</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Kenntnis grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen).		4 C
<b>Lehrveranstaltung: Übung Portugiesisch II</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen und Hörverständnis; Kenntnis grundlegender landeskundlicher Aspekte.		5 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Port.201: Sprachpraxis (Aufbaumodul)</b>	6 C 4 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Portugiesisch III</p> <p>Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens.</p> <p>Sprachpraktische Vertiefung</p> <p>Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Grammatik und Übersetzung</p> <p>Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel ist die Fähigkeit, Texte selbständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Übung "Portugiesisch III"</b>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme</p>	2 C
<b>Lehrveranstaltung: Weitere sprachpraktische Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme</p>	2 C
<b>Lehrveranstaltung: Selbststudieneinheit</b>	
<b>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</b>	2 C
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b> Niveau B1 GER im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 GER in Leseverständnis und Schreibfertigkeit. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Fähigkeit, Texte selbständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können.</p>	

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Port.101 B.Port.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Port.205: Sprachpraxis II (Aufbaumodul)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Conversação: Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau C1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Der Schwerpunkt liegt auf der Beherrschung freier Diskussionsbeiträge zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesischsprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit (schriftlich und mündlich) im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen.  Tradução: Übung von Techniken der Übersetzung. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedenen Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik vergleichend analysieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung Curso de Conversação</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Übung Tradução</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme; Kurzreferat (ca. 10 Min.; in 1.)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Niveau C1 GER im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 GER in Leseverständnis und Schreibfertigkeit  Beherrschung freier Diskussionsbeiträge zu Themen zu Portugal und zu den anderen portugiesischsprachigen Ländern. Sprachliche Sicherheit (schriftlich und mündlich) im Umgang mit landeskundlichen und fachspezifischen Themen.  Kenntnis der Technik des Übersetzens, Fähigkeit zur vergleichenden Analyse verschiedener Aspekte der deutschen und portugiesischen Grammatik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Port.201	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Portugiesisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Joaquim Peito	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Ska.411: Basismodul Dänisch</b>		10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Dänischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Dänischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch I</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		5 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch II</b> (Sprachkurs) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Dänisch I im WiSe, Dänisch II im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 10 SWS
<b>Modul B.Ska.412: Basismodul Norwegisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Norwegischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Norwegischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		5 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Hildegunn Liv Aarbakke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Norwegisch jedes WiSe, Norwegisch II jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Ska.413: Basismodul Schwedisch</b>		10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Schwedischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Schwedischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 130 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch I (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		5 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch II (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Schwedisch I im WiSe, Schwedisch II im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 8 SWS
<b>Modul B.Ska.414: Basismodul Isländisch</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel dieses Moduls ist es, grundlegende Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Isländischen zu entwickeln. Weiterhin soll dieses Modul in grammatische Problemfelder einführen und mit der adäquaten Anwendung von Hilfsmitteln (Grammatiken, Wörterbücher usw.) vertraut machen. Das Sprachlernbewusstsein soll allgemein gestärkt werden. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat auszuführen.  Teilmodul 1: Die Studierenden sollen elementare Sprachkenntnisse im Isländischen erlernen. Dies beinhaltet systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und einen Basiswortschatz.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Längere Texte sollen verstanden und Standpunkte diesbezüglich geäußert werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch I (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b>		5 C
<b>Lehrveranstaltung: Isländisch II (Sprachkurs)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten; unbenotet) und mündliche Prüfung (15 Minuten), unbenotet</b>		4 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Isländisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Irene Kupferschmied	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach Skandinavistik		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Ska.421: Aufbaumodul Dänisch</b>		8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Dänisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Dänisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mette Mygind	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Ska.422: Aufbaumodul Norwegisch</b>		8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt. Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Norwegisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Norwegisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Hildegunn Liv Aarbakke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Ska.423: Aufbaumodul Schwedisch</b>		8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Dieses Modul fokussiert auf die vier Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen. Ziel des Moduls ist es, eine solide Rezeptions- und Produktionskompetenz zu entwickeln. Weiterhin zielt dieses Modul auf eine Vertiefung grammatischer Strukturen und Problemfelder, die zu einem besseren Verständnis der Grammatik führen. Darüber hinaus wird die Grundlage für das Erlernen weiterer skandinavischer Sprachen gelegt.  Teilmodul 1: Die schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen soll erweitert werden: u.a. durch Übersetzung und Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte.  Teilmodul 2: Die im vorhergehenden Sprachkurs erlernten Fähigkeiten sollen ausgebaut und vertieft werden. Um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können, wird das Sprachregister erweitert.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 158 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch III (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Schwedisch IV (Sprachkurs)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ska.413	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Schwedisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Elisabeth Romare	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> keine Angabe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 6 SWS
<b>Modul B.Slav.121: Sprachpraxismodul Russisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die russische Sprache auf einem Niveau grundlegend-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der russischen Sprache auf grundlegend-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.120 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Slav.122: Sprachpraxismodul Russisch II</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die russische Sprache auf einem Niveau fortgeschritten-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der russischen Sprache auf fortgeschritten-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.121 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 6 SWS
<b>Modul B.Slav.123: Sprachpraxismodul Russisch III</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die russische Sprache auf einem Niveau vollständig-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Russisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der russischen Sprache auf vollständig-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.122 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Russisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko Dr. Olga Liebich	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Slav.131: Sprachpraxismodul Polnisch I</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die polnische Sprache auf einem Niveau grundlegend-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der polnischen Sprache auf grundlegend-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.130 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 6 SWS
<b>Modul B.Slav.132: Sprachpraxismodul Polnisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die polnische Sprache auf einem Niveau fortgeschritten-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (A2+) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der polnischen Sprache auf fortgeschritten-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.131 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Slav.133: Sprachpraxismodul Polnisch III</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die polnische Sprache auf einem Niveau vollständig-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Polnisch (B1) (Sprachkurs)</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der polnischen Sprache auf vollständig-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.132 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Polnisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. Malgorzata Malolepsza	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 9 SWS
<b>Modul B.Slav.141: Sprachpraxismodul Tschechisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die tschechische Sprache auf elementarem Niveau beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Tschechisch (A1+)</b> (Sprachkurs) 2. <b>Ferienintensivkurs Tschechisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der tschechischen Sprache auf elementarem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: Jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.142: Sprachpraxismodul Tschechisch II</b>		9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die tschechische Sprache auf einem Niveau vollständig-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Tschechisch (A2+)</b> (Sprachkurs) 2. <b>Tschechisch (B1)</b> (Sprachkurs)		6 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der tschechischen Sprache auf vollständig-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.141 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Tschechisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Lubomir Suva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: Jedes Sommersemester; 2.: Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.151: Sprachpraxismodul Bulgarisch I</b>		9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die bulgarische Sprache auf elementarem Niveau beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Bulgarisch (A1+)</b> (Sprachkurs)		6 SWS
2. <b>Ferienintensivkurs Bulgarisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der bulgarischen Sprache auf elementarem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: Jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.152: Sprachpraxismodul Bulgarisch II</b>		9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die bulgarische Sprache auf einem Niveau vollständig-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Bulgarisch (A2+)</b> (Sprachkurs)		6 SWS
2. <b>Bulgarisch (B1)</b> (Sprachkurs)		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der bulgarischen Sprache auf grundlegend-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.151 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bulgarisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Krastina Arbova-Georgieva	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: Jedes Sommersemester; 2.: Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.161: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I</b>		9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die bosnisch-kroatisch-serbische Sprache auf elementarem Niveau beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A1+)</b> (Sprachkurs)		6 SWS
2. <b>Ferienintensivkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der bosnisch-kroatisch-serbischen Sprache auf elementarem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: Jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 9 SWS
<b>Modul B.Slav.162: Sprachpraxismodul Bosnisch-Kroatisch-Serbisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die bosnisch-kroatisch-serbische Sprache auf einem Niveau vollständig-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. <b>Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (A2+)</b> (Sprachkurs) 2. <b>Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (B1)</b> (Sprachkurs)	6 SWS 3 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der bosnisch-kroatisch-serbischen Sprache auf vollständig-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Slav.161 oder äquivalent	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Mgr. sc. Zrnka Mestrovic	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: Jedes Sommersemester; 2.: Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.171: Sprachpraxismodul Ukrainisch I</b>		9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die ukrainische Sprache auf elementarem Niveau beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Ukrainisch (A1+)</b> (Sprachkurs)		6 SWS
2. <b>Ferienintensivkurs Ukrainisch</b> (Sprachkurs (Intensivkurs))		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der ukrainischen Sprache auf elementarem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: Jedes Wintersemester; 2.: In der vorlesungsfreien Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.Slav.172: Sprachpraxismodul Ukrainisch II</b>		9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben praktische Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Nach Absolvierung des Moduls wird die ukrainische Sprache auf einem Niveau vollständig-selbständiger Sprachverwendung beherrscht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 144 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. <b>Ukrainisch (A2+)</b> (Sprachkurs)		6 SWS
2. <b>Ukrainisch (B1)</b> (Sprachkurs)		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der ukrainischen Sprache auf vollständig-selbständigem Niveau		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Ukrainisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. (UA) Svitlana Adamenko	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 1.: Jedes Sommersemester; 2.: Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Modul B.Spa.101: Sprachpraxis (Basismodul)</b></p>	<p>8 C  12 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  <b>Español I:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Umfang von Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.  <b>Español II:</b> Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Umfang von Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  168 Stunden  Selbststudium: 72  Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b>  <b>1. Übung Español I</b>  <b>2. Übung Español II</b></p>	<p>6 SWS  6 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  Regelmäßige Teilnahme</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b>  Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens  Español I:  Fähigkeit, häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen und anzuwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches zu verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen zu beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form zu berichten. Fähigkeit, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen, sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln zu beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.</p>	

<b>Español II:</b> Fähigkeit, die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Fähigkeit, sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern, über Erfahrungen und Ereignisse zu berichten, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Spa.101
<b>Sprache:</b> Spanisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spa.201: Sprachpraxis I (Aufbaumodul)</b>	8 C 12 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p><b>Español III:</b> Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) sind die Studierenden in der Lage, die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, Meinungen erklären und begründen, private Briefe verstehen, schreiben und darin von Erfahrungen berichten und an Gesprächen teilnehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p> <p><b>Español IV:</b> Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren. Sie können weiterhin Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilnehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben. Gramática: Kontrastive Analyse von grammatikalischen Grundaspekten der spanischen Sprache und Einübung unter Berücksichtigung von pragmatisch-kommunikativen Hintergründen.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 168 Stunden</p> <p>Selbststudium: 72 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen:</b></p> <p>1. Übung Español III</p> <p>2. Übung Español IV</p> <p>3. Übung Curso de Gramática</p>	<p>6 SWS</p> <p>6 SWS</p> <p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 120 Min.)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme in Español III und IV</p>	
<p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <p>Niveau B2 GER in allen Fertigkeiten</p> <p>Español III: Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus dem Berufs- oder Interessengebiet der Studierenden zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Fähigkeit zur Beschreibung von Erfahrungen und Ereignissen, zur Erklärung und Begründung von Meinungen, zum Verständnis privater Briefe. Fähigkeit, schriftlich von Erfahrungen zu berichten und an Gesprächen teil-zunehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p>	

Español IV: Fähigkeit, die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen zu lesen und zu verstehen, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren, Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilzunehmen, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben. Curso de Gramática: Kenntnis über kontrastive Besonderheiten von grammatikalischen Grundaspekten der spanischen Sprache unter Berücksichtigung von pragmatisch-kommunikativen Hintergründen.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Spa.101	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle Natalia Pérez de Herrasti
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Spa.205: Aufbaumodul II Sprachpraxis</b>	5 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Español V</b> Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden.  <b>Español VI</b> Übersetzung vom Deutschen ins Spanische. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik vergleichend analysieren.  <b>Errores típicos</b> Analyse von grammatikalischen und lexikalischen Fehlern im Originalkontext. Ausarbeitung eines Dossiers über typische Fehler im Spanischen aufgrund von Interferenzen (Falsche Freunde, Fehler im Bereich der Syntax, des Wortschatzes und der Rechtschreibung).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 74 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Espanol V</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min.)</b>	
<b>Lehrveranstaltung: Espanol VI</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>	
<b>Lehrveranstaltung: Übung Errores típicos</b>	2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Niveau C1 GER in allen Fertigkeiten Español V: Fähigkeit, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen und auch implizite Bedeutungen zu erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel zu gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anzuwenden. Español VI: Kenntnis der Technik des Übersetzens, erweiterte Wortschatzkenntnisse, Fähigkeit zur vergleichenden Analyse verschiedener Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik. Errores típicos: Kenntnis typischer Fehler im Spanischen aufgrund von Interferenzen (Falsche Freunde, Fehler im Bereich der Syntax, des Wortschatzes und der Rechtschreibung).	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>

---

B.Spa.201	keine
<b>Sprache:</b> Spanisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Carmen Mata Castro
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.01: Grundlagen des Türkkeitürkischen I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Grundzüge der Grammatik und die wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen. Sie sind in der Lage, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren und können mit Hilfe eines Wörterbuchs einfache Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind mit der grammatischen Terminologie sowie mit der Problematik der Osmanismen und Neologismen im Türkischen vertraut.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Türkische Grammatik I		2 SWS
2. Sprachpraxis Türkisch I		2 SWS
3. Türkische Übersetzungen I		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der Grundzüge der Grammatik und der wesentlichen typologischen Eigenheiten des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in einfachen Alltagssituationen sprachlich zu orientieren; Vertrautheit mit der grammatischen Terminologie; Kenntnis der Problematik der Osmanismen und Neologismen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 6 SWS
<b>Modul B.Tur.02: Grundlagen des Türkkeitürkischen II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem grammatischen System des Türkischen vertraut und in der Lage, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen. Mit Hilfe eines Wörterbuchs können sie mittelschwere Texte verstehen und ins Deutsche übersetzen. Sie sind insbesondere mit dem Tempussystem und den Konstruktionen vertraut, denen im Deutschen Relativsätze entsprechen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Türkische Grammatik II		2 SWS
2. Sprachpraxis Türkisch II		2 SWS
3. Türkische Übersetzungen II		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertrautheit mit dem grammatischen System des Türkkeitürkischen; Fähigkeit, sich in Alltagssituationen adäquat zu verständigen; Fähigkeit, mittelschwere Texte zu verstehen und ins Deutsche zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jens Peter Laut	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.ASp.01: Sprachwissenschaftliche Grundlagen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen haben einen Überblick über die zentralen Gegenstände und Problemstellungen der Allgemeinen Sprachwissenschaft. Sie sind in der Lage, Sprachlaute artikulatorisch zu beschreiben und sprachliche Äußerungen phonetisch zu transkribieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft</b> <b>2. Übung: Phonetik</b>	1 SWS  1 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der deskriptiven Grundbegriffe der in der Vorlesung und Übung „Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Fachgebiete sowie der artikulatorischen Phonetik; Fähigkeit, die disziplinäre Gliederung des Faches darzustellen sowie deutsche und englische Wörter mit Hilfe des Internationalen Phonetischen Alphabets in der Standardlautung zu transkribieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul SK.ASp.02: Sprachstrukturen I</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. 1. Übung: Sprachstrukturen I (z. B. Georgisch)</b>		1 SWS
<b>2. 2. Übung: Sprachstrukturen II (z. B. Altirisch)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul SK.ASp.03: Sprachstrukturen II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen kennen die Struktur zweier Sprachen, die sich in ihrem Bau vom Deutschen und Englischen unterscheiden und die entweder die in Modul SK.ASp.2 gewählten Sprachen fortsetzen oder die neu gewählt worden sind. Sie sind mit den lautlichen Besonderheiten und grundlegenden morphologischen Gegebenheiten dieser Sprachen vertraut, und sie sind in der Lage, einfache Sätze aus den Fremdsprachen und in sie zu übersetzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurse</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Elementargrammatik der erlernten Sprachen unter dem Gesichtspunkt der Strukturverschiedenheit zwischen diesen Sprachen und zum Deutschen und Englischen; Fähigkeit, einfache Sätze zu übersetzen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 - 2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul SK.ASp.04: Sprachgeschichte I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. 1. Übung/Vorlesung: Sprachwandel</b> <b>2. 2. Seminar: Historische Grammatik (z. B. Latein)</b>		1 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Studienfach „Allgemeine Sprachwissenschaft“		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul SK.ASp.05: Sprachgeschichte II</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen sind mit den wichtigsten Positionen zur Sprachwandeltheorie vertraut und haben an mindestens einer Sprache (die auch die in SK.ASp4 gewählte sein kann) Sprachwandelphänomene auf verschiedenen Ebenen der Grammatik empirisch näher untersucht. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur zu identifizieren und zu beschreiben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltungen zur Sprachgeschichte</b>		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung grundlegender Positionen zur Sprachwandeltheorie; die Absolventen sind in der Lage, die Auswirkungen des Sprachwandels auf die Sprachstruktur anhand mindestens einer diachron betriebenen Sprache zu identifizieren und zu beschreiben.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> X	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul SK.ASp.06: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 45 Stunden Selbststudium: 135 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Seminar: Linguistische Theorie</b>		2 SWS
<b>2. Übung: Erhebung und Aufbereitung sprachlicher Daten</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Hausarbeit erbringen die Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach "Allgemeine Sprachwissenschaft"		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul SK.ASp.07: Empirie und Theoriebildung in der Sprachwissenschaft II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls sind mit grundlegenden Fragen der theoriegeleiteten Datenerhebung in ausgewählten Bereichen sprachlicher Strukturen (die von den in SK.ASp6 gewählten verschieden sein sollen) vertraut und haben sich kritisch mit der Problematik der Entwicklung von Theorien oder Theoriefragmenten auseinandergesetzt. Sie sind in der Lage, sowohl den Einfluss der Daten auf die Theoriebildung als auch die Relevanz von Theorien für die Entwicklung empirischer Fragestellungen zu beurteilen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Empirische und theoretische Lehrveranstaltung</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Hausarbeit erbringen die Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Hausarbeit erbringen die Absolventen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, das Verhältnis zwischen deskriptiv problematischen Daten und theoretischen Positionen angemessen darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> X Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SK.ASp.08: Weitere Disziplinen der Linguistik I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet I</b> <b>2. Übung/Seminar: Linguistisches Teilgebiet II</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		
<b>Bemerkungen:</b> Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang - Studienfach "Allgemeine Sprachwissenschaft"		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul SK.ASp.09: Weitere Disziplinen der Linguistik II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen haben in diesem Modul einen Einblick in Disziplinen der Linguistik bekommen, die neben den in Göttingen im Zentrum des B.A.-Faches Allgemeine Sprachwissenschaft stehenden Fachgebieten „Phonologie“, „Syntax“, „Semantik“, „Morphologie“ und „Typologie“ Gegenstand und Arbeitsweise der Sprachwissenschaft kennzeichnen. Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse in zwei dieser Disziplinen (die von denen in SK.ASp.8 gewählten verschieden sein müssen) und befähigt die Studierenden dazu, die erworbenen Beschreibungs- und Analyseverfahren auf Daten unterschiedlicher Sprachen anzuwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 0 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Linguistische Disziplinen</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Absolventen zeigen in einer Hausarbeit, dass sie entweder die theoretischen Positionen der in diesem Modul betriebenen linguistischen Disziplinen zu den Ansätzen der im Kerncurriculum des Fachs „Allgemeine Sprachwissenschaft“ behandelten Theorien sinnvoll in Beziehung setzen können oder dass sie in der Lage sind, mit den Verfahren der Disziplinen dieses Moduls sprachbeschreibend zu arbeiten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> X Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.ASp.10: Arbeitstechniken und linguistische Terminologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Arbeitstechniken der Sprachwissenschaft vertraut und haben ihre Terminologiekenntnisse gefestigt und erweitert. Sie sind in der Lage, Veranstaltungen, an denen sie teilnehmen, sinnvoll vor- und nachzubereiten, wissenschaftliche Texte adäquat zu lesen, Recherchen zu linguistischen Fragestellungen vorzunehmen, Referate zu planen und zu halten und Hausarbeiten zu strukturieren und zu schreiben. Daneben haben sie grundlegende linguistische Grundlagenterminologie wiederholt, gefestigt und erweitert, so dass ihnen das Verständnis von Originalliteratur erheblich erleichtert ist. In einer Projektarbeit wird der Nachweis erbracht, dass die Absolventen dieses Moduls in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Übung: Linguistische Terminologie</b> <b>2. Übung: Arbeitstechniken</b>		1 SWS  1 SWS
<b>Prüfung: Portfolio, unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In einer Projektarbeit erbringen die Studierenden den Nachweis, dass sie in der Lage sind, eine linguistische Fragestellung gründlich zu recherchieren und die Informationen auf angemessene Weise darzustellen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Michael Job	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul SK.ASp.11: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Absolventen dieses Moduls sind mit den grundlegenden Theorien des Erstspracherwerbs sowie der Sprachwahrnehmung bei Kindern und Erwachsenen vertraut. Sie sind in der Lage, die unterschiedlichen Theorien und die damit verbundenen Konzepte zu erklären, wissenschaftliche Studien einzuordnen und experimentelle Daten zu bewerten. Sie sind vertraut mit den experimentellen Techniken, die bei der Erforschung von Spracherwerb und Sprachwahrnehmung angewendet werden. Am Ende des Kurses sind sich die Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung: Spracherwerb und Sprachwahrnehmung</b> <b>2. Seminar mit Exp.-Vorbereitung</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Experiment) und Hausarbeit</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Experimentvorbereitung <b>Prüfungsanforderungen:</b> Hausarbeit bei Absolvierung innerhalb eines Bachelor-Studiengangs im Umfang von max. 8 S., bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studiengangs im Umfang von max. 15 S.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Am Ende des Kurses sind sich die Absolventen bewusst, welche methodischen Beschränkungen es bei der experimentellen Abtestung von theoretischen Modellen gibt. In der Prüfung haben die Studierenden gezeigt, dass sie in der Lage sind, unter Anleitung ein psycholinguistisches Experiment korrekt durchzuführen und dies angemessen zu dokumentieren und auszuwerten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für Studierende ab dem 5. Fachsemester	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Nivedita Mani	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 26.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Altorientalistik“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"Altorientalistik" - zu Anlage II.3 der  
Prüfungs- und Studienordnung für den  
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

---



## Module

B.AO.01: Der Alte Orient im Überblick.....	2747
B.AO.02: Geschichte des Alten Orient.....	2749
B.AO.03: Alltag im Alten Orient.....	2751
B.AO.04: Religionsgeschichte des Alten Orient.....	2753
B.AO.05: Literaturgeschichte des Alten Orient.....	2755
B.AO.06: Vertiefung altorientalischer Sprachen und Kulturen.....	2757
B.AO.07a: Altorientalistische Studien A.....	2758
B.AO.07b: Altorientalistische Studien B.....	2759
B.AO.08: Mythen und Epen des Alten Orient.....	2760
B.AO.09: Religionen im Alten Orient.....	2762
B.AO.10: Literaturen im Alten Orient.....	2764
B.AO.11: Sumerisch I.....	2766
B.AO.12: Sumerisch II.....	2768
B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre.....	2770
B.AO.14: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene.....	2772
B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I.....	2773
B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II.....	2774
B.AO.17: Akkadische Anfängerlektüre.....	2775
B.AO.18: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene.....	2776
B.AO.19: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie.....	2777
B.AO.20: Kulturelle Zentren im Alten Orient.....	2778
B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I.....	2780
B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II.....	2781
B.AO.23: Vertiefung archäologisch-philologischer Kompetenz.....	2782
B.AO.24a: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik A.....	2783
B.AO.24b: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik B.....	2784
B.AO.25: Grundlagen philologischer Arbeit in der Altorientalistik.....	2786
B.AO.26: Realien des Alten Orient.....	2788
B.AO.27: Lebenswelten des Alten Orient.....	2790

B.AO.28: Vermittlungskompetenz: Lesen, Schreiben, Präsentieren für Altorientalisten.....	2791
B.AO.29: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie.....	2793
B.AO.30: Schrift und Bild im Alten Orient.....	2795

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende 8 Pflichtmodule im Umfang von 42 C erfolgreich absolviert werden:

B.AO.01: Der Alte Orient im Überblick (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	2747
B.AO.11: Sumerisch I (6 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	2766
B.AO.06: Vertiefung altorientalischer Sprachen und Kulturen (3 C, 2 SWS).....	2757
B.AO.12: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	2768
B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	2770
B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I (6 C, 2 SWS).....	2773
B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II (6 C, 2 SWS).....	2774
B.AO.17: Akkadische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	2775

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.AO.02: Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2749
B.AO.03: Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2751
B.AO.04: Religionsgeschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2753
B.AO.05: Literaturgeschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2755
B.AO.08: Mythen und Epen des Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	2760
B.AO.09: Religionen im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	2762
B.AO.10: Literaturen im Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	2764
B.AO.14: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	2772
B.AO.18: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene (6 C, 2 SWS).....	2776
B.AO.26: Realien des Alten Orient (9 C, 4 SWS).....	2788

## 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Altorientalistik" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AO.07a: Altorientalistische Studien A (3 C, 2 SWS).....	2758
B.AO.07b: Altorientalistische Studien B (6 C, 2 SWS).....	2759
B.AO.19: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	2777
B.AO.20: Kulturelle Zentren im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2778
B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	2780
B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	2781
B.AO.23: Vertiefung archäologisch-philologischer Kompetenz (3 C, 1 SWS).....	2782
B.AO.24a: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik A (3 C, 2 SWS).....	2783
B.AO.24b: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik B (6 C, 2 SWS).....	2784
B.AO.25: Grundlagen philologischer Arbeit in der Altorientalistik (3 C, 2 SWS).....	2786
B.AO.27: Lebenswelten des Alten Orient (6 C, 2 SWS).....	2790
B.AO.28: Vermittlungskompetenz: Lesen, Schreiben, Präsentieren für Altorientalisten (4 C, 2 SWS).....	2791
B.AO.29: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	2793
B.AO.30: Schrift und Bild im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2795

### **b) Profil "studium generale"**

Die Module B.AO.01-05, B.AO.07, B.AO.11-13, B.AO.15-17, B.AO.19-25 und B.AO.27-30 können von Studierenden aller Studiengänge im Rahmen des Professionalisierungsbereichs eingebracht werden, soweit sie nicht innerhalb des Kerncurriculums des Studienfaches "Altorientalistik" zu absolvieren sind.

### **3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.AO.01: Der Alte Orient im Überblick (3 C, 2 SWS).....	2747
B.AO.02: Geschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2749
B.AO.03: Alltag im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2751
B.AO.04: Religionsgeschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2753
B.AO.05: Literaturgeschichte des Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2755
B.AO.07a: Altorientalistische Studien A (3 C, 2 SWS).....	2758
B.AO.07b: Altorientalistische Studien B (6 C, 2 SWS).....	2759
B.AO.11: Sumerisch I (6 C, 2 SWS).....	2766

B.AO.12: Sumerisch II (6 C, 2 SWS).....	2768
B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	2770
B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I (6 C, 2 SWS).....	2773
B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II (6 C, 2 SWS).....	2774
B.AO.17: Akkadische Anfängerlektüre (6 C, 2 SWS).....	2775
B.AO.19: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	2777
B.AO.20: Kulturelle Zentren im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2778
B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I (3 C, 2 SWS).....	2780
B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II (3 C, 2 SWS).....	2781
B.AO.23: Vertiefung archäologisch-philologischer Kompetenz (3 C, 1 SWS).....	2782
B.AO.24a: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik A (3 C, 2 SWS).....	2783
B.AO.24b: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik B (6 C, 2 SWS).....	2784
B.AO.25: Grundlagen philologischer Arbeit in der Altorientalistik (3 C, 2 SWS).....	2786
B.AO.27: Lebenswelten des Alten Orient (6 C, 2 SWS).....	2790
B.AO.28: Vermittlungskompetenz: Lesen, Schreiben, Präsentieren für Altorientalisten (4 C, 2 SWS)..	2791
B.AO.29: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie (3 C, 2 SWS).....	2793
B.AO.30: Schrift und Bild im Alten Orient (3 C, 2 SWS).....	2795

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.01: Der Alte Orient im Überblick</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in o Politischer Geschichte, o Schriften, Sprachen, Literaturen o Religions- und Kulturgeschichte o Wissenschaftsgeschichte, o Kunstgeschichte und Archäologie des Alten Orient</li> <li>• Grundkenntnisse der wichtigsten Hilfsmittel und Methoden der Altorientalistik, d. h. Kenntnis und Fähigkeit zur Nutzung von Lexika, Wörterbüchern, bibliographischen Werken, Arten der Literatur-Recherche, online-Datenbanken, Übersetzungswerken.</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Der Alte Orient: Eine kulturgeschichtliche Einführung</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in Politischer Geschichte, Schriften, Sprachen, Literaturen, Religions- und Kulturgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Kunstgeschichte und Archäologie des Alten Orient;</li> <li>• Grundkenntnisse der wichtigsten Hilfsmittel und Methoden der Altorientalistik, d. h. Kenntnis und Fähigkeit zur Nutzung von Lexika, Wörterbüchern, bibliographischen Werken, Arten der Literatur-Recherche, online-Datenbanken, Übersetzungswerken;</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

100	
-----	--

**Bemerkungen:**

Maximale Studierendenzahl:

V: 100, S: 30

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.02: Geschichte des Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnis der historischen Epochen und ihrer Eigenheiten</li> <li>• Kenntnisse der historisch relevanten Quellengattungen</li> <li>• Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient • Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Geschichte des Alten Orient</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der über dreitausendjährigen Geschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnis der historischen Epochen und ihrer Eigenheiten</li> <li>• Kenntnisse der historisch relevanten Quellengattungen</li> <li>• Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Geschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

**Bemerkungen:**

Maximale Studierendenzahl:

V: 100, S: 30

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.AO.03: Alltag im Alten Orient</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens</li> <li>• Kenntnisse wichtiger Zeugnisse der Alltagskultur</li> <li>• Kenntnisse der relevanten Quellengattungen</li> <li>• Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Alltagsgeschichte des Alten Orient</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über zentrale Aspekte altorientalischen Alltagslebens</li> <li>• Kenntnisse wichtiger Zeugnisse der Alltagskultur</li> <li>• Kenntnisse der relevanten Quellengattungen</li> <li>• Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Alltagsgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnisse kulturwissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	
-----------------------------------	--

100	
-----	--

<b>Bemerkungen:</b>
---------------------

Maximale Studierendenzahl:
----------------------------

V: 100, S: 30
---------------

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.04: Religionsgeschichte des Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die dreitausendjährige Religionsgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnis von Kult und Götterwelt</li> <li>• Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Religionsgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnisse religionswissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Religionsgeschichte des Alten Orient</b>  <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b>  Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die dreitausendjährige Religionsgeschichte des Alten Orient • Kenntnis von Kult und Götterwelt</li> <li>• Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Religionsgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnisse religionswissenschaftlicher Methoden</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

100	
-----	--

**Bemerkungen:**

Maximale Studierendenzahl:

V: 100, S: 30

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.05: Literaturgeschichte des Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die dreitausendjährige Literaturgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnis literarischer Epochen, Gattungen und ihrer Eigenheiten</li> <li>• Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Literaturgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnisse literaturgeschichtlicher Methoden</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Literaturgeschichte des Alten Orient</b> <b>2. Independent Studies: Analyse und Interpretation ausgewählter Quellen in Übersetzung</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die dreitausendjährige Literaturgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnis literarischer Epochen, Gattungen und ihrer Eigenheiten</li> <li>• Kenntnisse der altorientalistischen Standardwerke zur Literaturgeschichte des Alten Orient</li> <li>• Kenntnisse literaturgeschichtlicher Methoden</li> <li>• Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

**Bemerkungen:**

Maximale Studierendenzahl:

V: 100, S: 30

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.06: Vertiefung altorientalischer Sprachen und Kulturen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen der Altorientalistik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der altorientalischen Kulturen</li> <li>• Detailkenntnisse im Bereich einer altorientalischen Sprache</li> <li>• Fähigkeit, ein begrenztes altorientalisches Thema zu bearbeiten und das erworbene Wissen und die angeeigneten Kenntnisse exemplarisch in schriftlicher Form zu demonstrieren</li> </ul>		Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>1. Vorlesung oder Seminar: Anleitung zu eigener Forschung</b>		1 SWS
<b>2. Independent Studies zur Vertiefung altorientalischer Sprache und Kultur</b>		1 SWS
Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten)</b>		
<b>Prüfungsvorleistungen:</b>		
regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen der Altorientalistik;</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der altorientalischen Kulturen</li> <li>• Detailkenntnisse im Bereich einer altorientalischen Sprache;</li> <li>• Fähigkeit, ein begrenztes altorientalisches Thema zu bearbeiten und das erworbene Wissen und die angeeigneten Kenntnisse exemplarisch in schriftlicher Form zu demonstrieren</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
Module B.AO.15 und 16: „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I und II“ oder Module B.AO.11 und 12: „Sumerisch I und II“ oder äquivalente Kenntnisse	keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	
Deutsch	Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	
Jedes Wintersemester	1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
zweimalig		
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		
30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.07a: Altorientalistische Studien A</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, ein begrenztes Thema aus dem Bereich der altorientalischen Sprachen und / oder Kulturen auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur wissenschaftlich zu erschließen</li> <li>• Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von philologischen und kulturellen Daten</li> <li>• Fähigkeit, Forschungsergebnisse für ein breites Publikum angemessen schriftlich zu präsentieren</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zu altorientalischen Sprachen und Kulturen</b> <b>2. Independent Studies</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, ein begrenztes Thema aus dem Bereich der altorientalischen Sprachen und / oder Kulturen auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur wissenschaftlich zu erschließen</li> <li>• Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von philologischen und kulturellen Daten</li> <li>• Fähigkeit, Forschungsergebnisse für ein breites Publikum angemessen schriftlich zu präsentieren</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.07b: Altorientalistische Studien B</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Fähigkeit, ein begrenztes Thema aus dem Bereich der altorientalischen Sprachen und / oder Kulturen auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur wissenschaftlich zu erschließen - Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von philologischen und kulturellen Daten - Fähigkeit, Forschungsergebnisse für ein breites Publikum angemessen schriftlich zu präsentieren - Fähigkeit, originalsprachliche Primärquellen grammatisch und semantisch zu erfassen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zu altorientalischen Sprachen und Kulturen</b> <b>2. Independent Studies</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 2 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, ein begrenztes Thema aus dem Bereich der altorientalischen Sprachen und / oder Kulturen auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur wissenschaftlich zu erschließen</li> <li>• Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von philologischen und kulturellen Daten</li> <li>• Fähigkeit, Forschungsergebnisse für ein breites Publikum angemessen schriftlich zu präsentieren</li> <li>• Fähigkeit, originalsprachliche Primärquellen grammatisch und semantisch zu erfassen</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module B.AO.15 und 16: „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I und II“ oder Module B.AO.11 und 12: „Sumerisch I und II“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.AO.08: Mythen und Epen des Alten Orient</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Lektüre mittels - des historisch-kulturellen Umfelds altmesopotamischer Mythen und Epen - Kenntnis der wichtigsten Mythen und Epen des Alten Orient, sowie ihrer Interpretationen und Rezeptionen - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen Im Master-Studiengang zusätzlich: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - methodischer Ansätze der Mytheninterpretation		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Altorientalistische Mythen und Epen</b> <b>2. Seminar: Lektüre zu altorientalistischen Mythen und Epen</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar bzw. an den Seminaren		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der Lektüre mittels - des historisch-kulturellen Umfelds altmesopotamischer Mythen und Epen - Kenntnis der wichtigsten Mythen und Epen des Alten Orient, sowie ihrer Interpretationen und Rezeptionen - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - methodischer Ansätze der Mytheninterpretation		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre oder B.AO.17 Akkadische Anfängerlektüre oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C
<b>Modul B.AO.09: Religionen im Alten Orient</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Lektüre mittels - Überblick über religiöse Theorie und Praxis im Alten Orient - Kenntnis grundlegender Text- und Bildquellen zum Thema - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen Im Master-Studiengang zusätzlich: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - grundlegender Methoden der Religionsanalyse		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Altorientalistische Religionen</b> <b>2. Seminar: Lektüre zu altorientalistischen Religionen</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar bzw. an den Seminaren		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis der Lektüre mittels - Überblick über religiöse Theorie und Praxis im Alten Orient - Kenntnis grundlegender Text- und Bildquellen zum Thema - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - grundlegender Methoden der Religionsanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module B.AO.13: „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17: Module „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.10: Literaturen im Alten Orient</b>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verständnis der Lektüre mittels - Überblick über das literarische Schaffen im Alten Orient - Kenntnis der altorientalistischen Standardwerke zu den Literaturen des Alten Orient - fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen Im Master-Studiengang zusätzlich: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels - Kenntnis literaturwissenschaftlicher Analysemethoden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Altorientalische Literaturen</b> <b>2. Seminar: Lektüre zu altorientalischen Literaturen</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar bzw. an den Seminaren		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels • Überblick über das literarische Schaffen im Alten Orient • Kenntnis der altorientalistischen Standardwerke zu den Literaturen des Alten Orient • Kenntnis literaturwissenschaftlicher Analysemethoden • fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: Vertieftes Verständnis der Lektüre mittels • methodischer Ansätze der Literaturanalyse		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module B.AO.13: „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17: Module „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Prof. Dr. Annette Zgoll
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.11: Sumerisch I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Grundkenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung des Forschungsstandes</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in die sumerische Sprache 1</b> <b>2. Independent Studies: Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Keilschriftzeichen</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik;</li> <li>• Grundkenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze;</li> </ul> bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung des Forschungsstandes</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.12: Sumerisch II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Kommentierung lexikalischer und grammatischer Probleme</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in das Sumerische 2</b> <b>2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Sumerische;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte;</li> </ul> bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur selbstständigen Kommentierung lexikalischer und grammatischer Probleme</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.11 „Sumerisch I“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.13: Sumerische Anfängerlektüre</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher sumerischer Texte</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse der Keilschrift • Grundlagen philologischer Analysemethoden</li> <li>• Grundlagen philologischer Analysemethoden;</li> </ul> Im Master-Studiengang zusätzlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Lektüre einfacher sumerischer Texte</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation eines exemplarischen einfachen akkadischen Textes oder Textabschnittes (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher sumerischer Texte;</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik;</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Grundlagen philologischer Analysemethoden;</li> </ul> bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse philologischer und (kultur-)historischer Analysemethoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.12 Die sumerische Sprache II oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

30	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.14: Sumerische Lektüre für Fortgeschrittene</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Erweiterte Kompetenz in philologischen Analysemethoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Lektüre sumerische Texte</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation eines exemplarischen anspruchsvollen sumerischen Textes oder Textabschnittes (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation anspruchsvoller sumerischer Texte</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in sumerischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Erweiterte Kompetenz in philologischen Analysemethoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.13 „Sumerische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.15: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Grundkenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in die akkadische Sprache 1</b>  <b>2. Independent Studies: Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Keilschriftzeichen</b>  Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik;</li> <li>• Grundkenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.16: Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II</b>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in die akkadische Sprache 2</b> <b>2. Independent Studies: Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Keilschriftkenntnisse</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar und schriftliche Übungen zur Vertiefung des Stoffes		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik;</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Sichere Kenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit exemplarisch bezogen auf das Akkadische;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Texte</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.16 Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) I oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.17: Akkadische Anfängerlektüre</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Grundlagen philologischer Analysemethoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Lektüre einfacher akkadischer Texte</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit: philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher akkadischer Texte;</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik;</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse der Keilschrift;</li> <li>• Grundlagen philologischer Analysemethoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.16 Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.18: Akkadische Lektüre für Fortgeschrittene</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Erweiterte Kompetenz in philologischen Analysemethoden</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Lektüre akkadischer Texte</b> <b>2. Independent Studies: Philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit: philologische und kulturwissenschaftliche Analyse und Interpretation eines exemplarischen anspruchsvollen akkadischen Textes oder Textabschnittes (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation anspruchsvoller akkadischer Texte</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse in akkadischer Grammatik und Lexik</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse der Keilschrift</li> <li>• Erweiterte Kompetenz in philologischen Analysemethoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AO.17 „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.19: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.)</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten Ausgrabungsstätten im antiken Vorderasien</li> <li>• Überblick über wichtige materielle Hinterlassenschaften aus dem Alten Orient</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Die Vorderasiatische Archäologie im Überblick</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein begrenztes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.) (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden) Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Klausur oder Referat mit schriftl. Zusammenfassung) erfolgreich zu absolvieren.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur oder mündliche Prüfung, Klausur oder Referat, unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.);</li> <li>• Kenntnis der wichtigsten Ausgrabungsstätten;</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.20: Kulturelle Zentren im Alten Orient</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten kulturellen Zentren des Alten Orient (bspw. Sumerer, Akkader, Babylonier, Assyrer)</li> <li>• Kenntnis der dort gefundenen archäologischen und / oder philologischen Quellen</li> <li>• Fähigkeit zur Datierung und Lokalisierung</li> <li>• Kenntnisse der Siedlungsstruktur</li> <li>• Kenntnisse der Kunstgeschichte</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Präsentations- und Moderationstechniken</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Zentren mesopotamischer Kultur nach archäologischen und philologischen Zeugnissen 1</b>  <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein bestimmtes kulturelles Zentrum oder eine dort gefundene Quellengruppe (Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden);  Nachweis der erworbenen Kenntnisse in der Modulprüfung  Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Klausur oder Referat mit schriftl. Zusammenfassung) erfolgreich zu absolvieren		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 2 S.) (bei Seminar)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfung: Klausur (bei Vorlesung) (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten kulturellen Zentren des Alten Orient (bspw. Sumerer, Akkader, Babylonier, Assyrer);</li> <li>• Kenntnis der dort gefundenen archäologischen und / oder philologischen Quellen;</li> <li>• Fähigkeit zur Datierung und Lokalisierung;</li> <li>• Kenntnisse der Siedlungsstruktur;</li> <li>• Kenntnisse der Kunstgeschichte;</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Präsentations- und Moderationstechniken</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	

---

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> ab 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl: V: 100, S: 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.21: Weitere altorientalische Sprache I</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in Grammatik und Lexik</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> <li>• Verhältnis zu anderen altorientalischen Sprachen, bspw. Sumerisch oder Akkadisch</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Einführung in NN</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Formenanalyse; Erlernen eines Basiswortschatzes und der wichtigsten Schriftzeichen Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse in Grammatik und Lexik;</li> <li>• Grundkenntnisse der Terminologie philologischer Arbeit;</li> <li>• Fähigkeit zur Übersetzung einfacher Sätze</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		
<b>Bemerkungen:</b> Anmeldung im Seminar		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.22: Weitere altorientalische Sprache II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b>		<b>Arbeitsaufwand:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher Texte</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in Grammatik und Lexik</li> <li>• Grundlagen philologischer Analysemethoden</li> <li>• Grundlagen (kultur-)historischer Quelleninterpretation</li> </ul>		Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		2 SWS
<b>1. Seminar: Anfängerlektüre in NN</b>  <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Formen- und einfache Textanalyse; Vertiefung des Wortschatzes und der Schriftkenntnisse  Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Analyse und Interpretation einfacher Texte;</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in Grammatik und Lexik;</li> <li>• Grundlagen philologischer Analysemethoden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
B.AO.21 „Weitere altorientalische Sprache I“; oder äquivalente Kenntnisse	keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	
Deutsch	Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	
nach Verfügbarkeit	1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
zweimalig	Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		
30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 1 SWS
<b>Modul B.AO.23: Vertiefung archäologisch-philologischer Kompetenz</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, ein begrenztes Thema aus dem Bereich der altorientalischen Archäologie und / oder Philologie auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur wissenschaftlich zu erschließen</li> <li>• Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von archäologischen und philologischen Daten</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Studien zu altorientalischen Sprachen und Kulturen</b> <b>2. Independent Studies</b> Kontinuierliche Betreuung durch regelmäßige Sprechstunden. Es ist eine der nachfolgenden Prüfungen (Klausur oder Hausarbeit) erfolgreich zu absolvieren		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 4 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, ein begrenztes Thema aus dem Bereich der altorientalischen Archäologie und / oder Philologie auf dem aktuellen Stand der Fachliteratur wissenschaftlich zu erschließen</li> <li>• Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von archäologischen und philologischen Daten</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.24a: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik A</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Fähigkeit, Themen und/oder Methoden der Altorientalistik und angrenzender Disziplinen (bspw. Ägyptologie, Alttestamentliche Studien, Klassische Philologie ...) vergleichend zu rezipieren, zu evaluieren und exemplarisch zu praktizieren - Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von philologischen und kulturellen Daten im Kontext angrenzender Disziplinen - Fähigkeit, Forschungsergebnisse für interdisziplinäres Publikum angemessen (schriftlich) zu präsentieren		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung zur interdisziplinären Altorientalistik</b> <b>2. Independent Studies</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Themen und/oder Methoden der Altorientalistik und angrenzender Disziplinen (bspw. Ägyptologie, Alttestamentliche Studien, Klassische Philologie ...) vergleichend zu rezipieren, zu evaluieren und exemplarisch zu praktizieren</li> <li>• Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von philologischen und kulturellen Daten im Kontext angrenzender Disziplinen</li> <li>• Fähigkeit, Forschungsergebnisse für interdisziplinäres Publikum angemessen (schriftlich) zu präsentieren</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.24b: Interdisziplinäre Studien zur Altorientalistik B</b>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Fähigkeit, Themen und/oder Methoden der Altorientalistik und angrenzender Disziplinen (bspw. Ägyptologie, Alttestamentliche Studien, Klassische Philologie ...) vergleichend zu rezipieren, zu evaluieren und exemplarisch zu praktizieren - Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von philologischen und kulturellen Daten im Kontext angrenzender Disziplinen - Fähigkeit, Forschungsergebnisse für interdisziplinäres Publikum angemessen (schriftlich) zu präsentieren - Fähigkeit, originalsprachliche Primärquellen grammatisch und semantisch zu erfassen - Fähigkeit altorientalistische, originalsprachliche Texte mit Befunden aus anderen Wissenschaften zu verbinden		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar zur interdisziplinären Altorientalistik</b> <b>2. Independent Studies</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 2 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Themen und/oder Methoden der Altorientalistik und angrenzender Disziplinen (bspw. Ägyptologie, Alttestamentliche Studien, Klassische Philologie ...) vergleichend zu rezipieren, zu evaluieren und exemplarisch zu praktizieren</li> <li>• Fähigkeit zum Sammeln und Interpretieren von philologischen und kulturellen Daten im Kontext angrenzender Disziplinen</li> <li>• Fähigkeit, Forschungsergebnisse für interdisziplinäres Publikum angemessen (schriftlich) zu präsentieren</li> <li>• Fähigkeit, originalsprachliche Primärquellen grammatisch und semantisch zu erfassen</li> <li>• Fähigkeit altorientalistische, originalsprachliche Texte mit Befunden aus anderen Wissenschaften zu verbinden</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module B.AO.16: „Akkadisch (Babylonisch-Assyrisch) II“ oder Module B.AO.12: „Sumerisch II“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

nach Verfügbarkeit	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.25: Grundlagen philologischer Arbeit in der Altorientalistik</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Grundkenntnisse sprachwissenschaftlicher Konzepte - Grundkenntnisse literaturwissenschaftlicher und/oder exegetischer Konzepte - Fähigkeit der Adaption fachexterner Konzepte auf die konkreten Bedürfnisse der Altorientalistik - Anwendung der neu erlernten Methoden in der interpretativen Arbeit an altorientalischen Texten - Fähigkeit, eigene Erkenntnisse schriftlich und/oder mündlich zu präsentieren		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Arbeit am Keilschrifttext</b>  <b>2. Independent Studies</b> Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse sprachwissenschaftlicher Konzepte</li> <li>• Grundkenntnisse literaturwissenschaftlicher und/oder exegetischer Konzepte</li> <li>• Fähigkeit der Adaption fachexterner Konzepte auf die konkreten Bedürfnisse der Altorientalistik</li> <li>• Anwendung der neu erlernten Methoden in der interpretativen Arbeit an altorientalischen Texten</li> <li>• Fähigkeit, eigene Erkenntnisse schriftlich und/oder mündlich zu präsentieren</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		
<b>Bemerkungen:</b>		

Maximale Studierendenzahl

V: 100, S: 30

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.26: Realien des Alten Orient</b>		9 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> a) im Bachelor-Studiengang Verständnis altorientalischer Realien mittels <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Kenntnis des historisch-kulturellen Umfelds</li> <li>• der Kenntnis der Besonderheiten der konkreten materiellen und / oder textlichen Quellen</li> <li>• fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift</li> </ul> Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen b) im Master-Studiengang wie a), zusätzlich: Vertieftes Verständnis der Realien mittels <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundierter methodischer Ansätze der Archäologie bzw. Philologie</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Altorientalische Realien</b> <b>2. Seminar: Übung zu altorientalischen Realien</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar bzw. an den Seminaren		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verständnis altorientalischer Realien mittels <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Kenntnis des historisch-kulturellen Umfelds</li> <li>• der Kenntnis der Besonderheiten der konkreten materiellen und / oder textlichen Quellen</li> <li>• fortgeschrittener Kenntnisse in sumerischer und/oder akkadischer Grammatik, Lexik und Keilschrift</li> </ul> Fähigkeit zur eigenen Anwendung der vermittelten Methoden und zur Benutzung der wichtigen Primär- und Sekundärquellen bei Absolvierung innerhalb eines Master-Studienganges ferner: Vertieftes Verständnis der Realien mittels <ul style="list-style-type: none"> <li>• fundierter methodischer Ansätze der Archäologie bzw. Philologie</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Module B.AO.13: „Sumerische Anfängerlektüre“ oder B.AO.17: Module „Akkadische Anfängerlektüre“ oder äquivalente Kenntnisse	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl V: 100, S: 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.27: Lebenswelten des Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - weitergehende Kenntnis spezifischer Lebensumstände der altorientalischen Welt - grundlegende Kenntnis der diachronen, diatopischen und diastratischen Unterschiede altorientalischer Gesellschaften - Fähigkeit, spezifische Lebenswelten in einen größeren Kontext einzubinden und mit anderen Lebenswirklichkeiten zu vergleichen - Fähigkeit zur schriftlichen Fixierung selbständig erarbeiteter Erkenntnisse - Fähigkeit zur Anwendung von Präsentations- und Moderationstechniken		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Altorientalische Lebenswelten</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Wöchentliche Essays (à max. 2 S.) oder Kurzreferate (à ca. 5 Min.) Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weitergehende Kenntnis spezifischer Lebensumstände der altorientalischen Welt</li> <li>• grundlegende Kenntnis der diachronen, diatopischen und diastratischen Unterschiede altorientalischer Gesellschaften</li> <li>• Fähigkeit, spezifische Lebenswelten in einen größeren Kontext einzubinden und mit anderen Lebenswirklichkeiten zu vergleichen</li> <li>• Fähigkeit zur schriftlichen Fixierung selbständig erarbeiteter Erkenntnisse</li> <li>• Fähigkeit zur Anwendung von Präsentations- und Moderationstechniken</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.28: Vermittlungskompetenz: Lesen, Schreiben, Präsentieren für Altorientalisten</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Literatur der Altorientalistik selbständig zu - recherchieren, - zusammenzufassen, - bewerten, - zitieren und - präsentieren. Die Studierenden erlangen im eigenen Schreiben und Präsentieren Präzision (Wiedergabe fremder und eigener Gedanken) und Verständlichkeit (zielgruppengerechte Aufbereitung).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar: Wissenschaftliches Arbeiten in der Altorientalistik</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Wöchentliche Essays (à max. 2 S.) oder Kurzreferate (à ca. 5 Min.) Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 4 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden lernen, wissenschaftliche Literatur der Altorientalistik selbständig zu • recherchieren, • zusammenzufassen, • bewerten, • zitieren und • präsentieren. Die Studierenden erlangen im eigenen Schreiben und Präsentieren Präzision (Wiedergabe fremder und eigener Gedanken) und Verständlichkeit (zielgruppengerechte Aufbereitung).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Beliebige Module aus B.AO.1 – 30 mit einem Umfang von mind. 12 C.	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

nach Verfügbarkeit	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AO.29: Methoden und Themen der Vorderasiatischen Archäologie</b>	3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Kenntnis der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.) - Kenntnis exemplarischer Konkretisierungen archäologischer Arbeit - Fähigkeit, archäologische Themen Vorderasiens selbständig zu recherchieren - Präsentations- und Moderationstechniken	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Archäologie in Vorderasien</b> <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Anwendung archäologischer Verfahren in Bezug auf ein ausgewähltes Gebiet (Periode, Stilrichtung, Artefaktgruppe etc.). Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Min.; bei Vorlesung) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Zusammenfassung (max. 3 S.) (bei Seminar)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar	
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten), unbenotet</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der wichtigsten archäologischen Methoden und Arbeitstechniken (Datierung, Objektbeschreibung etc.)</li> <li>• Kenntnis exemplarischer Konkretisierungen archäologischer Arbeit</li> <li>• Fähigkeit, archäologische Themen Vorderasiens selbständig zu recherchieren</li> <li>• Präsentations- und Moderationstechniken</li> </ul>	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine; es wird aber archäologisches Vorwissen im Umfang von mind. 3 C empfohlen (bspw. B.AO.19 „Einführung in die Vorderasiatische Archäologie“)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

100	
-----	--

**Bemerkungen:**

Maximale Studierendenzahl

V: 100, S: 30

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.AO.30: Schrift und Bild im Alten Orient</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> - Kenntnis wichtiger Schrift- und/oder Bildzeugnisse des Alten Orients - Kenntnis des kulturellen Umfeldes ausgewählter Zeugnisse - Grundkenntnis diachroner und diatopischer Unterschiede - Fähigkeit, altorientalische Schrift- und/oder Bildzeugnisse in ihr Umfeld einzuordnen und zu präsentieren		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung oder Seminar: Altorientalische Bild-/Schriftkonzepte</b>  <b>2. Independent Studies</b> <i>Inhalte:</i> Anwendung der erlernten Methoden auf Originalquellen  Kontinuierliche Betreuung mit mindestens drei Betreuungsterminen im Semester inklusive regelmäßiger Sprechstunden		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 4 Seiten), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis wichtiger Schrift- und/oder Bildzeugnisse des Alten Orients</li> <li>• Kenntnis des kulturellen Umfeldes ausgewählter Zeugnisse</li> <li>• Grundkenntnis diachroner und diatopischer Unterschiede</li> <li>• Fähigkeit, altorientalische Schrift- und/oder Bildzeugnisse in ihr Umfeld einzuordnen und zu präsentieren</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Annette Zgoll	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> nach Verfügbarkeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		
<b>Bemerkungen:</b> Maximale Studierendenzahl V: 100, S: 30		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 15.06.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „American Studies“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang  
"American Studies" - zu Anlage II.4 der  
Prüfungs- und Studienordnung für den  
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

---



---

## Module

B.AS.01: Analysis and Interpretation.....	2802
B.AS.04: Introducing Critical Theory.....	2803
B.AS.05: Vertiefungsmodul American Studies.....	2804
B.AS.08: Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies.....	2805
B.AS.09: Bachelor-Abschlussmodul American Studies (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung).....	2806
B.AS.21: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century.....	2807
B.AS.22: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century.....	2809
B.AS.23: Literary History III: U.S. Literature und Culture in the Twentieth and Twenty-First Century.....	2811
B.AS.31: American Cultural History.....	2813
B.AS.32: Film and Media Analysis.....	2814
B.AS.33: Topics in American Studies.....	2815

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Kerncurriculum

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.01: Analysis and Interpretation (7 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	2802
B.AS.04: Introducing Critical Theory (8 C, 4 SWS).....	2803
B.AS.05: Vertiefungsmodul American Studies (5 C, 2 SWS).....	2804
B.AS.21: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century (10 C, 4 SWS).....	2807
B.AS.22: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century (10 C, 4 SWS).....	2809
B.AS.23: Literary History III: U.S. Literature und Culture in the Twentieth and Twenty-First Century (10 C, 4 SWS).....	2811
B.AS.31: American Cultural History (8 C, 4 SWS).....	2813
B.AS.32: Film and Media Analysis (8 C, 4 SWS).....	2814

### 2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

#### a) Fachwissenschaftliches Profil

Im Studienfach "American Studies" kann zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studiert werden. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.08: Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies (6 C, 4 SWS).....	2805
B.AS.09: Bachelor-Abschlussmodul American Studies (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung) (4 C, 2 SWS).....	2806
B.AS.33: Topics in American Studies (8 C, 4 SWS).....	2815

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Neben den zentralen Schlüsselkompetenzangeboten stehen den Studierenden des Studienfaches "American Studies" auch die für das Studienfach "Englisch/Englische Philologie" definierten Angebote zur Verfügung.

### 4) Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich) "American Studies" im Bachelor-Studiengang "Soziologie"

Das Studiengebiet "American Studies" kann auch innerhalb des Bachelor-Studiengangs "Soziologie" als Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich) absolviert werden. Dazu sind Leistungen im Umfang von wenigstens 43 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erbringen:

#### a) Wahlpflichtmodule A

Es müssen folgende Module im Umfang von 23 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.01: Analysis and Interpretation (7 C, 4 SWS).....	2802
B.AS.31: American Cultural History (8 C, 4 SWS).....	2813
B.AS.32: Film and Media Analysis (8 C, 4 SWS).....	2814

**b) Wahlpflichtmodule B**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.AS.21: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century (10 C, 4 SWS).....	2807
B.AS.22: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century (10 C, 4 SWS)..	2809
B.AS.23: Literary History III: U.S. Literature und Culture in the Twentieth and Twenty-First Century (10 C, 4 SWS).....	2811

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		7 C
<b>Modul B.AS.01: Analysis and Interpretation</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erhalten einen Überblick über grundlegende Konzepte und Methoden des Faches "American Studies", sowohl in seiner literatur- als auch in seiner kulturwissenschaftlichen Ausrichtung, mit einem besonderen Fokus auf literaturwissenschaftlichen und textanalytischen Grundlagen. Sie erschließen und verstehen die Einheit des Faches über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Sie erwerben Grundlagenkenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und wenden diese im Kontext eigener systematisch-formaler Textanalyse an.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführungsseminar "Introduction to the Study of American Literature and Culture"</b>		2 SWS
<b>2. Einführungsseminar "Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; Referat (ca. 10 min.) und 2 Quizzes oder Midterm Exam nach Maßgabe der Course Description zu 1.		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Fähigkeit zur Text- und Literaturanalyse, sowie zur Recherche von und zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, eigene Forschungsthese zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.AS.04: Introducing Critical Theory</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erwerben Kenntnisse grundlegender Fragestellungen und Positionen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Sie erwerben damit die Fähigkeit zur theoretisch fundierten Analyse und Kritik literarischer und nichtliterarischer Texte sowie (audio)visueller und digitaler Medien wie bildende Kunst, Fotografie, Film, Fernsehen und Internet.  In MA-Studiengängen untersuchen und vergleichen Studierende darüber hinaus verschiedene Theorien kritisch und entwickeln eigene Forschungsthesen, die sie auf wissenschaftlichem Niveau diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Introducing Critical Theory I: Approaches in Literary and Cultural Studies"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Introducing Critical Theory II: Approaches and Methods in Media Studies"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 min); in M.A. Studiengängen: Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Allgemeines Verständnis grundlegender Fragestellungen und Positionen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie; Fähigkeit zur Analyse theoretischer Texte und theoriegestützter Interpretation literarischer und medialer Gegenstände		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 2 SWS
<b>Modul B.AS.05: Vertiefungsmodul American Studies</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende vertiefen und erweitern ihre Kompetenzen zur theoriegeleiteten Textanalyse (anhand eines beispielhaften Forschungsproblems). Sie reflektieren die eigene Methodik vor dem Hintergrund fachspezifischer und interdisziplinärer Verfahrensweisen kritisch. Sie wenden diachrone und synchrone Methoden der American Studies in synergetischer Form an.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 122 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vertiefungsseminar "Fortgeschrittene Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation"</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit, Forschungsbericht (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.) und 2 Quizzes oder 1 Midterm Exam (nach Maßgabe der "Course Description")		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche; Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, komplexe Forschungsthesen zu formulieren und selbstständig wissenschaftlich zu belegen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.AS.08: Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erschließen vertiefte fachwissenschaftliche Wissensbestände im Studienfach „American Studies“ durch inhaltliche und methodologische Konzentration auf den profilierten Themenbereich „Theory and Practice of American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies.“ Sie diskutieren aktuelle theoretische und praktische Forschungsansätze des Fachs kritisch und wenden diese im Zuge intensiver Forschung zu einem spezifischen Thema an.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar</b>	2 SWS	
<b>2. Tutorial oder Independent Study</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Forschungsbericht (max. 7500 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme; Referat (ca. 20 Min.) und 2 Quizzes oder 1 Midterm Exam im Hauptseminar (nach Maßgabe der "Course Description")		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum kritischen Umgang mit amerikanischen Texten und Theorien, Fähigkeit zur extensiven Literaturrecherche, Fähigkeit, theoretische und praktische Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse mündlich und schriftlich darzustellen und zu diskutieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.AS.09: Bachelor-Abschlussmodul American Studies (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende reflektieren und verallgemeinern ihre Kenntnisse und Kompetenzen im Rahmen einer theorie- und methodengestützten Zusammenschau der diachronen und synchronen Parameter des Faches American Studies; Sie synthetisieren das im Bachelor-Studium erworbene Wissen zur amerikanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Kolloquium oder Independent Study</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundiertes Wissen zum Profil und zur Geschichte des Faches American Studies; Fähigkeit, umfassendes Fachwissen strukturiert wiederzugeben und zu diskutieren		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.AS.05 zwei der Module B.AS.21-23 sowie B.AS.5	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.AS.21: Literary History I: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth to the Early Nineteenth Century</b>	10 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erwerben Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der Epoche vom 16. bis zum frühen 19. Jahrhundert (historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und –konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung). Sie erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse. Sie wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an. Teilepochen: a) "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality: U.S. Literature and Culture from the Sixteenth Century to the Revolution" b) "Enlightenment and Nationalism: U.S. Literature and Culture from the Revolution to the Jacksonian Era"	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Exploration and Settlement, Invasion and Interculturality" oder "Enlightenment and Nationalism" (zu belegen in der Teilepoche, die nicht unter 2. gewählt wird)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>	
<b>Lehrveranstaltung: Directed Reading Course zu der Teilepoche, die nicht unter 1. belegt wird</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Response Log (max. 3500 Wörter)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 6-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von sechs Teilepochen angeboten	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>	

100	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul B.AS.22: Literary History II: U.S. Literature and Culture in the Nineteenth Century</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erwerben Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts (historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und –konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung). Sie erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse. Sie wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an.  Teilepochen: a) "Romanticism and Reform: U.S. Literature and Culture from the Jacksonian Era to the Civil War" b) "Realism, Naturalism, Early Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Civil War to the Armory Show"		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "Romanticism and Reform" oder "Realism, Naturalism, Early Modernisms" (zu belegen in der Teilepoche, die nicht unter 2. gewählt wird)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Directed Reading Course zu der Teilepoche, die nicht unter 1. belegt wird</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Response Log (max. 3500 Wörter)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben  Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 6-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von sechs Teilepochen angeboten	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

100	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 4 SWS
<b>Modul B.AS.23: Literary History III: U.S. Literature und Culture in the Twentieth and Twenty-First Century</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erwerben Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte des 20. und frühen 21. Jahrhunderts (historische Hintergründe, Schlüsselbegriffe und –konzepte, Inhalte und Strukturen kanonisierter Haupttexte und deren Bedeutung). Sie erlernen die Methodik historisch-hermeneutischen Textverständnisses sowie fachspezifischer methodologischer Ansätze. Sie erwerben die Fähigkeit zur epochenspezifischen systematisch-formalen Textanalyse. Sie wenden grundlegende Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung an.  Teilepochen:  a) "One Modernity, Many Modernisms: U.S. Literature and Culture from the Armory Show to the Second World War"  b) "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments: U.S. Literature and Culture from the Second World War to the Present"		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 244 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung "One Modernity, Many Modernisms" oder "Postmodernism, New Ethnic Literatures, Recent Developments" (zu belegen in der Teilepoche, die nicht unter 2. gewählt wird)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Directed Reading Course zu der Teilepoche, die nicht unter 1. belegt wird</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Response Log (max. 3500 Wörter)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben  Fähigkeit zur Einordnung von Texten in kulturhistorische Kontexte, Fähigkeit zur Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden der Analyse und Interpretation, Fähigkeit zur Anwendung von epochenrelevanten Schlüsselkonzepten und -theorien		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> kein	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> 6-semesteriger Zyklus: jedes Semester wird eine von sechs Teilepochen angeboten	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

100	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.AS.31: American Cultural History</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erlernen Grundlagen des wissenschaftlichen Umgangs (Analyse, Interpretation) mit nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. politische Pamphlete, Reden, Staatsurkunden). Sie wenden kulturwissenschaftliche Methodik unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen nicht-literarischer Textanalyse an. Sie erwerben die Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungstechniken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to American Cultural History I"</b> <b>2. Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to American Cultural History II"</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen und Transferaufgaben zur amerikanischen Kulturgeschichte; Fähigkeit zur literatur- und kulturwissenschaftlichen Analyse nichtliterarischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 4 SWS
<b>Modul B.AS.32: Film and Media Analysis</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erlernen Grundlagen des wissenschaftlichen Umgangs (Analyse, Interpretation) mit audiovisuellen Medien im Kontext der amerikanischen Kulturgeschichte (z.B. bildende Kunst, Film, Fotografie, Fernsehen und digitale Bilder). Sie erweitern und vertiefen kulturwissenschaftliche Kenntnisse und anwendungsbezogene Methoden zur Analyse audiovisueller Medien und visueller Kultur. Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Spezifität und Materialität unterschiedlicher medialer Darstellungs- und Rezeptionsformen. Sie erwerben die Fähigkeit zum synergetischen Gebrauch von literatur-, kultur- und medienwissenschaftlichen Forschungstechniken.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführungsseminar "Introduction to Film and Media Analysis"</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung "Medienwissenschaftliche Analyse und Interpretation"</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Semester		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen; klausurähnliche Hausarbeit (Take-Home Exam) im Einführungsseminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblickswissen zur Film- und Medienanalyse, mit besonderer Berücksichtigung amerikanischer Filme und visueller Kultur; Fähigkeit zur kultur- und medienwissenschaftlichen Analyse audiovisueller und digitaler Texte und Medien; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Bärbel Tischleder	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.AS.33: Topics in American Studies</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Studierende erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung grundlegender Konzepte und Methoden des Faches „American Studies“, sowohl in seiner literarischen als auch in seiner kulturwissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei erschließen sie themenbezogene Wissensgebiete der Kulturgeschichte Nordamerikas mit einem besonderen Fokus auf literaturwissenschaftlichen und textanalytischen Grundlagen. Sie erweitern das Verständnis der Einheit des Faches über die differenzierten Teilbereiche hinaus. Sie erproben Grundlagenkenntnisse der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen eigener Recherche und Analyse		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Lehrveranstaltung "Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation"</b> <b>2. Lehrveranstaltung "Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation" oder Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten</b>		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 5000 Wörter)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige aktive Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit, zur vertiefenden und vergleichenden Text- und Literaturanalyse; Fähigkeit zur fortgeschrittenen Recherche von und zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur; Fähigkeit, eigene Forschungsthesen zu formulieren und Forschungsfragen selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Frank Kelleter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13.07.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Arabistik/Islamwissenschaft“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Arabistik  
| Islamwissenschaft" - zu Anlage II.5  
der Prüfungs- und Studienordnung für  
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

---



---

## Module

B.Ara.01: Arabisch I.....	2822
B.Ara.02: Arabisch II.....	2823
B.Ara.03: Geschichte und Kultur des Islams I.....	2824
B.Ara.04: Die Religion des Islams.....	2825
B.Ara.05: Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Arabistik/Islamwissenschaft.....	2826
B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit.....	2827
B.Ara.07: Islamisches Recht.....	2828
B.Ara.08: Geschichte und Kultur des Islams II.....	2829
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung.....	2830
B.Ara.10-1: Religion / Recht A.....	2831
B.Ara.10-2: Religion / Recht B.....	2832
B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A.....	2833
B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B.....	2834
B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv.....	2835
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt.....	2836
B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium.....	2837
B.Ara.15: Exkursion.....	2838
B.Ara.16-1: Lektüre arabischer Primärtexte A.....	2840
B.Ara.16-2: Lektüre arabischer Primärtexte B.....	2841
B.Ara.17: Arabische Kultur.....	2842
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I.....	2843
B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II.....	2844
B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten .....	2845
B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten .....	2846

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen folgende 9 Pflichtmodule im Umfang von 56 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS) - Orientierungsmodul.....	2822
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS) - Orientierungsmodul.....	2823
B.Ara.05: Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Arabistik/Islamwissenschaft (3 C, 2 SWS) - Orientierungsmodul.....	2826
B.Ara.03: Geschichte und Kultur des Islams I (3 C, 2 SWS).....	2824
B.Ara.04: Die Religion des Islams (3 C, 2 SWS).....	2825
B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit (3 C, 2 SWS).....	2827
B.Ara.07: Islamisches Recht (3 C, 2 SWS).....	2828
B.Ara.08: Geschichte und Kultur des Islams II (3 C, 2 SWS).....	2829
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung (12 C, 8 SWS).....	2830

### b) Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder die Module B.Ara.10-1 und B.Ara.11-2 oder die Module B.Ara.10-2 und B.Ara.11-1:

B.Ara.10-1: Religion / Recht A (6 C, 2 SWS).....	2831
B.Ara.10-2: Religion / Recht B (4 C, 2 SWS).....	2832
B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A (6 C, 2 SWS).....	2833
B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B (4 C, 2 SWS).....	2834

## 2) Studienangebote in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Arabistik/Islamwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv (6 C, 4 SWS).....	2835
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt (6 C, 4 SWS).....	2836
B.Ara.15: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	2838

B.Ara.16-1: Lektüre arabischer Primärtexte A (6 C, 2 SWS).....	2840
B.Ara.16-2: Lektüre arabischer Primärtexte B (4 C, 2 SWS).....	2841
B.Ara.17: Arabische Kultur (6 C, 4 SWS).....	2842
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I (6 C, 2 SWS).....	2843
B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II (6 C, 2 SWS).....	2844

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ara.01: Arabisch I (13 C, 8 SWS).....	2822
B.Ara.02: Arabisch II (13 C, 8 SWS).....	2823
B.Ara.03: Geschichte und Kultur des Islams I (3 C, 2 SWS).....	2824
B.Ara.04: Die Religion des Islams (3 C, 2 SWS).....	2825
B.Ara.07: Islamisches Recht (3 C, 2 SWS).....	2828
B.Ara.08: Geschichte und Kultur des Islams II (3 C, 2 SWS).....	2829
B.Ara.09: Arabisch Vertiefung (12 C, 8 SWS).....	2830
B.Ara.10-1: Religion / Recht A (6 C, 2 SWS).....	2831
B.Ara.10-2: Religion / Recht B (4 C, 2 SWS).....	2832
B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A (6 C, 2 SWS).....	2833
B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B (4 C, 2 SWS).....	2834
B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv (6 C, 4 SWS).....	2835
B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt (6 C, 4 SWS).....	2836
B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium (6 C, 2 SWS).....	2837
B.Ara.15: Exkursion (6 C, 2 SWS).....	2838
B.Ara.16-1: Lektüre arabischer Primärtexte A (6 C, 2 SWS).....	2840
B.Ara.16-2: Lektüre arabischer Primärtexte B (4 C, 2 SWS).....	2841
B.Ara.17: Arabische Kultur (6 C, 4 SWS).....	2842
B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I (6 C, 2 SWS).....	2843
B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II (6 C, 2 SWS).....	2844
B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (3 C, 2 SWS).....	2845
B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten (3 C, 2 SWS).....	2846

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		13 C 8 SWS
<b>Modul B.Ara.01: Arabisch I</b> <i>English title: Arabic I</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: Arabische Schrift, Phonetik und Silbenstruktur. Morphologie, Wortbildung. Syntax des Arabischen. Wortschatzarbeit.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Sprachkurs</b> <b>2. Übungen</b>	4 SWS 4 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		13 C 8 SWS
<b>Modul B.Ara.02: Arabisch II</b> <i>English title: Arabic II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen: 1. Morphologie, Wortbildung (Fortsetzung). 2. Syntax (Fortsetzung). 3. Wortschatzarbeit (Vertiefung). 4. Einführung in den abweichenden klassischen Sprachgebrauch.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 278 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Sprachkurs 2. Übungen	4 SWS 4 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Arabischen Schrift. Kenntnis der wichtigsten Elemente der arabischen Grammatik und Wortbildung. Grundwortschatz des modernen Hocharabisch. Aktive Anwendung in den Übungen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.03: Geschichte und Kultur des Islams I</b> <i>English title: History and Culture of Islam I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundkenntnisse der islamischen Geschichte und Kultur von den Anfängen bis etwa 1500 sowie der für die islamische Geschichte relevanten geografischen Räume, mit folgenden Schwerpunkten: Prophetenbiografie Nachfolge und Kalifat Umayyaden und Abbasiden Auflösung des Einheitsstaates Türken und Mongolen Der islamische Westen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der islamischen Geschichte und Kultur von den Anfängen bis etwa 1500 sowie der für die islamische Geschichte relevanten geografischen Räume, mit folgenden Schwerpunkten: 1. Prophetenbiografie 2. Nachfolgestreitigkeiten und Kalifat 3. Umayyaden und Abbasiden 4. Auflösung des Einheitsstaates 5. Türken und Mongolen 6. Der islamische Westen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.04: Die Religion des Islams</b> <i>English title: The Religion of Islam</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundkenntnisse der islamischen Religion mit den Schwerpunkten: Koran Prophetenüberlieferung (Hadith) Ritual Die islamischen „Konfessionen“: Sunniten, Schiiten und andere islamische Theologie und Koranexegese islamische Philosophie Sufik		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der islamischen Religion mit den Schwerpunkten: 1. Koran 2. Prophetenüberlieferung (Hadith) 3. Ritual 4. Die islamischen „Konfessionen“: Sunniten, Schiiten und andere 5. islamische Theologie und Koranexegese 6. islamische Philosophie 7. Sufik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.05: Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Arabistik/Islamwissenschaft</b> <i>English title: Work and techniques of Arabic and Islam studies</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in die Praxis des islamwissenschaftlichen Arbeitens: wissenschaftliche Nachschlagewerke bio- und lexikografische Nachschlagewerke, Koran- und Hadithkonkordanzen Umrechnung von Daten Vorstellung der wichtigsten Fachzeitschriften Grundregeln für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und Rezension.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis der grundlegenden Arbeitstechniken und Hilfsmittel: 1. wissenschaftliche Nachschlagewerke 2. bio- und lexikografische Nachschlagewerke, Koran- und Hadithkonkordanzen 3. Umrechnung von Daten 4. Vorstellung der wichtigsten Fachzeitschriften 5. Grundregeln für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.06: Einführung in die Quellenarbeit</b> <i>English title: Introduction to work on sources</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Angeleitete Einführung in die Quellenarbeit auf der Grundlage einfacher arabischer Texte zu einem bestimmten, wechselnden Thema aus den Bereichen Geschichte, Religion oder Recht. Erschließung der Terminologie des jeweiligen Teilgebiets der islamischen Kultur. Selbstständiges Erarbeiten der Forschungsliteratur.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zur Quellenarbeit und Umgang mit Fachliteratur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.07: Islamisches Recht</b> <i>English title: Islamic law</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in die Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh): Die Rechtsquellen Die Entwicklung in der Frühzeit Die Rechtsschulen Die juristische Praxis Die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts Das islamische Recht in der Moderne	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der Entwicklung des islamischen Rechts (fiqh) und seiner Elemente: 1. Die Rechtsquellen 2. Die Entwicklung in der Frühzeit 3. Die Rechtsschulen 4. Die juristische Praxis 5. Die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts 6. Das islamische Recht in der Moderne		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.08: Geschichte und Kultur des Islams II</b> <i>English title: History and Culture of Islam II</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Grundkenntnisse der islamischen Geschichte und Kultur nach ca. 1500: Osmanisches Reich I Iran nach 1500 der Islam in Süd- und Südostasien sowie Afrika Islam und Kolonialismus Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt politische Ideologien in der neuzeitlichen islamischen Welt Die islamische Diaspora		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundkenntnisse der islamischen Geschichte und Kultur nach ca. 1500 mit den Themen: 1. Osmanisches Reich 2. Iran nach 1500 3. der Islam in Süd- und Südostasien sowie Afrika 4. Islam und Kolonialismus 5. Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt 6. politische Ideologien in der neuzeitlichen islamischen Welt 7. Die islamische Diaspora		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes 4. Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 8 SWS
<b>Modul B.Ara.09: Arabisch Vertiefung</b> <i>English title: Arabic Practice</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Abschluss Lehrwerk Vertiefung der Grammatikkenntnisse.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 112 Stunden Selbststudium: 248 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Arabisch III 2. Arabisch IV		4 SWS 4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (240 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefte Kenntnisse des modernen Hocharabisch.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.10-1: Religion / Recht A</b> <i>English title: Religion / Law A</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der religionsgeschichtlichen bzw. juristischen Kenntnisse auf der Grundlage von Quellenarbeit im Unterricht und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema (wechselnd).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Religion oder Recht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.05, B.Ara.06, B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.10-2: Religion / Recht B</b> <i>English title: Religion / Law B</i>		4 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der religionsgeschichtlichen bzw. juristischen Kenntnisse auf der Grundlage von Quellenarbeit im Unterricht und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema (wechselnd).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Religion oder Recht.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.05, B.Ara.06, B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.11-1: Geschichte und Kultur des Islams A</b> <i>English title: History and Culture of Islam A</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der Kenntnisse in Geschichte und Kultur des Islams auf der Grundlage von auf der Grundlage von Quellenarbeit im Unterricht und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema (wechselnd).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>	2 SWS	
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Geschichte oder Kulturgeschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.05, B.Ara.06	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ara.09	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.11-2: Geschichte und Kultur des Islams B</b> <i>English title: History and Culture of Islam B</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefung der Kenntnisse in Geschichte und Kultur des Islams auf der Grundlage von Quellenarbeit im Unterricht und eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf der Grundlage von Forschungsliteratur zu einem bestimmten Thema (wechselnd).	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fähigkeit zum eigenständigen Erarbeiten einer Quelle aus den Bereichen Geschichte oder Kulturgeschichte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.05, B.Ara.06	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Ara.09	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ara.13-1: Modernes Hocharabisch aktiv</b> <i>English title: Modern Arabic</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verbesserung der aktiven Sprachbeherrschung. Die Studierenden trainieren intensiv die Anwendung des Hocharabischen in Wort und Schrift. Sie lernen kontextabhängige Varianten kennen und werden sodann anhand eines arabischen Dialekts schrittweise in eine Umgangssprache eingeführt. Dabei wird auf die praktische Anwendbarkeit ebenso Wert gelegt wie auf die Problematik der Diglossie im arabischen Alltagsleben.  In der mündlichen Prüfung werden sich die Studierenden ca. 15 Min. unter Bezugnahme auf arabische Texte mit dem Lektor in der Hochsprache über einfache, während der Semester behandelte Themen unterhalten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Textlektüre, Konversation, Hörverständnisübungen</b> <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verbesserte aktive Sprachbeherrschung durch intensives Sprachtraining in Hochsprache und einem arabischen Dialekt		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ara.13-2: Einführung in einen arabischen Dialekt</b> <i>English title: Introduction into an Arabic Dialect</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen unter verstärkter Verwendung des Dialekts kontextabhängige Varianten kennen und werden sodann anhand eines arabischen Dialekts aktiv in eine Umgangssprache eingeführt. Dabei wird auf die praktische Anwendbarkeit ebenso Wert gelegt wie auf die Problematik der Diglossie im arabischen Alltagsleben.  In der mündlichen Prüfung werden sich die Studierenden ca. 15 Min. unter Bezugnahme auf arabische Texte mit dem Lektor in einem Dialekt über einfache, während der Semester behandelte Themen unterhalten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Übung: Textlektüre, Konversation, Hörverständnisübungen, Diglossie</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 15 Minuten)</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Verbesserte aktive Sprachbeherrschung durch intensives Sprachtraining in Hochsprache und einem arabischen Dialekt		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.14: Islamwissenschaftliches Kolloquium</b> <i>English title: Colloquium in Islamic / Arabic Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Kolloquium zu ausgewählten Themen der Arabistik und Islamwissenschaft kann von Studierenden aller Semester besucht werden. Studierende der höheren Semester des Faches Arabistik/Islamwissenschaft und verwandter Fächer erwerben Fertigkeiten in der Erstellung, Präsentation und Diskussion von Haus- und Abschlussarbeiten. Studierende, die am Anfang ihrer Ausbildung stehen, sind mit Vorträgen zu neuen und neuesten Publikationen in der Arabistik und Islamwissenschaft aktiv an dieser Veranstaltung beteiligt. Diese Form des pro-aktiven Unterrichts macht Fach-Studierende, aber auch Studierende anderer Disziplinen mit den Diskussionen zu Methoden und Theorien der Arabistik und Islamwissenschaft vertraut, Sie erproben diese in eigenen Beiträgen bzw. setzen sie zu anderen Fachdisziplinen in Beziehung. Die Veranstaltung ist eine Kombination aus Seminar und Independent Studies. Letztere dienen der intensiven Vorbereitung auf die Sitzungen und werden von dem Dozenten/der Dozentin auf das jeweilige Thema abgestimmt und im Seminar durch die Studierenden nachgewiesen.  Kenntnisse des Arabischen sind für diese LV nicht erforderlich.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar</b>  <b>2. Independent Studies</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat, mit Diskussion (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Präsentation von Haus- und Abschlussarbeiten; Kenntnis und Diskussion aktueller Forschungsliteratur.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.15: Exkursion</b> <i>English title: Field Trip (Egypt)</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden bereiten sich in Blockveranstaltungen (äquivalent zu 2 SWS) auf die voraussichtlich in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Wintersemester stattfindende landeskundliche Exkursion (Ägypten) vor. Sie sind in der Lage, durch Anleitung und im Selbststudium Referate zur Geschichte und Landeskunde zu präsentieren, insbesondere im Hinblick darauf, dass Ägypten als sehr bedeutendes islamisches Land einen hohen Stellenwert in den Islamwissenschaften genießt und auch im Studium häufig als Beispiel herangezogen wird. Durch die Vorbereitung werden die Studierenden befähigt, größtmöglichen Gewinn aus der Reise ziehen und sowohl inhaltlich als auch sprachlich von der Exkursion zu profitieren. Sie können erlernte Sprachkenntnisse anwenden und sind vertraut mit den Unterschieden zwischen Hochsprache und Dialekt. Darüber hinaus erwerben sie interkulturelle Kompetenz, z.B. im Rahmen von Besuchen ägyptischer Bildungseinrichtungen und durch gemeinsam mit den Gastgebern erarbeitete Projekte zu kulturellen und geschichtlichen Themen.  Die während der Exkursion durchgeführten relevanten Lehrveranstaltungen ergänzen das während der Vorbereitung erarbeitete Wissen.  Die Kosten der Exkursion tragen die Teilnehmer/innen selbst; es werden jedes Jahr Zuschüsse beantragt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Blockseminare</b> <b>2. Exkursion (ca. vier Wochen)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vorbereitung und Durchführung einer landeskundlichen Exkursion nach Ägypten		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	

---

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.16-1: Lektüre arabischer Primärtexte A</b> <i>English title: Reading Course: Primary Arabic Literature A</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul bearbeiten die Studierenden wechselnde Themen der arabischen Geschichte, Religion, Kultur und Literatur auf der Grundlage von arabischen Primärquellen und unter Berücksichtigung vor allem arabischer Texte.  Der Schwerpunkt des Seminars ist die intensive Auseinandersetzung der Studierenden mit arabischen Texten unter Anleitung der Lehrkraft. Als Unterrichtssprache wird neben dem Deutschen das Arabische verstärkt Verwendung finden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vorbereitung und intensive Beschäftigung mit arabischen Primärtexten sowie Übersetzungsübungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.Ara.16-2: Lektüre arabischer Primärtexte B</b> <i>English title: Reading Course: Primary Arabic Literature B</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In diesem Modul bearbeiten die Studierenden wechselnde Themen der arabischen Geschichte, Religion, Kultur und Literatur auf der Grundlage von arabischen Primärquellen und unter Berücksichtigung vor allem arabischer Texte.  Der Schwerpunkt des Seminars ist die intensive Auseinandersetzung der Studierenden mit arabischen Texten unter Anleitung der Lehrkraft. Als Unterrichtssprache wird neben dem Deutschen das Arabische verstärkt Verwendung finden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vorbereitung und intensive Beschäftigung mit arabischen Primärtexten sowie Übersetzungsübungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.09	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Ara.17: Arabische Kultur</b> <i>English title: Arabic Culture</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in die arabische Kultur mit jeweils unterschiedlichen Landesschwerpunkten (Syrien, Palästina, Libanon u. a. L.) unter Berücksichtigung folgender Aspekte: Geschichte, Geographie, Dialekt, Musik, Kino und Theater.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Seminar</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme		3 C
<b>Prüfung: Kurzreferat auf Arabisch</b>		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Intensive Beschäftigung mit ausgewählten Beispielen und Aspekten arabischer Kultur		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.01, B.Ara.02	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Arabisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.18-1: Klassisches Arabisch I</b> <i>English title: Classical Arabic I</i>	6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus unterschiedlichen Textgattungen.  Die Studierenden lernen die Besonderheiten klassisch-arabischer Texte anhand der Originalliteratur kennen, Sie beschäftigen sich mit grammatischen und syntaktischen Problemen vor allem der klassischen arabischen Sprache und erwerben dadurch Übersetzungsfertigkeiten auf dem Gebiet klassischer Texte.  Die Studierenden erhalten im Kontext der Wiederholung der Grammatik und der Sprachausbildung auch Einblicke in wichtige Textgattungen der arabisch- klassischen Literatur (Adab, Koran, Hadith, Historiographie, Biographien). Sie verstehen den Unterschied zwischen diesen Gattungen und können durch Übungen das bereits Erlernte auf andere Texte anwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>	
<b>Prüfung: Klausur (Übersetzung, 60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Portfolio (max. 10 Seiten)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des klassischen Sprachgebrauchs; Übersetzungsübungen klassischer arabischer Texte.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.9, Teil I (Arabisch III.)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.18-2: Klassisches Arabisch II</b> <i>English title: Classical Arabic II</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in den klassisch-arabischen Sprachgebrauch anhand von Texten aus unterschiedlichen Textgattungen.  Die Studierenden lernen die Besonderheiten klassisch-arabischer Texte anhand der Originalliteratur kennen, Sie beschäftigen sich mit grammatischen und syntaktischen Problemen vor allem der klassischen arabischen Sprache und erwerben dadurch Übersetzungsfertigkeiten auf dem Gebiet klassischer Texte.  Die Studierenden erhalten im Kontext der Wiederholung der Grammatik und der Sprachausbildung auch Einblicke in wichtige Textgattungen der arabisch- klassischen Literatur (Adab, Koran, Hadith, Historiographie, Biographien). Sie verstehen den Unterschied zwischen diesen Gattungen und können durch Übungen das bereits Erlernte auf andere Texte anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (Übersetzung, 60 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Portfolio (max. 10 Seiten)		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnis des klassischen Sprachgebrauchs; Übersetzungsübungen klassischer arabischer Texte.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Ara.09 Teil I (Arabisch III)	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.20-1: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> <i>English title: Arabic for Non-Arabists I</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In zwei Teilmodulen wird ein Anfängerkurs Arabisch auf die Bedürfnisse von Nichtarabisten zugeschnitten. Die Studierenden lernen das arabische Alphabet und die grammatischen Grundlagen des modernen Hocharabisch. Im Ergebnis sollen einfache Texte gelesen und verstanden werden. Darüber hinaus werden je nach Bedarf Fachtermini behandelt (z.B. für die Fächer Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Jura, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft) und typische Gesprächssituationen geübt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 20 Stunden Selbststudium: 70 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen einfacher arabischer Texte. Kenntnis von Fachtermini (Politik, Wirtschaft, Recht) in begrenztem Umfang. Bewältigung einfacher, typischer Gesprächssituationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Sebastian Günther	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Ara.20-2: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> <i>English title: Arabic for Non-Arabists II</i>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In zwei Teilmodulen wird ein Anfängerkurs Arabisch auf die Bedürfnisse von Nichtarabisten zugeschnitten. Die Studierenden lernen das arabische Alphabet und die grammatischen Grundlagen des modernen Hocharabisch. Im Ergebnis sollen einfache Texte gelesen und verstanden werden. Darüber hinaus werden je nach Bedarf Fachtermini behandelt (z.B. für die Fächer Religionswissenschaft, Kulturwissenschaft, Jura, Wirtschaftswissenschaft, Politikwissenschaft) und typische Gesprächssituationen geübt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten</b> (Sprachkurs)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige und aktive Teilnahme		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lesen und Verstehen einfacher arabischer Texte. Kenntnis von Fachtermini (Politik, Wirtschaft, Recht) in begrenztem Umfang. Bewältigung einfacher, typischer Gesprächssituationen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Irene Schneider	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 26.10.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Archäologie der klassischen und byzantinischen Welt“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Archäologie  
der Klassischen und Byzantinischen Welt" - zu  
Anlage II.6 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

---



## Module

B.KBA.101: Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie.....	2853
B.KBA.102: Einführung in die Römische Archäologie.....	2855
B.KBA.103a: Kontexte.....	2857
B.KBA.103b: Kontexte.....	2859
B.KBA.104a: Gattungen, Epochen, Regionen.....	2861
B.KBA.104b: Gattungen, Epochen, Regionen.....	2862
B.KBA.105a: Analyse und Interpretation.....	2864
B.KBA.105b: Analyse und Interpretation.....	2866
B.KBA.106: Archäologische Praxis I.....	2868
B.KBA.107: Archäologische Praxis II.....	2869
B.KBA.108: Archäologische Praxis III.....	2870
B.KBA.109: Archäologische Methoden und Techniken.....	2871
B.KBA.110: Forschungsprobleme der Klassischen und Byzantinischen Archäologie.....	2872
B.KBA.111: Archäologische Befundsituationen.....	2874
B.KBA.SK1: Einführung in die Griechische Archäologie.....	2876
B.KBA.SK2: Einführung in die Byzantinische Archäologie.....	2877
B.KBA.SK3: Einführung in die Römische Archäologie.....	2878
B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis.....	2879

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Studienfach "Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt" (Zwei-Fächer-Bachelor)

### a) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von 31 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.101: Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie (12 C, 10 SWS) - Orientierungsmodul.....	2853
B.KBA.102: Einführung in die Römische Archäologie (11 C, 8 SWS).....	2855
B.KBA.106: Archäologische Praxis I (4 C, 2 SWS).....	2868
B.KBA.107: Archäologische Praxis II (4 C, 2 SWS).....	2869

#### bb) Studienschwerpunkte

Es ist einer der beiden Studienschwerpunkte "Klassische Archäologie" und "Byzantinische Archäologie" im Umfang von 35 C zu absolvieren.

##### i) Studienschwerpunkt "Klassische Archäologie"

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 35 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.103a: Kontexte (11 C, 4 SWS).....	2857
B.KBA.104a: Gattungen, Epochen, Regionen (12 C, 6 SWS).....	2861
B.KBA.105a: Analyse und Interpretation (12 C, 6 SWS).....	2864

##### ii) Studienschwerpunkt "Byzantinische Archäologie"

Es müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 35 C erfolgreich absolviert werden:

B.KBA.103b: Kontexte (11 C, 4 SWS).....	2859
B.KBA.104b: Gattungen, Epochen, Regionen (12 C, 6 SWS).....	2862
B.KBA.105b: Analyse und Interpretation (12 C, 6 SWS).....	2866

### b) Studium in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs-Profil "studium generale"

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs "Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt" im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden:

B.KBA.108: Archäologische Praxis III (4 C, 2 SWS).....	2870
B.KBA.109: Archäologische Methoden und Techniken (9 C, 4 SWS).....	2871
B.KBA.110: Forschungsprobleme der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (9 C, 4 SWS).	2872
B.KBA.111: Archäologische Befundsituationen (8 C, 2 SWS).....	2874

### **c) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.KBA.SK1: Einführung in die Griechische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	2876
B.KBA.SK2: Einführung in die Byzantinische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	2877
B.KBA.SK3: Einführung in die Römische Archäologie (3 C, 2 SWS).....	2878
B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis (4 C, 3 SWS).....	2879

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.101: Einführung in die Griechische und Byzantinische Archäologie</b>	12 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. und 2. Kenntnis der Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie) und der Byzantinischen Archäologie. Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen bzw. über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur (mit Anteil zur zeitgleichen Geschichte). 3. Grundlegende Kenntnisse im Bereich der griechischen oder spätantiken Geschichte; Erfahrung in der Methodik geschichtswissenschaftlichen Arbeitens sowie in der Interpretation von Quellentexten; 4. Verständnis von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 220 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Einführung in die Griechische Archäologie" (Vorlesung) 2. "Einführung in die Byzantinische Archäologie" (Vorlesung) 3. "Einführung in die Griechische Archäologie" (Tutorium) oder "Einführung in die Byzantinische Archäologie" (Tutorium) 4. "Einführung in die Griechische Geschichte" oder "Einführung in die spätantike Geschichte" (Übung, Vorlesung) Für Studierende mit Kombinationsfach "Geschichte" alternativ: Einführung in eine Nachbarwissenschaft (z. B. "Einführung in die Geschichte des Alten Orients", "Einführung in die Vorderasiatische Siedlungsgeschichte", "Einführung in die Ägyptologie und Koptologie", "Einführung in die ägyptische Geschichte", "Einführung in die Urgeschichte", "Einführung in die Frühgeschichte") 5. "Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie" (Propädeutische Übung)	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Hausaufgabe(n) im Tutorium (max. 9.600 Zeichen inkl. Leerzeichen); regelmäßige Hausaufgabe(n) in der propädeutischen Übung (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)	
<b>Prüfungsanforderungen:</b>	

<p>1. Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der griechischen Archäologie), und der Byzantinischen Archäologie; Grundkenntnisse der griechischen Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen sowie über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Fähigkeit zur Anwendung vermittelten Inhalte und Methoden.</p> <p>2. Nachweis von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der griechischen Geschichte sowie von methodischen Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten.</p> <p>3. Nachweis der Beherrschung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.).</p>	
---	--

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.102: Einführung in die Römische Archäologie</b>	11 C 8 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. und 2. Kenntnis der Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der Römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. 3. Grundlegende Kenntnisse im Bereich der römischen Geschichte; Erfahrung in der Methodik geschichtswissenschaftlichen Arbeitens sowie in der Interpretation antiker Quellen. 4. Verständnis von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten durch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 246 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Einführung in die Römische Archäologie" (Vorlesung) 2. "Einführung in die Römische Archäologie" (Tutorium) 3. "Einführung in die Römische Geschichte" (Übung, Vorlesung) Für Studierende mit Kombinationsfach "Geschichte" alternativ: Einführung in eine Nachbarwissenschaft (z. B. "Einführung in die Geschichte des Alten Orients", "Einführung in die Vorderasiatische Siedlungsgeschichte", "Einführung in die Ägyptologie und Koptologie", "Einführung in die ägyptische Geschichte", "Einführung in die Urgeschichte", "Einführung in die Frühgeschichte") 4. "Befundanalyse und historische Interpretation" (Propädeutische Übung)	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Hausaufgaben im Tutorium (je max. 3 S.); Referat (ca. 25 Min. mit schriftl. Ausarbeitung (max. 5 S.) in der propädeutischen Übung	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie; Grundkenntnisse der römischen und spätantiken Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der römischen Geschichte sowie von methodischen Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten.	

Nachweis von Kompetenzen in den fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation.)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. A. Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 40		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.103a: Kontexte</b>	11 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/Koptologie, Altorientalistik und fallweise Alte Geschichte und Klassische Philologie. Verständnis für Gemeinsamkeiten ebenso wie für kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen durch vergleichende Analyse der archäologischen Artefakte und Monumente und ihrer historischen Einbettung. 2. Fähigkeit zur kontextuellen Vernetzung von Befunden durch Anwendung der in der Vorlesung entwickelten allgemeinen Gesichtspunkte auf das je spezifische archäologische Material. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nachgewiesen. 3. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext. Die Kenntnisse werden durch ein Referat vor Ort nachgewiesen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 274 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Kontexte" (Integrative Vorlesung)</b>	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: "Kontexte" (Seminar)</b>	2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar	8 C
<b>Lehrveranstaltung: "Kontexte" (Exkursion)</b> im Umfang von 4 - 6 Tagen	
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion	3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Teilmodul 1: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation), archäologische Artefakte und Monumente und ihre historische Einbettung zu analysieren und ihre Gemeinsamkeiten ebenso wie ihre kulturspezifischen Differenzen zu verstehen. Teilmodul 2: Nachweis der Fähigkeiten, die in Teilmodul 1 vermittelten allgemeinen Gesichtspunkte auf das je spezifische archäologische Material anzuwenden und Befunde kontextuell zu vernetzen.	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1-2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		11 C 4 SWS
<b>Modul B.KBA.103b: Kontexte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation) aus den Bereichen der Klassische Archäologie, Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte, Ur- und Frühgeschichte, Ägyptologie/Koptologie, Altorientalistik und fallweise Alte Geschichte und Klassische Philologie. Verständnis für Gemeinsamkeiten ebenso wie für kulturspezifische Differenzen zwischen den betrachteten Phänomenen durch vergleichende Analyse der archäologischen Artefakte und Monumente und ihrer historischen Einbettung. 2. Fähigkeit zur kontextuellen Vernetzung von Befunden durch Anwendung der in der Vorlesung entwickelten allgemeinen Gesichtspunkte auf das je spezifische archäologische Material. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nachgewiesen. 3. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext. Die Kenntnisse werden durch ein Referat vor Ort nachgewiesen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 40 Stunden Selbststudium: 290 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Kontexte" (Integrative Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: "Kontexte" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		8 C
<b>Lehrveranstaltung: "Kontexte" (Exkursion)</b> im Umfang von 4-6 Tagen		
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion		3 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis der Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1-2	

<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 6 SWS
<b>Modul B.KBA.104a: Gattungen, Epochen, Regionen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. und 2. Behandlung von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen und ihrer je spezifischen Eigenarten aus dem Bereich der griechischen, römischen, spätantiken, frühmittelalterlichen und byzantinischen Kulturen. Dabei stehen u. a. verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen und Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit im Vordergrund.  3. Im Seminar wird auf eine selbständige Erarbeitung ausgewählter Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der Klassischen Archäologie hingeführt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Gattungen, Epochen, Regionen (Thema I)" (Vorlesung) 2. "Gattungen, Epochen, Regionen (Thema II)" (Vorlesung) oder "Gattungen, Epochen, Regionen (Thema I)" (Seminar) 3. "Gattungen, Epochen, Regionen (Thema II)" (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 15 S.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Seminaren <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von vertieftem Grundlagenwissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen und ihre je spezifischen Eigenarten im Bereich der griechischen, römischen und spätantiken Kulturen und ihrer Nachbarn. Nachweis der Fähigkeiten, verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen anzuwenden, sowie Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1-2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.104b: Gattungen, Epochen, Regionen</b>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. und 2. Kenntnis von ausgewählten Gattungen, Epochen oder Regionen und ihrer je spezifischen Eigenarten aus dem Bereich der griechischen, römischen, spätantiken, frühmittelalterlichen und byzantinischen Kulturen. Dabei stehen u. a. verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen und Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit im Vordergrund.  3. Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung ausgewählter Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der Klassischen Archäologie. Die Fähigkeit zur Problemanalyse und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge wird durch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nachgewiesen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Gattungen, Epochen, Regionen (Thema I)" (Vorlesung) 2. "Gattungen, Epochen, Regionen (Thema II)" (Vorlesung) oder "Gattungen, Epochen, Regionen (Thema I)" (Seminar) 3. "Gattungen, Epochen, Regionen (Thema II)" (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme an Seminaren; <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von vertieftem Grundlagenwissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen und ihre je spezifischen Eigenarten im Bereich der griechischen, römischen und spätantiken Kulturen und ihrer Nachbarn. Nachweis der Fähigkeiten, verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen anzuwenden, sowie Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit zu verstehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1-2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

25	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.105a: Analyse und Interpretation</b>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden an Beispielen aus der Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit). Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst.  2. Kenntnis weiterer archäologischer Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Klassischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung. Die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit methodischen Konzepten und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge wird durch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nachgewiesen.  3. Fähigkeit zur Beschreibung komplexer visueller Phänomene und zur Stilanalyse. Der Nachweis der erworbenen Fähigkeiten wird durch mündliche Mitarbeit und eine abschließende Hausaufgabe erbracht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Methoden der Bildanalyse" (Integrative Vorlesung) 2. "Analyse und Interpretation" 3. "Vergleichendes Sehen" (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; mündliche Mitarbeit und Hausaufgabe (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in der Übung		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden anhand von Beispielen aus der Antike, dem Mittelalter und der Neuzeit, der medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildersprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst.  Nachweis von zusätzlichen Kenntnissen in ausgewählten archäologische Methoden und Interpretationsmodellen (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung). Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit methodischen Konzepten und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1-2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.KBA.105b: Analyse und Interpretation</b>		12 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Verständnis bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden an Beispielen aus der Antike (wenn als integrative Vorlesung mit Beteiligung des Faches „Kunstgeschichte“ gestaltet, auch des Mittelalters und der Neuzeit). Der Schwerpunkt liegt auf den medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildsprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst.  2. Kenntnis weiterer archäologischer Methoden und Interpretationsmodelle im Bereich der Klassischen Archäologie, z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung. Die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit methodischen Konzepten und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge wird durch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nachgewiesen.  3. Fähigkeit zur Beschreibung komplexer visueller Phänomene und zur Stilanalyse. Der Nachweis der erworbenen Fähigkeiten wird durch mündliche Mitarbeit und eine abschließende Hausaufgabe erbracht.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Methoden der Bildanalyse" (Vorlesung) 2. "Analyse und Interpretation" (Seminar) 3. "Vergleichendes Sehen" (Übung)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung:</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar; mündliche Mitarbeit und Hausaufgabe (max. 16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) in der Übung		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von Grundkenntnissen bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden anhand von Beispielen aus der Antike, dem Mittelalter und der Neuzeit, der medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildersprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst.  Nachweis von zusätzlichen Kenntnissen in ausgewählten archäologische Methoden und Interpretationsmodellen (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung). Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit methodischen Konzepten und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

---

Jedes Wintersemester	1-2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.KBA.106: Archäologische Praxis I</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse archäologiebezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte), archäologischer Wissenschaftsjournalismus. Die Leistungen können sowohl im Rahmen von Übungen/Seminaren als auch in Form von Praktika (auch extern) erbracht werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Archäologische Praxis" (Übung/Seminar) oder externes Praktikum</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 19.200 Zeichen inkl. Leerzeichen, unbenotet)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktische Prüfung oder Nachweis über erfolgreich absolviertes externes Praktikum		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis archäologiebezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung, archäologischer Wissenschaftsjournalismus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.KBA.107: Archäologische Praxis II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis archäologie-bezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte), archäologischer Wissenschaftsjournalismus. Die Leistungen können sowohl im Rahmen von Übungen/Seminaren als auch in Form von Praktika (auch extern) erbracht werden. Die Veranstaltung des Moduls sollen aus einem anderen Praxisbereich als dem in Modul K.KBA.106 absolvierten gewählt werden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: "Archäologische Praxis" (Übung/Seminar) oder externes Praktikum</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 6 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktische Prüfung oder Nachweis über erfolgreich absolviertes externes Praktikum		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis archäologiebezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung, archäologischer Wissenschaftsjournalismus.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 2 SWS
<b>Modul B.KBA.108: Archäologische Praxis III</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vermittlung archäologie-bezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung (u. a. Import Ur- und Frühgeschichte), archäologischer Wissenschaftsjournalismus. Die Leistungen können sowohl im Rahmen von Übungen/Seminaren als auch in Form von Praktika (auch extern) erbracht werden.  Die Veranstaltung ist in einem anderen Feld zu belegen als den in den Pflichtmodulen B.KBA.106 und B.KBA.107 gewählt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Archäologische Praxis" (Übung/Seminar) oder externes Praktikum</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Bericht (max. 19.200 Zeichen inkl. Leerzeichen) (max. 6 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktische Prüfung oder Nachweis über erfolgreich absolviertes externes Praktikum		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis archäologiebezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung, archäologischer Wissenschaftsjournalismus.  Der Nachweis ist in einem anderen Feld zu führen als in den Modulen B.KBA.106 und B.KBA.107.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.KBA.109: Archäologische Methoden und Techniken</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Verständnis entweder fest etablierte oder auch neuer und noch umstrittener Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung, nicht nur in ihrem fachspezifischen Nutzen, sondern auch in ihrer Stellung im weiteren Kontext der Geistes-, Sozial- oder Naturwissenschaften. Auch die wissenschaftsgeschichtliche Analyse der Herausbildung des heutigen archäologischen Methodenspektrums (einschließlich heute nicht mehr weiterverfolgter Ansätze) soll Berücksichtigung finden. 2. Vertieftes Wissen um einzelne Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung. Neben genuin archäologischen Verfahren (z.B. Stilanalyse, Ikonographie, Stratigraphie) können dabei auch Methoden aus anderen Disziplinen thematisiert werden, die für die Archäologie wichtig sind (z. B. multivariate Statistik, Vermessungswesen, archäometrische Materialanalyse). Die im Seminar erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch Referat und schriftliche Hausarbeit nachgewiesen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. "Archäologische Methoden und Techniken" (Integrative Vorlesung) 2. "Archäologische Methoden und Techniken" (Seminar)		2 SWS 2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Vertiefung der Kenntnis von Methoden und Arbeitstechniken der archäologischen Forschung (z.B. Stilanalyse, Ikonographie, Stratigraphie) und Vergleich mit Methoden aus anderen Disziplinen (z. B. multivariate Statistik, Vermessungswesen, archäometrische Materialanalyse)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102 oder Äquivalente	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 - 2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		9 C 4 SWS
<b>Modul B.KBA.110: Forschungsprobleme der Klassischen und Byzantinischen Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Vertiefte Kenntnis exemplarischer Fragestellungen und Probleme der aktuellen archäologischen Forschung. Neben der Verbreiterung des Fachwissens steht dabei die Schärfung des wissenschaftlichen Problembewusstseins im Vordergrund. Vorzugsweise sollen Themen behandelt werden, die in der aktuellen Forschung kontrovers diskutiert werden, um das Verständnis für die Unabgeschlossenheit des wissenschaftlichen Forschungsprozesses und die Fähigkeit zum kritischen Hinterfragen etablierter Lehrmeinungen zu schulen.  2. Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit einem kontrovers diskutierten aktuellen Forschungsfeld. Den Studierenden soll Gelegenheit gegeben werden, sich jeweils in einen Teilaspekt der behandelten Forschungskontroverse einzuarbeiten, um so ihre Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Argumentation und Urteilsbildung zu schulen. Im Mittelpunkt soll dabei der spezifische Aussagewert archäologischer Quellen in Abgrenzung zu und in Kombination mit anderen Informationsressourcen (z.B. literarische Überlieferung, ethnologische Modelle, historische Analogien) stehen.  Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch Referat und schriftliche Hausarbeit nachgewiesen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. "Archäologische Forschungsprobleme"</b> (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe  <b>2. "Archäologische Forschungsprobleme"</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe		2 SWS   2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Seminar		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Diskussion eines kontrovers diskutierten aktuellen Forschungsfeldes, selbständige Einarbeitung in einen Teilaspekt zur Schulung der wissenschaftlichen Argumentationsfähigkeit und Urteilsbildung. Kritische Beleuchtung des spezifischen Aussagewerts archäologischer Quellen in Abgrenzung zu und in Kombination mit anderen Informationsressourcen (z.B. literarische Überlieferung, ethnologische Modelle, historische Analogien)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102 oder Äquivalente	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	

---

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 - 2
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 2 SWS
<b>Modul B.KBA.111: Archäologische Befundsituationen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Fähigkeit zur Analyse und Diskussion landeskundlicher, stratigraphischer, architektonischer oder ikonographischer Befundsituationen in ihrer historischen Einbettung. Die eigenständige Analyse der Befunde und die Fähigkeit zur übergreifenden Erkenntnisgewinnung sollen geschult und durch Referat mit schriftlicher Ausarbeitung nachgewiesen werden.  2. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext. Die im Seminar gewonnen und bereits vorgehend besprochenen Problematiken werden durch ein Referat vor Ort vertieft.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 88 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: "Archäologische Befundsituationen" (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (max. 48.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Exemplarische Vorstellung landeskundlicher, stratigraphischer, architektonischer oder ikonographischer Befundsituationen und Diskussion ihrer historischen Einbettung. Schulung der eigenständigen Analyse der Befunde und der Fähigkeit zur übergreifenden Erkenntnisgewinnung.		5 C
<b>Lehrveranstaltung: "Archäologische Befundsituationen" (Exkursion)</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 30 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an der Exkursion (60h) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Heranführung an die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext.		3 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.KBA.101 und B.KBA.102 oder Äquivalente	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 - 2	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

20	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.KBA.SK1: Einführung in die Griechische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie). Grundwissen über die griechische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: "Einführung in die Griechische Archäologie" (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der griechischen Archäologie; Grundkenntnisse der griechischen Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.KBA.SK2: Einführung in die Byzantinische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Byzantinischen Archäologie. Grundwissen über die frühchristlich-byzantinische Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: "Einführung in die Byzantinische Archäologie" (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Byzantinischen Archäologie; Grundkenntnisse der frühchristlich-byzantinischen Kultur sowie und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Achim Arbeiter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.KBA.SK3: Einführung in die Römische Archäologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse der Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der Römischen Archäologie. Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung: Einführung in die Römische Archäologie</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie; Grundkenntnisse der römischen und spätantiken Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.KBA.SK6: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften - Einführung in Theorie und Praxis</b> <i>English title: Introduction to GIS in the Humanities</i>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnis der Verwendung Geographischer Informationssysteme in den Geisteswissenschaften. Überblick über Anwendungsbereiche des GIS in der Forschung, Einblick in die Struktur raumbezogener Daten; Fähigkeit zum praktischen Umgang mit verschiedener GIS-Software; Theorie und Kritik der Verwendung von GIS in der Forschung und der populärwissenschaftlichen Vermittlung.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften 2 Einführung in Theorie und Praxis (Übung)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Praktische Prüfung (Kartierung und Dokumentation, max. 32.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse in GIS-Anwendungen in Theorie und Praxis		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Johannes Bergemann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> unregelmäßig	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

**Fakultätsübergreifende Studiengänge:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Biologischen Fakultät vom 18.11.2011 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.11.2011 das Modulverzeichnis zur Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang für den Bachelor-Teilstudiengang „Biologie“ genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.06.2011 (Nds. GVBl. S. 202); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

# **Modulverzeichnis**

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Biologie" - zu  
Anlage II.7 der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang  
(Amtliche Mitteilungen I 21 a /2011 S. 1215)**

---



---

## Module

B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II.....	2891
B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik.....	2892
B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie.....	2893
B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A.....	2894
B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B.....	2895
B.Bio.111: Anthropologie.....	2896
B.Bio.112: Biochemie.....	2898
B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik I.....	2899
B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs - und Zellbiologie.....	2900
B.Bio.118: Mikrobiologie.....	2902
B.Bio.123: Tierphysiologie.....	2903
B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze.....	2904
B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie.....	2905
B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie.....	2906
B.Bio.150-1: Vertiefungspraktikum Spezielle Anthropologie (2F-BA Biologie).....	2907
B.Bio.151-1: Vertiefungspraktikum Biochemie (2F-BA Biologie).....	2908
B.Bio.153-1: Vertiefungspraktikum Entwicklungsbiologie (2F-BA Biologie).....	2909
B.Bio.155-1: Vertiefungspraktikum Mikrobiologie (2F-BA Biologie).....	2910
B.Bio.156-1: Vertiefungspraktikum Neurobiologie (2F-BA Biologie).....	2911
B.Bio.157-1: Vertiefungspraktikum Organismische Diversität - Botanik (2F-BA Biologie).....	2912
B.Bio.158-1: Vertiefungspraktikum Organismische Diversität - Zoologie (2F-BA Biologie).....	2913
B.Bio.159-1: Vertiefungspraktikum Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (2F-BA Biologie).....	2914
B.Bio.161-1: Vertiefungspraktikum Genetik und mikrobielle Zellbiologie (2F-BA Biologie).....	2915
B.Bio.162-1: Vertiefungspraktikum Tierökologie (2F-BA Biologie).....	2916
B.Bio.163-1: Vertiefungspraktikum Pflanzenökologie (2F-BA Biologie).....	2917
B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie.....	2918
B.Bio.205: Teaching in Biology I.....	2919
B.Bio.210: Bestimmungsübungen Botanik (2F-BA Biologie).....	2920
B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie).....	2921

## Inhaltsverzeichnis

---

B.Bio.302-1: Mathematische Grundlagen in der Biologie.....	2922
B.Bio.302-2: Statistik für Biologen.....	2923
B.Bio-NF.102: Ringvorlesung Biologie II.....	2924
B.Bio-NF.103: Grundpraktikum Botanik.....	2925
B.Bio-NF.104: Grundpraktikum Zoologie.....	2926
B.Bio-NF.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A.....	2927
B.Bio-NF.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B.....	2928
B.Bio-NF.111: Anthropologie.....	2929
B.Bio-NF.112: Biochemie.....	2930
B.Bio-NF.114-2: Grundlagen der Bioinformatik.....	2931
B.Bio-NF.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie.....	2932
B.Bio-NF.118: Mikrobiologie.....	2933
B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften.....	2934
B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften.....	2935
B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie .....	2936
B.Bio-NF.119-4: Biologische Psychologie I.....	2937
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie.....	2938
B.Bio-NF.124: Humangenetik.....	2939
B.Bio-NF.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze.....	2940
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie.....	2941
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen.....	2942
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere.....	2943
B.Bio-NF.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie.....	2944
B.Che.7401: Experimentalchemie I.....	2945
B.Che.7403: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fach-Bachelor.....	2947
B.Che.8403: Experimentalchemie II.....	2948
B.Phy-NF.715: Experimentalphysik I für Nichtphysiker.....	2949
SK.Bio.114-1: Linux und Perl für Biologen.....	2951
SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R.....	2952
SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie.....	2953
SK.Bio.315: Bioethik.....	2954

SK.Bio.320: Archäometrie.....	2955
SK.Bio.321: Einführung in die anthropologische Skelettdiagnose.....	2956
SK.Bio.322: Brandbestattungen.....	2957
SK.Bio.325: Unternehmenspraktikum.....	2958
SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes.....	2959
SK.Bio.335: Geschichte und Theorien der Biologie.....	2960
SK.FS.E-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I.....	2961
SK.FS.E-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II.....	2963

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Kerncurriculum Studienfach "Biologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a) Pflichtmodule

Es müssen Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 47 C, bzw. 46 C wenn Chemie das Zweitfach ist, erfolgreich absolviert werden.

#### aa) Orientierungsmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden. Diese Module sind Orientierungsmodule.

B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	2894
B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B (5 C, 4 SWS) - Orientierungsmodul.....	2895
B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II (8 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	2891
B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	2892
B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie (6 C, 5,5 SWS) - Orientierungsmodul.....	2893

#### bb) Nichtbiologisches Pflichtmodul

Es ist das nachfolgende Modul B.Che.7403 im Umfang von 7 C erfolgreich zu absolvieren. Wird das Studienfach "Biologie" mit dem Studienfach "Chemie" kombiniert, so ist abweichend das nachfolgende Modul B.Bio.302-1 im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

B.Che.7403: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fach-Bachelor (7 C, 7 SWS).....	2947
B.Bio.302-1: Mathematische Grundlagen in der Biologie (6 C, 4 SWS).....	2922

#### cc) Biologische Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden.

B.Bio.210: Bestimmungsübungen Botanik (2F-BA Biologie) (6 C, 6 SWS).....	2920
B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie) (4 C, 3 SWS).....	2921

### b) Biologische Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C, bzw. 17 C wenn Chemie das Zweitfach ist, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Zugangsvoraussetzung ist jeweils der Nachweis von wenigstens 22 C aus den Orientierungsmodulen.

#### aa) Wahlblock A

Aus folgender Auswahl müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden. Wird ein Modul im Umfang von 10 C absolviert, so wird es insgesamt dem Fachstudium zugeordnet; der Umfang des Fachstudiums erhöht sich entsprechend, der Umfang des Professionalisierungsbereichs, im Falle der Belegung des lehramtbezogenen Profils der Umfang des Optionalbereichs vermindert sich entsprechend. Abweichend von Satz 1 müssen bei Kombination des Studienfachs "Biologie" mit dem Studienfach "Chemie" Module im Umfang von insgesamt wenigstens 7 C erfolgreich absolviert werden.

B.Bio.111: Anthropologie (10 C, 7 SWS).....	2896
B.Bio.123: Tierphysiologie (10 C, 7 SWS).....	2903
B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie (10 C, 7 SWS).....	2905
B.Bio-NF.111: Anthropologie (6 C, 4 SWS).....	2929
B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften (3 C, 2 SWS).....	2934
B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften (4 C, 3 SWS).....	2935
B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie (3 C, 2 SWS).....	2936
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie (6 C, 4 SWS).....	2938
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie (6 C, 3 SWS).....	2941
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen (6 C, 4 SWS).....	2942
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere (6 C, 5 SWS).....	2943

### **bb) Wahlblock B**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden

B.Bio.112: Biochemie (10 C, 7 SWS).....	2898
B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs - und Zellbiologie (10 C, 7 SWS).....	2900
B.Bio.118: Mikrobiologie (10 C, 7 SWS).....	2902
B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (10 C, 7 SWS).....	2904
B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (10 C, 7 SWS).....	2906

### **c) Vermittlungskompetenz**

Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.Bio.200-1 Didaktik der Biologie erworben.

## **2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil**

### **a) Vermittlungskompetenz (Fachdidaktische Kompetenz)**

Es muss das nachfolgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie (6 C, 5 SWS).....	2918
--	------

## **b) Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils**

Studierende des Studienfachs "Biologie" können auch nachfolgende Module im Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils (in der Regel wenigstens 10 C) absolvieren.

### **aa) Zusatzqualifikation "Bilingualer Unterricht"**

Es können folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden, welche gemeinsam mit weiteren innerhalb des Studiengangs "Master of Education" zu absolvierenden Modulen eine Zusatzqualifikation "bilingualer Unterricht" bieten.

B.Bio.205: Teaching in Biology I (3 C, 2 SWS).....	2919
SK.FS.E-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I (6 C, 4 SWS).....	2961

### **bb) Optionalmodule Fachvertiefung**

Nachfolgende Fachvertiefungsmodule werden zur Vorbereitung einer experimentellen biologischen Bachelorarbeit im jeweiligen Fachgebiet empfohlen.

B.Bio.150-1: Vertiefungspraktikum Spezielle Anthropologie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS)...	2907
B.Bio.151-1: Vertiefungspraktikum Biochemie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2908
B.Bio.153-1: Vertiefungspraktikum Entwicklungsbiologie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2909
B.Bio.155-1: Vertiefungspraktikum Mikrobiologie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2910
B.Bio.156-1: Vertiefungspraktikum Neurobiologie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2911
B.Bio.157-1: Vertiefungspraktikum Organismische Diversität - Botanik (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2912
B.Bio.158-1: Vertiefungspraktikum Organismische Diversität - Zoologie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2913
B.Bio.159-1: Vertiefungspraktikum Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2914
B.Bio.161-1: Vertiefungspraktikum Genetik und mikrobielle Zellbiologie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2915
B.Bio.162-1: Vertiefungspraktikum Tierökologie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2916
B.Bio.163-1: Vertiefungspraktikum Pflanzenökologie (2F-BA Biologie) (10 C, 17 SWS).....	2917

### **cc) Weitere Wahlmodule**

B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik I (10 C, 7 SWS).....	2899
B.Bio.302-1: Mathematische Grundlagen in der Biologie (6 C, 4 SWS).....	2922
B.Bio.302-2: Statistik für Biologen (4 C, 1 SWS).....	2923
B.Bio-NF.111: Anthropologie (6 C, 4 SWS).....	2929

B.Bio-NF.112: Biochemie (6 C, 4 SWS).....	2930
B.Bio-NF.114-2: Grundlagen der Bioinformatik (6 C, 4 SWS).....	2931
B.Bio-NF.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie (6 C, 4 SWS).....	2932
B.Bio-NF.118: Mikrobiologie (6 C, 4 SWS).....	2933
B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften (3 C, 2 SWS).....	2934
B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften (4 C, 3 SWS).....	2935
B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie (3 C, 2 SWS).....	2936
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie (6 C, 4 SWS).....	2938
B.Bio-NF.124: Humangenetik (6 C, 4 SWS).....	2939
B.Bio-NF.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (6 C, 4 SWS).....	2940
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie (6 C, 3 SWS).....	2941
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen (6 C, 4 SWS).....	2942
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere (6 C, 5 SWS).....	2943
B.Bio-NF.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (6 C, 4 SWS).....	2944
B.Che.7401: Experimentalchemie I (10 C, 10 SWS).....	2945
B.Che.8403: Experimentalchemie II (10 C, 10 SWS).....	2948
B.Phy-NF.715: Experimentalphysik I für Nichtphysiker (10 C, 9 SWS).....	2949
SK.Bio.114-1: Linux und Perl für Biologen (4 C, 3 SWS).....	2951
SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R (3 C, 2 SWS).....	2952
SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie (3 C, 2 SWS).....	2953
SK.Bio.320: Archäometrie (4 C, 3 SWS).....	2955
SK.Bio.335: Geschichte und Theorien der Biologie (3 C, 2 SWS).....	2960
SK.FS.E-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II (6 C, 4 SWS).....	2963

### 3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studiengänge bzw. -fächer als "Biologie" im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.Bio.114-1: Linux und Perl für Biologen (4 C, 3 SWS).....	2951
SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R (3 C, 2 SWS).....	2952
SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie (3 C, 2 SWS).....	2953
SK.Bio.315: Bioethik (3 C, 2 SWS).....	2954

SK.Bio.320: Archäometrie (4 C, 3 SWS).....	2955
SK.Bio.321: Einführung in die anthropologische Skelettdiagnose (3 C, 3 SWS).....	2956
SK.Bio.322: Brandbestattungen (3 C, 3 SWS).....	2957
SK.Bio.325: Unternehmenspraktikum (12 C).....	2958
SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes (3 C, 2 SWS).....	2959
SK.Bio.335: Geschichte und Theorien der Biologie (3 C, 2 SWS).....	2960
B.Bio-NF.102: Ringvorlesung Biologie II (8 C, 6 SWS).....	2924
B.Bio-NF.103: Grundpraktikum Botanik (6 C, 5 SWS).....	2925
B.Bio-NF.104: Grundpraktikum Zoologie (6 C, 5,5 SWS).....	2926
B.Bio-NF.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A (5 C, 4 SWS).....	2927
B.Bio-NF.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B (5 C, 4 SWS).....	2928
B.Bio-NF.111: Anthropologie (6 C, 4 SWS).....	2929
B.Bio-NF.112: Biochemie (6 C, 4 SWS).....	2930
B.Bio-NF.114-2: Grundlagen der Bioinformatik (6 C, 4 SWS).....	2931
B.Bio-NF.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie (6 C, 4 SWS).....	2932
B.Bio-NF.118: Mikrobiologie (6 C, 4 SWS).....	2933
B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften (3 C, 2 SWS).....	2934
B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften (4 C, 3 SWS).....	2935
B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie (3 C, 2 SWS).....	2936
B.Bio-NF.119-4: Biologische Psychologie I (4 C, 2 SWS).....	2937
B.Bio-NF.123: Tierphysiologie (6 C, 4 SWS).....	2938
B.Bio-NF.124: Humangenetik (6 C, 4 SWS).....	2939
B.Bio-NF.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (6 C, 4 SWS).....	2940
B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie (6 C, 3 SWS).....	2941
B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen (6 C, 4 SWS).....	2942
B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere (6 C, 5 SWS).....	2943
B.Bio-NF.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (6 C, 4 SWS).....	2944

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C
<b>Modul B.Bio.102: Ringvorlesung Biologie II</b>		6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten eine Orientierung über die verschiedenen biologischen Disziplinen. Es wird eine gemeinsame Grundlage für weiterführende Module gelegt. Grundlagen in Biochemie, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Genetik, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie werden vermittelt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Biochemie, Genetik, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie, dies beinhaltet die chemische Struktur von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten. Grundlagenkenntnisse von einfachen Stoffwechselprozessen wie Glykolyse und Citratzyklus, Redoxreaktionen und Atmungskette, Abbau von Proteinen, Harnstoffzyklus, Verdauungsenzyme, Struktur von DNA und RNA, Transkription und Translation, Prinzipien der Vererbung und Genregulation in Pro- und Eukaryoten, grundlegende Kenntnisse der Bioinformatik zum Erstellen von Alignements und zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume, Kenntnisse der Konzepte der Entwicklungsbiologie und ihrer Modellorganismen, Vielfalt, Bedeutung und Aufbau von Mikroorganismen, Wachstum und Vermehrung, mikrobielle Stoffwechseltypen, Grundlegende Kenntnisse der Pflanzenphysiologie wie Photosynthese, Wassertransport, Pflanzenhormone und pflanzliche Reproduktion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefanie Pöggeler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.103: Grundpraktikum Botanik</b>		6 C 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul besitzt der Studierende grundlegende Kenntnisse zur Struktur und Evolution von Pflanzen (Algen, Moose, Farne, Samenpflanzen) sowie zur Morphologie und Anatomie höherer Pflanzen und hat eine Übersicht über das Pflanzenreich erhalten. Er ist in der Lage lichtmikroskopische Präparate von pflanzlichen Zellen, Geweben und Organen herzustellen, zu analysieren, zu interpretieren und darzustellen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Pflanzensystematik</b> (Vorlesung) <b>2. Einführung in die Pflanzenanatomie</b> (Vorlesung) <b>3. Botanisch-Mikroskopische Übungen, Teil I und II</b> (Praktikum)		1 SWS 1 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse zur Systematik und Evolution der Pflanzen. Morphologische und anatomische Kenntnisse insbesondere der Tracheophyta. Umgang mit dem Lichtmikroskop. Wissenschaftliches Zeichnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Simone Klatt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Bio.104: Grundpraktikum Zoologie</b>		5,5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden Einblicke in die Biodiversität, die Phylogenie und Evolution der Tiere erhalten und grundlegende Kenntnisse der Morphologie, Ontogenese, Evolutionsökologie und Phylogenetischen Systematik erworben haben. Sie sollen Fertigkeiten in der Herstellung, Beobachtung, kritischen Analyse und Interpretation, und wissenschaftlicher Darstellung von zoologischen Präparaten sowie Fähigkeiten der wissenschaftlichen Hypothesenbildung und Diskussion besitzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Zoologisches Anfängerpraktikum (Vorlesung) 2. Zoologisches Anfängerpraktikum (Praktikum) 3. Zoologisches Anfängerpraktikum (Seminar)		2 SWS 3 SWS 0,5 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Morphologie, Anatomie, allgemeine Biologie, Phylogenie und Evolution der Protista, Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematelminthes, Mollusca, Annelida, Chelicerata, Crustacea, Insecta, Echinodermata, Acrania, Vertebrata (Actinopterygii, Amphibia, Squamata, Chelonia, Crocodylia, Aves, Mammalia)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Christian Fischer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 120		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erfahren eine Einführung in die verschiedenen biologischen Disziplinen als gemeinsame Grundlage für weiterführende Module. Grundlagen in Allgemeiner Biologie (vor allem Evolution und Phylogenetik), Tiersystematik (Überblick über die zoologische Biodiversität und die stammesgeschichtlichen Zusammenhänge unter den Tieren) und Tierphysiologie (einschl. physiologischer Methoden) werden vermittelt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der allgemeinen Biologie, der Tiersystematik und der Tierphysiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz evolutionärer, phylogenetischer und tierphysiologischer Prozesse und Methoden beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Willmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse innerhalb unterschiedlicher biologischer Disziplinen (Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie). Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Struktur und Funktion der Organisationsebenen lebender Organismen, sowie die Grundlagen interorganismerischer Beziehungen und Funktionen in der Auseinandersetzung mit der Umwelt in einem evolutionären Kontext zu verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz molekularer, zellbiologischer, organischer und ökologischer Strukturen und Prozesse beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Volker Lipka	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.111: Anthropologie</b>	10 C 7 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Evolution des Menschen und seiner Primaten-Verwandten bezüglich ihrer physischen Ausstattung, ihres Verhaltens und molekularer Systeme sowie in Coevolutionen von biologischen und kulturellen Merkmalen. Sie lernen die biologischen Anteile anthropologischer Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und die Verbindung zu kulturellen, ökologischen bzw. verhaltensbiologischen Fragenkomplexen herzustellen. Sie erhalten Einblicke in die Hauptgebiete der biologischen Anthropologie, in erkenntnistheoretische Grundlagen und Ableitungen in der Anthropologie und erlernen die fachspezifische Methodik der Stammesgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Verhaltensbiologie von Primaten, der Molekularen Anthropologie, der Humanökologie und der Humanethnologie.</p> <p>Im Praktikum evolutionäre Anthropologie werden die theoretisch erworbenen Kenntnisse zu den Themen Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie der Primaten, Ökologie der Primaten, Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Sexuelle Selektion, Sozialstrukturen nicht-menschlicher Primaten, Evolution menschlichen Verhaltens sowie Fortpflanzungsstrategien des Menschen anhand praktischer Beispiele und Übungen vertieft. Die Studenten sollen dabei lernen, die theoretischen Grundlagen anzuwenden und zu operationalisieren.</p> <p>Im osteologischen Kurs erlernen die Studierenden die Methoden zur anthropologischen Skelettdiagnose. Die Grundlagen zur Regelanatomie werden eingeübt, bevor schwerpunktmäßig Kriterien vermittelt werden, die der Erfassung individualisierender Merkmale dienen. Dazu gehört die morphologische Bestimmung des Geschlechts, die morphologische Diagnose des Sterbealters, die Rekonstruktion der Körperhöhe und die Deskription/Diagnose pathologischer Veränderungen. Weiterhin sollen die Studierenden erlernen, welche Faktoren auf prä- oder postmortale Phänomene zurückzuführen sind, um z.B. pathologische Veränderungen gegenüber Dekompositionsphänomenen abgrenzen zu können.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  100 Stunden  Selbststudium:  200 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Anthropologie (Humanbiologie) (Vorlesung)</b>	4 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>  <b>Prüfungsvorleistungen:</b>  Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie, Ökologie und Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Sexuelle Selektion, Sozialstrukturen nicht-menschlicher Primaten, Evolution menschlichen Verhaltens, Fortpflanzungsstrategien des Menschen, Paläodemographie, Paläopathologie, Paläoepidemiologie, Sozialstrukturen menschlicher Gesellschaften, Heiratsmuster und Migration</p>	6 C

<b>Lehrveranstaltung: Praktikum</b> entweder Teil A "Historische Anthropologie" oder Teil B "Evolutionäre Anthropologie"		3 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. PM. Kappeler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 60		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C
<b>Modul B.Bio.112: Biochemie</b>		7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Grundlegende Stoffkenntnisse und einen Überblick über Grundprinzipien biochemischer Reaktionen sowie die Anwendung biochemischer Methoden. Sie erhalten Einsicht in die Grundlagen der Proteinchemie und der Genetik: DNA, RNA, Enzyme, Kohlenhydrate, Lipide und Zellmembranen, Grundlagen des Metabolismus und Signal Transduktion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Grundlagen der Biochemie</b> (Vorlesung)		4 SWS
<b>2. Biochemisches Grundpraktikum</b> (Praktikum)		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anabolismus und Katabolismus von Aminosäuren, Kohlenhydraten, Lipiden und Nukleinsäuren; Synthese, Struktur und Funktion von Makromolekülen; Erzeugung und Speicherung von Stoffwechselenergie Biochemische Fragestellungen im Experiment, Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung von Experimenten, Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Ellen Hornung	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 160		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.113: Angewandte Bioinformatik I</b>	10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls werden die Studenten die meisten in der biowissenschaftlichen Forschung benötigten Datenbanken in ihrem Aufbau verstanden haben und deren Inhalte kritisch einschätzen können. Sie werden die Fähigkeit erworben haben, selbst biologische Fakten zu strukturieren und in ein Datenbankschema zu übertragen. Sie werden in der Lage sein, bioinformatische Methoden insbesondere auf die Analyse von Sequenzdaten, biologischen Netzwerken und Genexpressionsdaten kritisch anzuwenden.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 202 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Einführung in die angewandte Bioinformatik</b> (Vorlesung) <b>2. Internet-basierte Bioinformatik</b> (Praktikum)	4 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen geeigneter Informationsquellen für bestimmte Wissensbereiche im Internet identifizieren und benennen können; sie sollen in der Lage sein, die Grundlagen für ein einfaches Datenbankschema darzustellen und ein solches Schema exemplarisch zu entwickeln; sie sollen Maßzahlen zur kritischen Bewertung von bioinformatischen Analyseverfahren benennen und anwenden können; sie kennen verschiedene grundlegende Methoden des Sequenzvergleichs; sie sind vertraut mit der Anwendung einzelner Verfahren zur phylogenetischen Rekonstruktion; die Anwendung des Informationsbegriffs bei der Analyse von Sequenzdaten ist ihnen geläufig; sie sollen grundlegende Eigenschaften biologischer Netzwerke und ihrer graphentheoretischen Repräsentation wiedergeben und anwenden können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Edgar Wingender
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 7 SWS
<b>Modul B.Bio.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen entwicklungsbiologisch relevante Aspekte der Zellbiologie, zentrale Themen der tierischen und pflanzlichen Entwicklungsbiologie, klassische und molekularbiologische Methoden der Entwicklungsbiologie und Modellorganismen kennen. Im praktischen Teil lernen die Studierenden die Handhabung einiger Modellorganismen kennen, beobachten deren Entwicklung und führen grundlegende entwicklungsbiologische und entwicklungs genetische Versuche durch.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden	
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie</b> (Vorlesung)	4 SWS	
<b>2. Entwicklungs- und Zellbiologie</b> (Praktikum)	3 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme am Praktikum <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überprüfung von Aussagen, stichpunktartige Fragenbeantwortung und korrekte Grundlagendarstellung bzw. -vergleich zu folgenden Themen: Aufbau der Zelle, Zellkompartimente, Zytoskelett, Mitochondrien, Membranstruktur & -transport, Zellkontakte & -kommunikation, Zellzyklus, Zellteilung, programmierter Zelltod, Kontrolle der eukaryotischen Genexpression, Allgemeine Mechanismen der Entwicklung, Keimzellen & Befruchtung, Furchung, Prinzipien der Musterbildung, Gestaltbildung, Gastrulation, Neurulation, Organogenese, Zellbewegungen, Zellformveränderungen, Methoden der experimentellen Embryologie, Methoden der Entwicklungsgenetik, Kenntnis von Modellorganismen, Achsenbildung, Segmentierungsgene, Homöotische Selektorgene, Evolutionäre Entwicklungsbiologie, Neuronale Entwicklung, Stammzellen & Regeneration, Homöostase, Krebsentstehung, Pflanzenembryogenese, Dormanz & Keimung, Lichtabhängige Entwicklung, Phytohormone, Evolution & Genetik der Blütenbildung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ernst A. Wimmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

125	
-----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 7 SWS
<b>Modul B.Bio.118: Mikrobiologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben ein solides Grundlagenwissen über Systematik, Zellbiologie, Wachstum und Vermehrung, Stoffwechselvielfalt und die ökologische, medizinische und biotechnologische Bedeutung von Mikroorganismen.  Im Praktikum erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über Techniken des Umgangs mit Mikroorganismen (Mikroskopische Methoden, steriles Arbeiten, Kultivierung, Anreicherung, Vereinzelung, Differenzierung, Identifizierung, Genübertragung und Stoffwechselanalyse von Mikroorganismen).  Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Mikroorganismen zu identifizieren, und sie kennen wesentliche biotechnologische Prozesse und Mechanismen, mit denen pathogene Keime den Wirt angreifen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Allgemeine Mikrobiologie</b> (Vorlesung) <b>2. Mikrobiologisches Grundpraktikum</b> (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Prüfung, bestehend aus einem Teil A zur Vorlesung (60%) und einem Teil B zum Praktikum (40%), werden die Grundlagen der Mikrobiologie bezüglich der systematischen Einordnung, verschiedener Stoffwechselwege, Zellbiologie, der Bedeutung von Mikroorganismen für Industrie, Umwelt und Medizin sowie ihre praktische Umsetzung adressiert. Die Studierenden sollen tagesaktuelle Ereignisse mit Bezug zur Mikrobiologie einordnen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jörg Stülke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.123: Tierphysiologie</b>	10 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen, Gliazellen und Sinneszellen sowie Sinnesorganen; ebenso Verständnis für Prinzipien zentraler Verarbeitung von Sinnesmeldungen. Sie sollen einen Einblick in die Funktion von Hormonsystemen und verschiedene vegetative Funktionen wie Atmung, Energiehaushalt, Verdauung und Exkretion erhalten. Sie sollen Einsicht gewinnen in die komplexen Wechselwirkungen physiologischer Leistungen des nervösen, sensorischen und vegetativen Systems und so nach Abschluss des Moduls physiologische Reaktionen eines Tieres besser beurteilen können. Sie sollen die Bedeutung einzelner physiologischer Leistungen für den gesamten Organismus beurteilen können und seine Anpassungsfähigkeit an die gegebenen Umweltbedingungen besser verstehen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 108 Stunden Selbststudium: 192 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Tierphysiologie</b> (Vorlesung) <b>2. Tierphysiologie</b> (Praktikum)	4 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Teilnahme am Praktikum und min. 80% testierte Protokolle <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu tierphysiologischen Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Neuro-, Sinnes- und vegetativer Physiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Funktionen von Sinneszellen, Nervenzellen und Organen unter physiologischen Aspekten beantworten können; sie sollen Abläufe physiologischer Prozesse und ihre Grundlagen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Stumpner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 108	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 7 SWS
<b>Modul B.Bio.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Einblick in die Besonderheiten der pflanzlichen Zelle, erlernen die Beziehung zwischen Struktur und Funktion der Organellen und der Zellwand und bekommen einen Überblick über Transportprozesse und intrazellulärer Signaltransduktion. Sie lernen die Modellpflanze Arabidopsis thaliana kennen und erwerben Kenntnisse der Biosynthese, Signaltransduktion und Wirkung von Phytohormonen sowie der molekularen Anpassungsmechanismen von Pflanzen an verschiedene abiotische und biotische Stressbedingungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den aktuellen Fakten der Phylogenie und Biotechnologie von Algen. Nach Abschluss des praktischen Teils besitzen die Studierenden methodische Kenntnisse der Licht- und Fluoreszenzmikroskopie, des Gentransfer, der Reportergenanalyse, der Polymerasekettenreaktion sowie Protein-nachweismethoden und können zell- und molekularbiologische Versuche konzipieren, durchführen, auswerten, dokumentieren und wissenschaftliche Ergebnisse diskutieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Zell- und Molekularbiologie der Pflanze</b> (Vorlesung) <b>2. Zell- und Molekularbiologie der Pflanze</b> (Praktikum)		4 SWS 3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme am Praktikum und testierte Protokolle <b>Prüfungsanforderungen:</b> Arabidopsis thaliana als Modellsystem zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Methoden zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Mechanismen des Transport von Proteinen in unterschiedliche Zellorganellen und in die Zellwand, Mechanismen pflanzlicher Signaltransduktion und pflanzlicher Immunität		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christiane Gatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester; Praktikum in vorlesungsfreier Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 90		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 7 SWS
<b>Modul B.Bio.126: Tier- und Pflanzenökologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Teilnahme an der Vorlesung sollen Studierende Kenntnisse in den folgenden Themen besitzen und in der Lage sein, Verknüpfungen zwischen diesen Themen herzustellen: Grundlagen der Pflanzen- und Tierökologie, Ökophysiologie höherer und niederer Pflanzen, Aut- und Synökologie, Ökosystemforschung und Ökologie von Bodensystemen. In den Übungen und dem Seminar lernen die Studierenden die Vorlesungsthemen an konkreten Beispielen wiederzugeben, zu veranschaulichen und im Kontext mit neuen Veröffentlichungen zu diskutieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind sie in der Lage, ökologische Zusammenhänge zu verstehen, neue Erkenntnisse im Bereich der Umweltforschung einzuordnen und Konzepte zu entwickeln, wie Umweltprobleme nachhaltig gelöst werden können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Ökologie</b> (Vorlesung) <b>2. Tier- und Pflanzenökologische Übung</b> (Praktikum) <b>3. Tier- und Pflanzenökologisches Seminar</b> (Seminar)		3 SWS 3 SWS 1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Teilnahme an Seminar und Praktikum, testierte Protokolle, Vortrag <b>Prüfungsanforderungen:</b> Abiotische Umweltbedingungen; Biotische Interaktionen, Koevolution; die Bedeutung des Faktors "Ressource"; Ökologische Nische; Populationsmodelle; Regulation von Populationen, Wechselwirkungen von Populationen; Konkurrenz, Prädation, Herbivorie; Mutualismus, Symbiose; Ökosysteme, Sukzession; Diversität und Störung; Nahrungsnetze; Definition eines Individuums, Genet-Ramet-Konzept; r-K-Konzept; Fallstudie "Global Change"		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Scheu	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 70		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 7 SWS
<b>Modul B.Bio.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen über klassische und molekulare Genetik und Zellbiologie und einen Überblick über genetische, molekularbiologische und zellbiologische Methoden sowie Modellorganismen. Sie sollen die Einsichten in die Vererbung von genetischer Information und die komplexe Regulation der Genexpression gewinnen. Nach Abschluss des Moduls sollen sie in der Lage sein zu verstehen, wie Entwicklung und Morphologie von Ein- und Mehrzellern durch Gene gesteuert wird und wie Gene die Gestalt und Funktion von Zellen beeinflussen.  Sie lernen einfache genetische und molekularbiologische Experimente selbstständig durchzuführen und die erhaltenen Ergebnisse kritisch zu hinterfragen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 100 Stunden Selbststudium: 200 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Praktikumsprotokolle (10% der Gesamtnote) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen stichpunktartig Fragen aus den Bereichen der Genetik und Zellbiologie beantworten und Aussagen zu genetischen und zellbiologischen Fakten und Zusammenhänge auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Als Grundlage dienen erworbene Kenntnisse der Lerninhalte der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung von vorlesungsbegleitenden Fragen in Tutorien, für den Teil Genetik das Lehrbuch: Watson, 6th Edition, Molecular Biology of the Gene (Pearson) und für den Teil Zellbiologie: Ausgewählte Kapitel aus dem Lehrbuch Alberts et al., 5th Edition, Molecular Biology of the Cell (Garland Science)		
<b>Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Praktikum)</b>		3 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Braus	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 94		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.150-1: Vertiefungspraktikum Spezielle Anthropologie (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vertiefte Kenntnis des strukturellen Aufbaus menschlicher Hartgewebe; Überblick über Grundlagen der Skelettdiagnostik; molekularbiologische Analytik (PCR, Sequenzierung); evolutionäre Morphologie der Primaten; Soziobiologie des Menschen Methodische Kenntnisse und Fertigkeiten in der REM, im Röntgen, in histologischen Standardtechniken, molekularbiologische Analytik (PCR, Sequenzierung) und Auswertung, forensische Anthropologie (klassische und molekulare Techniken). Grundlagen der quantitativen Verhaltensforschung; Grundlagen der beschreibenden und schließenden Statistik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.150-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Untersuchung und die dabei verwendeten Methoden in einer zu benotenden schriftlichen Abhandlung beschreiben und diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.111 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. PM. Kappeler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.151-1: Vertiefungspraktikum Biochemie (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen in Gruppenarbeit die eigenständige Planung von biochemischen Experimenten und Organisation des Tagesplans, sowie den selbstständigen Umgang mit Labor-Geräten. Die Anwendung biochemischer und molekularbiologischer Methoden sowie die Entwicklung eines Verständnisses der physikalisch-chemischen Grundlagen und Variablen dieser Methoden soll den Studierenden erlauben eine kritische Überprüfung der Ergebnisse durch entsprechende Kontrollen und ggf. eine Fehleranalyse durchzuführen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.151-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen ein grundlegendes Verständnis von biochemischen Prozessen aufzeigen können, welches ihnen erlaubt Versuche selbstständig zu planen, durchzuführen und putative Szenarien gedanklich durchzuspielen. Ferner sollen die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Auswertung der durchgeführten Versuche aufweisen, was ihnen die Ableitung weiterführender Experimente und Kontrollen ermöglicht. Neben dem theoretischen Verständnis sollen die Studierenden den Nachweis bringen, dass sie die durchgeführten Experimente, daraus resultierenden Beobachtungen und Schlussfolgerungen in Schrift und Wort darstellen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.112 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Achim Dickmanns	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.153-1: Vertiefungspraktikum Entwicklungsbiologie (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sollte der Studierende selbständig naturwissenschaftliche Methodik bei der Beantwortung entwicklungsbiologischer Fragestellungen anwenden können. Dazu sollen die Studierenden genetische, molekularbiologische, embryologische und histologische Labortechniken, sowie Mikroskopietechniken im Detail kennenlernen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.153-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine wissenschaftliche Fragestellung auszuformulieren, einen schriftlichen Bericht zur jeweils angewandten Methodik abfassen zu können und entwicklungs-genetische Methoden wissenschaftlich diskutieren zu können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.116 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ernst A. Wimmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.155-1: Vertiefungspraktikum Mikrobiologie (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie zur Durchführung grundlegender mikrobiologischer und molekularbiologischer Arbeitstechniken anhand vorgegebener Experimentalvorschriften, zur Erarbeitung der dazu nötigen theoretischen Grundlagen und zur Auswertung, Protokollierung und Präsentation ihrer Experimentalergebnisse in angemessener Form in der Lage sind. Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Mikrobiologie. Die Studenten, sind in der Lage, vorgegebene Praktikumsversuche selbständig zu planen und durchzuführen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.155-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen eine wissenschaftliche Fragestellung ausformulieren und einen schriftlichen Bericht zur jeweils angewandten Methodik abfassen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.118 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jörg Stülke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.156-1: Vertiefungspraktikum Neurobiologie (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Kenntnisse über die Grundlagen von Verhaltensbiologie, Neuronstruktur und Neuronenfunktion; Einsicht in Verarbeitungsmechanismen im Zentralnervensystem; eigenständige Durchführung unterschiedlicher physiologischer Versuche nach Anleitung; eigenständige Auswertung von Versuchsdaten; erfolgreiche Durchführung schwieriger Präparationen, z.b. am Insektennervensystem  Beurteilungsfähigkeit von Möglichkeiten und Restriktionen bestimmter Verhaltensweisen und neuronaler Systeme. Kritische Hinterfragung von Versuchsplanung und Versuchsdurchführung bei Experimenten mit lebenden Tieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.156-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen eine wissenschaftliche Fragestellung ausformulieren und einen schriftlichen Bericht zur jeweils angewandten Methodik abfassen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.123 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Martin Göpfert	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.157-1: Vertiefungspraktikum Organismische Diversität - Botanik (2F-BA Biologie)</b>		10 C 17 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Im Rahmen eines Vertiefungspraktikums erwerben die Studierenden grundlegende Fähigkeiten zur Erforschung organismisch-botanischer Fragestellungen, besonders auf den Gebieten der Pflanzensystematik, Biogeografie, Vegetationskunde und Vegetationsgeschichte.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.157-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Untersuchung und die dabei verwendeten Methoden in einer zu benotenden schriftlichen Abhandlung beschreiben und diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio-NF.127 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Jochen Heinrichs	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.158-1: Vertiefungspraktikum Organismische Diversität - Zoologie (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Einblicke in das System und den Bau der Organismen, die biologische Systematik (Theorie und Methodik) und Evolution. Je nach Praktikumsthema erhalten sie eine Einführung in die Insektenmorphologie, Tierethologie oder marine Diversität und Ökologie mariner Tiere.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.158-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Untersuchung und die dabei verwendeten Methoden in einer zu benotenden schriftlichen Abhandlung beschreiben und diskutieren.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio-NF.128 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Willmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes SoSe und nach Vereinbarung	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.159-1: Vertiefungspraktikum Zell- und Molekularbiologie der Pflanze (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage aus einem Angebot an molekularen Methoden (Klonierung von Genen, Genexpressionsanalyse, Real-Time RT PCR-Analysen, Reporter-gen-Analysen, Proteinlokalisierung, Analyse von Signalketten, Protein-Protein-Interaktionen, DNA-Sequenzanalyse, DGGE-Fingerprinting, phylogenetische Auswertung, Pflanzen-Gewebekultur, phytopathologische Interaktionsassays, Konfokal- und Fluoreszenz-Mikroskopie), diejenigen auszuwählen, die für die selbständige Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung in der Bachelor-Arbeit notwendig sind. Sie können individuelle Fragestellungen mit den erlernten Techniken bearbeiten und ihre Experimentalergebnisse auswerten, protokollieren und präsentieren.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.159-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen ihre erlernten Fähigkeiten durch das Verfassen eines Methodenprotokolls unter Beweis stellen. Das Prinzip und die möglichen Anwendungen der Methoden sollen in der Einleitung beschrieben werden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.125 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christiane Gatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.161-1: Vertiefungspraktikum Genetik und mikrobielle Zellbiologie (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen moderne Methoden der Genetik und molekularen Zellbiologie in eigenständigen wissenschaftlichen Projekten zu aktuellen Forschungsthemen aus dem Bereich eukaryotischer Mikroorganismen. Nach Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Experimente zu vorgegebenen Fragestellungen selbstständig zu planen und durchzuführen, Primärdaten korrekt zu dokumentieren und Ergebnisse kritisch zu überprüfen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.161-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Praktikumsbericht soll der wissenschaftliche Hintergrund des Projektes dargestellt und die verwendeten Methoden beschrieben werden. Weiterhin sollen die durchgeführten Experimente anhand von zugrundeliegender Fragestellung, Durchführung, Darstellung der Ergebnisse mit eindeutiger Dokumentation sowie Schlußfolgerungen nachvollziehbar beschrieben werden. Die Studierenden sollen dann ihre Ergebnisse in einer kurzen Diskussion in den relevanten wissenschaftlichen Zusammenhang stellen und im Praktikumsbericht alle notwendigen Zitate aufführen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.129 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Heike Krebber	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		10 C 17 SWS
<b>Modul B.Bio.162-1: Vertiefungspraktikum Tierökologie (2F-BA Biologie)</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, eigenständig experimentell-ökologische Projekte zu planen, durchzuführen und deren Ergebnisse im Kontext von neuer Literatur zu diskutieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.162-1 Vertiefungspraktikum</b>		17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht und Vortrag (ca. 15 Min.)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Praktikumsbericht soll der wissenschaftliche Hintergrund des Projektes dargestellt und die verwendeten Methoden beschrieben werden. Weiterhin sollen die durchgeführten Experimente anhand von zugrundeliegender Fragestellung, Durchführung, Darstellung der Ergebnisse mit eindeutiger Dokumentation sowie Schlußfolgerungen nachvollziehbar beschrieben werden. Die Studierenden sollen dann ihre Ergebnisse in einer kurzen Diskussion in den relevanten wissenschaftlichen Zusammenhang stellen und im Praktikumsbericht alle notwendigen Zitate aufführen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.126 mind. 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Scheu	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.163-1: Vertiefungspraktikum Pflanzenökologie (2F-BA Biologie)</b>	10 C 17 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen in Aufbau und statistisches Design pflanzenökologischer Experimente und Untersuchungen eingeführt werden. Sie sollen die Durchführung einer eigenen Untersuchung zu einem pflanzenökologischen Thema im Labor, im Gewächshaus oder im Freiland erlernen. Dabei sollen sie den Einsatz moderner pflanzenökologischer Messmethoden, die statistische Analyse und wissenschaftliche Darstellung der erhobenen Daten üben.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.163-1 Vertiefungspraktikum</b> 6 Wochen Vollzeit	17 SWS
<b>Prüfung: Praktikumsbericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen ihr durchzuführendes Projekt im Vorfeld mündlich in Referatsform darlegen und diskutieren können und die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Untersuchung und die dabei verwendeten Methoden in einer zu benotenden schriftlichen Abhandlung beschreiben und diskutieren.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.126 44 C aus dem Kerncurriculum Biologie	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christoph Leuschner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 5 SWS
<b>Modul B.Bio.200: Einführung in die Didaktik der Biologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen Kenntnisse über zu entwickelnde (Schüler-) Kompetenzen im Fach Biologie erhalten und einen Überblick über zentrale biologiedidaktische (Forschungs-) Ansätze, zentrale Befunde empirisch biologiedidaktischer Forschung (z.B. zu Lernvoraussetzungen, Interessen, Kompetenzmodellen) und Kenntnisse grundlegender wissenschaftlicher biologiedidaktischer Literatur bekommen. Sie sollen Biologiedidaktik als Berufswissenschaft der Lehrerbildung verstehen. Durch Planung, didaktische Aufbereitung (u.a. Einbezug Lernvoraussetzungen, kriterienorientierte Medienauswahl, didaktische Gestaltung von Lernmaterialien und -umgebungen) sowie Durchführung und Auswertung eines Vermittlungsangebotes aus einem Teilbereich der Biologie haben sie Vermittlungskompetenz erworben.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.200.1 Didaktik der Biologie - Grundlagen</b> (Übung, Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Gruppenarbeiten zu biologiedidaktischen Fragestellungen, die dokumentiert und im Plenum präsentiert werden (B.Bio.200.1). Ausarbeitung, Durchführung und Reflexion eines außerschulischen, biologischen Vermittlungsangebotes in der Regel in Partnerarbeit. Die Dokumentation erfolgt in Form eines (Team-) Portfolios, das die Konzeption des Vermittlungsangebotes, deren fachdidaktische Aufbereitung, Evaluation und Optimierung enthält (B.Bio.200.2). Zentrale Aspekte des (Team-) Portfolios werden im Plenum präsentiert (je Dauer von 15 Minuten) und reflektiert. (= Studienleistung).		
<b>Lehrveranstaltung: B.Bio.200.2 Biologie didaktisch reflektiert vermitteln</b> (Praktikum, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		3 SWS
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> B.Bio.200.1 im WiSe, B.Bio.200.2 im folgenden SoSe	<b>Dauer:</b> 2-3 Sem.	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 38		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul B.Bio.205: Teaching in Biology I</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Ziel des Moduls ist das Kennenlernen der Charakteristika und Methoden von bilinguaem Sachfachunterricht für das Fach Biologie sowie diesbezüglich einschlägiger Forschungsliteratur; kompetenzorientierte Auseinandersetzung mit biologischen Phänomenen aus der Lebenswelt der Schüler(innen), Auseinandersetzung mit kulturbezogener Betrachtung biologischer Phänomene (z.B. in Berücksichtigung bei Themenauswahl, (inter-)kulturelle Reflexion, um zu erkennen, dass biologisches Wissen und deren Anwendung kulturell unterschiedlich bewertet werden kann (Perspektivenwechsel zur Initiierung von Selbstreflexionsprozessen).		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Teaching in Biology I (Seminar)</b> <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Lehrmaterial für bilingualen Unterricht mit verschriftlichten didaktischen Überlegungen (max. 15 Seiten als Teamarbeit)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Ausarbeitung eines Lehrmaterials z.B. kompetenzbasierte Aufgabenentwicklung für den bilingualen Unterricht in Kleingruppen, deren Vorstellung und Diskussion im Kurs sowie Dokumentation mit schriftlicher didaktischer Begründung (= Studienleistung).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen Englischkenntnisse Mittelstufe II	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Scientific English I	
<b>Sprache:</b> Englisch, Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Susanne Bögeholz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes SoSe in geraden Jahren (z.B. 2012)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 28		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio.210: Bestimmungsübungen Botanik (2F-BA Biologie)</b>		6 C 6 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben anhand unserer wichtigsten mitteleuropäischen Pflanzenfamilien grundlegende Kenntnisse in Struktur und Funktion der höheren Pflanze und ihrer Integration in systematische und ökologische Zusammenhänge. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse ausgewählter systematischer Gruppen (Pflanzenfamilien), einen Überblick über die wichtigsten unserer heimischen Pflanzenarten und sind in der Lage, sich unbekannte Pflanzen anhand ihrer morphologischer Merkmale mithilfe von Bestimmungsliteratur zu erarbeiten (siehe zu „bestimmen“). Diese Fähigkeiten dienen als Grundlage für vegetationskundliche, floristische oder landschaftspflegerische Tätigkeiten sowie für den Biologieunterricht in der Schule.  Zielgruppe: 2-F BA (Pflicht); als Nebenfach für Studierende anderer Fakultäten		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bestimmungsübungen Botanik mit Geländepraktikum</b> (Praktikum, Exkursion)		4 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Begleitvorlesung zum Praktikum</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studenten sollen Aussagen zur Gliederung der pflanzlichen Diversität anhand systematischer und ökologischer Merkmale auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und sollen die grundsätzlichen Charakteristika unserer wichtigsten heimischen Pflanzenfamilien, Merkmalsdivergenzen innerhalb systematischer Gruppen sowie ökologisch bedingte Konvergenzen zwischen verschiedenen Familien erkennen, beurteilen, reproduzieren und transferieren können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Michael Schwerdtfeger	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 45		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Bio.211: Bestimmungsübungen Zoologie (2F-BA Biologie)</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen, sowie Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften erlangen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bestimmungsübungen Zoologie mit Geländepraktikum</b> (Praktikum, Exkursion)		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Begleitvorlesung zum Praktikum</b> (Vorlesung)		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Überblick über die heimische Fauna und Umgang mit Bestimmungsliteratur, Kenntnisse zur Morphologie wichtiger europäischer Tierfamilien.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. rer. nat. Mark Maraun	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 45		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio.302-1: Mathematische Grundlagen in der Biologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, mit mathematischen Grundbegriffen umzugehen und kennen mathematische Denk- und Sprechweisen. Sie besitzen ein Formelverständnis sowie Grundkenntnisse über Zahlen, Abbildungen, Differenzial- und Integralrechnung, Differenzialgleichungen und lineare Gleichungssysteme.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Vorlesung Mathematik</b>		2 SWS
<b>2. Übungen zur Vorlesung Mathematik</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> erfolgreiche Bearbeitung der Übungszettel und mindestens einmaliges Vortragen zu Übungsaufgaben <b>Prüfungsanforderungen:</b> Formelverständnis, Grundkenntnisse über Zahlen und Grenzwerte, Differenzialrechnung, Bestimmen von Integralen, Lösen von Differenzialgleichungen und linearen Gleichungssystemen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Halverscheid	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Bio.302-2: Statistik für Biologen</b>		1 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden ein theoretisches Verständnis der grundlegenden wahrscheinlichkeitstheoretischen Begriffe und der elementaren Methoden der beschreibenden und schließenden Statistik. Sie sind in der Lage, selbständig einfache statistische Tests und Abschätzungen durchzuführen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 106 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung Statistik</b> Es werden die zugehörigen Übungen Statistik im Umfang von 2 SWS empfohlen.		1 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, die in der Vorlesung behandelten statistischen Ansätze, Methoden und Tests in konkreten Situationen anzuwenden. Hierbei sollen sie einerseits in der Lage sein, in der jeweiligen Situation den passenden Test bzw. Ansatz zu finden, mit dem das entsprechende Frage gelöst werden kann. Andererseits sollen sie in der Lage sein, mit Hilfe dieses Ansatzes das gegebene Problem numerisch zu lösen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 240		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		8 C 6 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.102: Ringvorlesung Biologie II</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten eine Orientierung über die verschiedenen biologischen Disziplinen. Es wird eine gemeinsame Grundlage für weiterführende Module gelegt. Grundlagen in Biochemie, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Genetik, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie werden vermittelt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>	6 SWS	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b>	4 C	
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten), unbenotet</b>	4 C	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den Disziplinen Biochemie, Genetik, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Mikrobiologie und Pflanzenphysiologie, dies beinhaltet die chemische Struktur von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten. Grundlagenkenntnisse von einfachen Stoffwechselprozessen wie Glykolyse und Citratzyklus, Redoxreaktionen und Atmungskette, Abbau von Proteinen, Harnstoffzyklus, Verdauungsenzyme, Struktur von DNA und RNA, Transkription und Translation, Prinzipien der Vererbung und Genregulation in Pro- und Eukaryoten, grundlegende Kenntnisse der Bioinformatik zum Erstellen von Alignements und zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume, Kenntnisse der Konzepte der Entwicklungsbiologie und ihrer Modellorganismen, Vielfalt, Bedeutung und Aufbau von Mikroorganismen, Wachstum und Vermehrung, mikrobielle Stoffwechseltypen, Grundlegende Kenntnisse der Pflanzenphysiologie wie Photosynthese, Wassertransport, Pflanzenhormone und pflanzliche Reproduktion.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefanie Pöggeler	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 5 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.103: Grundpraktikum Botanik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sollte der Studierende grundlegende Kenntnisse zur Struktur und Evolution von Pflanzen (Algen, Moose, Farne, Samenpflanzen) sowie zur Morphologie und Anatomie höherer Pflanzen besitzen und eine Übersicht des Pflanzenreiches erhalten haben. Er sollte lichtmikroskopischer Präparate von pflanzlichen Zellen, Geweben und Organen herstellen, analysieren, interpretieren und darstellen können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b>		
1. Vorlesung "Pflanzensystematik"		1 SWS
2. Vorlesung "Einführung in die Pflanzenanatomie"		1 SWS
3. Praktikum "Botanisch-mikroskopische Übungen"		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (180 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Kenntnisse zur Systematik und Evolution der Pflanzen. Morphologische und anatomische Kenntnisse insbesondere der Tracheophyta. Umgang mit dem Lichtmikroskop. Wissenschaftliches Zeichnen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Simone Klatt	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 6		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Bio-NF.104: Grundpraktikum Zoologie</b>		5,5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden Einblicke in die Biodiversität, die Phylogenie und Evolution der Tiere erhalten und grundlegende Kenntnisse der Morphologie, Ontogenese, Evolutionsökologie und Phylogenetischen Systematik erworben haben. Sie sollen Fertigkeiten in der Herstellung, Beobachtung, kritischen Analyse und Interpretation, und wissenschaftlicher Darstellung von zoologischen Präparaten sowie Fähigkeiten der wissenschaftlichen Hypothesenbildung und Diskussion besitzen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> 1. Zoologisches Anfängerpraktikum (Praktikum) 2. Zoologisches Anfängerpraktikum (Vorlesung) 3. Zoologisches Anfängerpraktikum (Seminar)		3 SWS 2 SWS 0,5 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Morphologie, Anatomie, allgemeine Biologie, Phylogenie und Evolution der Protista, Porifera, Cnidaria, Plathelminthes, Nematelminthes, Mollusca, Annelida, Chelicerata, Crustacea, Insecta, Echinodermata, Acrania, Vertebrata (Actinopterygii, Amphibia, Squamata, Chelonia, Crocodylia, Aves, Mammalia)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. rer. nat. Christian Fischer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.105: Ringvorlesung Biologie I - Teil A</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Einführung in die verschiedenen biologischen Disziplinen als gemeinsame Grundlage für weiterführende Module. Grundlagen in Allgemeiner Biologie (vor allem Evolution und Phylogenetik), Tiersystematik (Überblick über die zoologische Biodiversität) und Tierphysiologie (einschl. physiologischer Methoden) werden vermittelt.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der allgemeinen Biologie, der Tiersystematik und der Tierphysiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz evolutionärer, phylogenetischer und tierphysiologischer Prozesse und Methoden beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Willmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		5 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.106: Ringvorlesung Biologie I - Teil B</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse innerhalb unterschiedlicher biologischer Disziplinen (Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie). Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Struktur und Funktion der Organisationsebenen lebender Organismen, sowie die Grundlagen interorganismerischer Beziehungen und Funktionen in der Auseinandersetzung mit der Umwelt in einem evolutionären Kontext zu verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biologische Ringvorlesung</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Biochemie, Zellbiologie, Anthropologie, Ökologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Definition, Funktion und Relevanz molekularer, zellbiologischer, organischer und ökologischer Strukturen und Prozesse beantworten können, bzw. diese korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Volker Lipka	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 5		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.111: Anthropologie</b>		
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Überblick und Einblick in die Evolution des Menschen und seiner Primaten-Verwandten bezüglich ihrer physischen Ausstattung, ihres Verhaltens und molekularer Systeme sowie in Coevolutionen von biologischen und kulturellen Merkmalen bzw. Errungenschaften. Die Studierenden lernen die biologischen Anteile anthropologischer Fragestellungen zu erkennen, zu analysieren und die Verbindung zu kulturellen, ökologischen bzw. verhaltensbiologischen Fragenkomplexen herzustellen.</p> <p>Sie erhalten einen Überblick über die Hauptgebiete der biologischen Anthropologie, einen Überblick und Einblick in erkenntnistheoretische Grundlagen und Ableitungen in der Anthropologie und erlernen die fachspezifische Methodik der Stammesgeschichte, der Historischen Anthropologie, der Verhaltensbiologie von Primaten, der Molekularen Anthropologie, der Humanökologie und der Humanethologie.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Anthropologie (Humanbiologie) (Vorlesung)</b>		4 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Mechanismen der Evolution, Speziation und Phylogenie, Evolution des Menschen, Populationsdifferenzierung, Lebenslaufstrategien, Biologie der Primaten, Ökologie der Primaten, Stammesgeschichte der Primaten, Evolution von Sozialsystemen, Sexuelle Selektion, Sozialstrukturen nicht-menschlicher Primaten, Evolution menschlichen Verhaltens, Fortpflanzungsstrategien des Menschen, Paläodemographie, Paläopathologie, Paläoepidemiologie, Sozialstrukturen menschlicher Gesellschaften, Heiratsmuster und Migration</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse</p>	
<p><b>Sprache:</b> Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. PM. Kappeler</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer:</b> 1 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6</p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.112: Biochemie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Grundlegende Stoffkenntnisse und einen Überblick über Grundprinzipien biochemischer Reaktionen sowie die Anwendung biochemischer Methoden. Sie erhalten Einsicht in die Grundlagen der Proteinchemie und der Genetik: DNA, RNA, Enzyme, Kohlenhydrate, Lipide und Zellmembranen, Grundlagen des Metabolismus und Signal Transduktion.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundlagen der Biochemie (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Anabolismus und Katabolismus von Aminosäuren, Kohlenhydraten, Lipiden und Nucleinsäuren; Synthese, Struktur und Funktion von Makromolekülen; Erzeugung und Speicherung von Stoffwechselenergie		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Ellen Hornung	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.114-2: Grundlagen der Bioinformatik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen grundlegende Methoden der Bioinformatik kennen. Nach dem erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verfügen sie über Grundkenntnisse in den Bereichen Dynamisches Programmieren, Sequenzalignment, Rekonstruktion phylogenetischer Bäume und haben einen Einblick in grundlegende Ansätze der bioinformatischen Analyse von Molekülstrukturen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die angewandte Bioinformatik (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Methoden und Algorithmen der Bioinformatik: Paarweises und multiples Alignment, Hidden-Markov-Modelle, Grundlegende Algorithmen zur Rekonstruktion phylogenetischer Bäume, Algorithmen zur Analyse von Molekülstrukturen, Datenbanken		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Bio.113, SK.Bio.114-1 Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.116: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen entwicklungsbiologisch relevante Aspekte der Zellbiologie, zentrale Themen der tierischen und pflanzlichen Entwicklungsbiologie, klassische und molekularbiologische Methoden der Entwicklungsbiologie und Modellorganismen kennen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Allgemeine Entwicklungs- und Zellbiologie (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen zu folgenden Themen Aussagen auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können, stichpunktartig Fragen dazu beantworten können und die jeweiligen Grundlagen korrekt darstellen bzw. miteinander vergleichen können: Aufbau der Zelle, Zellkompartimente, Zytoskelett, Mitochondrien, Membranstruktur und -transport, Zellkontakte und -kommunikation, Zellzyklus, Zellteilung, programmierter Zelltod, Kontrolle der eukaryotischen Genexpression, Allgemeine Mechanismen der Entwicklung, Keimzellen und Befruchtung, Furchung, Prinzipien der Musterbildung, Gestaltbildung, Gastrulation, Neurulation, Organogenese, Zellbewegungen, Zellformveränderungen, Methoden der experimentellen Embryologie, Methoden der Entwicklungsgenetik, Kenntnis von Modellorganismen, Achsenbildung, Segmentierungsgene, Homöotische Selektorgene, Evolutionäre Entwicklungsbiologie, Neuronale Entwicklung, Stammzellen und Regeneration, Homöostase, Krebsentstehung, Pflanzenembryogenese, Dormanz und Keimung, Lichtabhängige Entwicklung, Phytohormone, Evolution und Genetik der Blütenbildung.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Ernst A. Wimmer	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.118: Mikrobiologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben ein solides Grundlagenwissen über Systematik, Zellbiologie, Wachstum und Vermehrung, Stoffwechselvielfalt und die ökologische, medizinische und biotechnologische Bedeutung von Mikroorganismen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Mikroorganismen zu unterscheiden und sie kennen wesentliche biotechnologische Prozesse sowie Mechanismen, mit denen pathogene Keime den Wirt angreifen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Allgemeine Mikrobiologie</b> (Vorlesung)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> In der Prüfung werden die Grundlagen der Mikrobiologie bezüglich der systematischen Einordnung, verschiedener Stoffwechselwege, Zellbiologie, der Bedeutung von Mikroorganismen für Industrie, Umwelt und Medizin sowie ihre praktische Umsetzung adressiert. Die Studierenden sollen tagesaktuelle Ereignisse mit Bezug zur Mikrobiologie einordnen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Jörg Stülke	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden ein Verständnis der zentralen Verarbeitung von Sinnesinformationen und der Generierung von motorischem Verhalten. Sie erwerben Kenntnisse in den Themengebieten Lernen, Gedächtnis, Hormone, Stress, Aufmerksamkeit, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen und Sprache.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Kognitive Neurowissenschaften (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen das in der Vorlesung vermittelte Grundwissen der Biopsychologie beherrschen können. Sie sollen die Fähigkeit besitzen, über die gelernten Fakten hinaus Zusammenhänge des Erwerbens von kognitiven Fähigkeiten, Verhaltensmustern und biologischen Grundlagen der Neurobiologie zu verstehen und darzustellen sowie das erworbene Wissen auf neue Situationen anzuwenden.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Vorlesung "Biopsychologie I"; Grundkenntnisse der Neurobiologie	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Treue	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben einen Einblick in die systemischen und theoretischen Neurowissenschaften und in die Biologie des Verhaltens. Sie lernen die zentralen Konzepte und Forschungsmethoden in diesen Forschungsfeldern kennen und erarbeiten sich eine Vertiefung in einzelnen Themen aus diesen Bereichen. Die Themen umfassen: Modelle der Membran, elektrische Fortleitung, neuronale Kodierung und neuronale Rechenoperationen, Lernen, Gedächtnis sowie neuronale Repräsentationen. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erlernen dabei insbesondere auch die Bedeutung neuronaler Modellierung für das Verständnis von Verhalten und den perzeptionellen und motorischen Leistungen von Tieren und Menschen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Theoretische Neurowissenschaften (Vorlesung)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Probleme aus den oben genannten Teilgebieten, die der systemischen Neurobiologie und ihrer theoretischen Beschreibung entstammen, qualitativ und quantitativ bearbeiten können; sie sollen die Fähigkeit nachweisen, verhaltensbiologische Befunde theoretisch nachzuvollziehen; sowie Kenntnisse über Forschungsmethoden zur Gewinnung theoretischer Befunde und theoretisches Verständnis verschiedener neuronaler Modellierungsansätze durch die Prüfung nachweisen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische und mathematische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Florentin Andreas Wörgötter	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie</b>		3 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen und die zellulären Besonderheiten erregbarer Zellen (Ruhemembranpotential, Aktionspotential-Generierung, Erregungsfortleitung, Transmitterausschüttung, Ionenkanäle, Rezeptoren, second-messenger-Kaskaden, axonaler Transport). Darauf aufbauend sollen die Studierenden ein Verständnis für die Beziehungen zwischen neuronalen Schaltkreisen und einfachen Verhaltensweisen entwickeln (central pattern generators, Reflexe, Taxisbewegungen). Die Studierenden sollen konzeptionell lernen, wie neuronale Verknüpfungen durch Erfahrung modifiziert werden (zelluläre Grundlagen von Lernen und Gedächtnis) und verschiedene Arten der erfahrungsabhängigen Verhaltensmodifikation sowie deren neuronale Substrate kennen lernen. Die verhaltensbiologischen Grundlagen von Orientierung, Aggressionsverhalten, Paarbindungsverhalten, Kommunikation, zirkadianer Rhythmik, Motivation sowie Sozialverhalten in Gruppen sollen den Studierenden vermittelt werden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Neuro- und Verhaltensbiologie</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der Neuro- und Verhaltensbiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Aufbau und Funktionen von Nervenzellen und einfachen neuronalen Schaltkreisen beantworten können; sie sollen weiterhin die neuronalen Grundlagen einfacher Verhaltensweisen sowie die konzeptionellen Mechanismen von komplexeren Verhaltensweisen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andre Fiala	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C
<b>Modul B.Bio-NF.119-4: Biologische Psychologie I</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie, Hormone, Stress, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen zu überblicken.  Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirische Befunde zu untersuchen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 92 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Biopsychologie I (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (30 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, zentrale Konzepte und Forschungsmethoden der Biopsychologie; Neuro-, Sinnes- und Motorphysiologie, Lernen, Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Psychopathologie, Hormone, Stress, Chronobiologie, Homöostase, Sexualität, Emotionen zu überblicken. Neben dem Wissenserwerb lernen die Studierenden analytisch zu denken, methodisch zu reflektieren sowie kritisch wissenschaftliche Theorien auf die ihnen zu Grunde liegenden empirischen Befunde zu untersuchen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b>	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>	
keine	keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	
Deutsch	Prof. Dr. Stefan Treue	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	
Jedes Wintersemester	1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
zweimalig	5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		
25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Bio-NF.123: Tierphysiologie</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln für Gestalt und Funktion von Nervenzellen, Gliazellen und Sinneszellen sowie Sinnesorganen; ebenso Verständnis für Prinzipien zentraler Verarbeitung von Sinnesmeldungen. Sie sollen einen Einblick in die Funktion von Hormonsystemen und verschiedene vegetative Funktionen wie Atmung, Energiehaushalt, Verdauung und Exkretion erhalten. Sie sollen Einsicht gewinnen in die komplexen Wechselwirkungen physiologischer Leistungen des nervösen, sensorischen und vegetativen Systems und so nach Abschluss des Moduls physiologische Reaktionen eines Tieres besser beurteilen können. Sie sollen die Bedeutung einzelner physiologischer Leistungen für den gesamten Organismus beurteilen können und seine Anpassungsfähigkeit an die gegebenen Umweltbedingungen besser verstehen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Tierphysiologie</b> (Vorlesung)		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen Aussagen zu tierphysiologischen Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen Neuro-, Sinnes- und vegetativer Physiologie auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen nach Funktionen von Sinneszellen, Nervenzellen und Organen unter physiologischen Aspekten beantworten können; sie sollen Abläufe physiologischer Prozesse und ihre Grundlagen korrekt darstellen und miteinander vergleichen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Stumpner Prof. Dr. Andre Fiala	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul B.Bio-NF.124: Humangenetik</b>		4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollen Kenntnisse über die molekularen Grundlagen der Vererbung und der Genregulation beim Säuger erwerben und anhand von ausgewählten Beispielen die Entstehung und Auswirkung von Gen- und Genommutationen und die Prinzipien ihrer Analyse kennen lernen. Dabei wird auch die Kenntnis über grundlegende genetische Prinzipien vertieft. Sie sollen Einsicht in die Grundlagen der Tumorgenetik und der experimentellen Humangenetik erwerben. Sie sollen die Prinzipien der wichtigsten Methoden zum Nachweis von Mutationen kennen lernen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Humangenetik I</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>2. Allgemeine Genetik in der molekularen Medizin</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung Humangenetik I (2 Fehltermine) <b>Prüfungsanforderungen:</b> Entsprechend der o.g. Lernziele sollen die Studierenden Aussagen zu Fakten und Zusammenhängen aus den Bereichen der Molekularen Humangenetik, der Zytogenetik, der Formalen Genetik und der experimentellen Humangenetik auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können; sie sollen stichpunktartig Fragen zur den behandelten genetischen Erkrankungen, zur Risikoermittlung und zu Mutationen und deren Nachweisverfahren beantworten können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. rer. nat. Iris Bartels	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.125: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Besonderheiten der pflanzlichen Zelle, erlernen die Beziehung zwischen Struktur und Funktion der Organellen und der Zellwand und bekommen einen Überblick über Transportprozesse und intrazellulärer Signaltransduktion. Sie lernen die Modellpflanze Arabidopsis thaliana kennen und erwerben Kenntnisse der Biosynthese, Signaltransduktion und Wirkung von Phytohormonen sowie der molekularen Anpassungsmechanismen von Pflanzen an verschiedene abiotische und biotische Stressbedingungen. Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den aktuellen Fakten der Phylogenie und Biotechnologie von Algen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Zell- und Molekularbiologie der Pflanze</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (75 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Arabidopsis thaliana als Modellsystem zur Erforschung zell – und molekularbiologischer Prozesse, Methoden zur Erforschung zell- und molekularbiologischer Prozesse, Mechanismen des Transport von Proteinen in unterschiedliche Zellorganellen und in die Zellwand, Mechanismen pflanzlicher Signaltransduktion, Mechanismen pflanzlicher Immunität		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Christiane Gatz	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 3 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sollen Studierende Kenntnisse in den folgenden Themen besitzen und in der Lage sein, Verknüpfungen zwischen diesen Themen herzustellen: Grundlagen der Pflanzen- und Tierökologie, Ökophysiologie höherer und niederer Pflanzen, Aut- und Synökologie, Ökosystemforschung und Ökologie von Bodensystemen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ökologie</b> (Vorlesung)		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Abiotische Umweltbedingungen; Biotische Interaktionen, Koevolution; die Bedeutung des Faktors "Ressource"; Ökologische Nische; Populationsmodelle; Regulation von Populationen, Wechselwirkungen von Populationen; Konkurrenz, Prädation, Herbivorie; Mutualismus, Symbiose; Ökosysteme, Sukzession; Diversität und Störung; Nahrungsnetze; Definition eines Individuums, Genet-Ramet-Konzept; r-K-Konzept; Fallstudie "Global Change"		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Stefan Scheu	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.127: Evolution und Systematik der Pflanzen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Evolution, Systematik und Ökologie der Landpflanzen (Lebermoose, Laubmoose, Hornmoose, Bärlappgewächse, Farne, Gymnospermen, Angiospermen). Sie lernen das Methodenspektrum zur Rekonstruktion der Landpflanzenevolution in Zeit und Raum kennen sowie die Methoden zur systematischen Gliederung und Benennung.  Zielgruppe: BSc Biologie (Professionalisierung); 2-F BA (Wahlpflicht im Block A); als Nebenfach für Studierende anderer Fakultäten		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Evolution und Systematik der Pflanzen (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Im Rahmen einer Klausur sollen die Studierenden Aussagen zur Evolution und Systematik der Landpflanzen sowie zum Methodenspektrum der Evolutionsrekonstruktion auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können und Fragen zu diesen Themenbereichen beantworten. In ähnlichem Umfang werden Grundkenntnisse zu Taxonomie und Nomenklatur abgefragt.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse, insbesondere der Pflanzensystematik	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> PD Dr. Jochen Heinrichs	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 5 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.128: Evolution und Systematik der Tiere</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach der Absolvierung des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, Grundbegriffe und Denkweisen der ökologischen, evolutionsbiologischen und systematischen Forschung nachzuvollziehen. Die Studierenden sollen den Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere kennenlernen.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Phylogenetisches System und Evolution der Tiere (Vorlesung)</b>		5 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Phylogenie und Evolution der Tiere; Grundlagen der biologischen Systematik (morphologische und molekulare Methoden); Strukturreichtum und phylogenetische Beziehungen ausgewählter Gruppen der Tiere; Kenntnissen der Systematik und Biologie der Tiertaxa; Fertigkeiten in der systematischen Bestimmung von Tieren insbesondere heimischer Lebensgemeinschaften		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse (insbesondere der Tiersystematik)	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Rainer Willmann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 4 SWS
<b>Modul B.Bio-NF.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen über klassische und molekulare Genetik und Zellbiologie und einen Überblick über genetische, molekularbiologische und zellbiologische Methoden sowie Modellorganismen. Sie sollen die Einsichten in die Vererbung von genetischer Information und die komplexe Regulation der Genexpression gewinnen. Nach Abschluss des Moduls sollen sie in der Lage sein zu verstehen, wie Entwicklung und Morphologie von Ein- und Mehrzellern durch Gene gesteuert wird und wie Gene die Gestalt und Funktion von Zellen beeinflussen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (Vorlesung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen stichpunktartig Fragen aus den Bereichen der Genetik und Zellbiologie beantworten und Aussagen zu genetischen und zellbiologischen Fakten und Zusammenhänge auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen können. Als Grundlage dienen erworbene Kenntnisse der Lerninhalte der Lehrveranstaltung, die Bearbeitung von vorlesungsbegleitenden Fragen in Tutorien, für den Teil Genetik das Lehrbuch: Watson, 6th Edition, Molecular Biology of the Gene (Pearson) und für den Teil Zellbiologie: Ausgewählte Kapitel aus dem Lehrbuch Alberts et al., 5th Edition, Molecular Biology of the Cell (Garland Science)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse werden empfohlen	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Gerhard Braus	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.7401: Experimentalchemie I</b> <i>English title: Experimental Chemistry I</i>		10 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele, Kompetenzen: Verstehen der allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen und anorganischen Chemie, sicherer Umgang mit deren Begriffen, Erwerb erster Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie, Erlernen der Arbeitsabläufe im chemischen Laboratorium (insbesondere Berechnung von Konzentrationen, Ansetzen von Lösungen, Analytik).  Lernziele zur Arbeitssicherheit: Geräte zur Brandbekämpfung, Flucht- und Rettungswege, Schutzkleidung im Labor, Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter, Arbeitsplatzgrenzwerte, wichtige R- und S-Sätze		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Experimentalchemie I (Allgemeine und Anorganische Chemie)</b> (Vorlesung) mit Seminar (4+2 SWS)  <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Atombau und Periodensystem, Grundbegriffe, Elemente und Verbindungen, Aufbau der Materie, einfache Bindungskonzepte, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Katalyse, Säure-Base-Reaktionen und Theorien inklusive Puffer, Redoxreaktionen, Löslichkeit, Kristallwasser, einfache Elektrochemie, Vorkommen, Darstellung und Eigenschaften der Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen, gute wissenschaftliche Praxis, Protokollführung, sicheres Arbeiten im Labor.		
<b>Lehrveranstaltung: Allgemeine und Anorganische Chemie für Biologen (Praktikum)</b> mit Begleitvorlesung und Seminar (6+1+2 SWS, halbsemestrig)  <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: 26 bewertete Praktikumsversuche, pass/fail, unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Bindungstheorie; Stereochemie; Stoffchemie und einfache Transformationen (Kohlenwasserstoffe, Halogenalkane, Alkohole, Ether, Amine, Aromaten, Carbonyl-Verbindungen, Carbonsäuren und Derivate); Mechanismen (Nucleophile Substitution, Eliminierung, Addition, aromatische Substitution, Oxidation, Reduktion, Umlagerungen, pericyclische Reaktionen); Naturstoffchemie: Fette, Kohlehydrate, Peptide/Proteine, Nukleinsäuren, Terpene, Steroide, Alkaloide, Antibiotika, Flavone.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.7401.1 ist Voraussetzung für B.Che.7401.2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Oliver Wenger	

	Praktikum: Prof. Dr. Guido Clever
<b>Angebotshäufigkeit:</b> B.Che.7401.1 im WiSe, B.Che.7401.2 im SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 220	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.7403: Einführung in die Experimentalchemie für Biologen im Zwei-Fach-Bachelor</b> <i>English title: Introduction to Experimental Chemistry für students of Biology within the two-subjects Bachelor programme</i>		7 C 7 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Verstehen der allgemeinen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten der allgemeinen und anorganischen Chemie, sicherer Umgang mit deren Begriffen, Erwerb erster Kenntnisse der anorganischen Stoffchemie, Erlernen der Arbeitsabläufe im chemischen Laboratorium (insbesondere Berechnung von Konzentrationen, Ansetzen von Lösungen, Analytik). Lernziele zur Arbeitssicherheit: Geräte zur Brandbekämpfung, Flucht- und Rettungswege, Schutzkleidung im Labor, Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter, Arbeitsplatzgrenzwerte, wichtige R- und S-Sätze Prüfungsanforderungen: Atombau und Periodensystem, Grundbegriffe, Elemente und Verbindungen, Aufbau der Materie, einfache Bindungskonzepte, Chemische Gleichungen und Stöchiometrie, Chemische Gleichgewichte, einfache Thermodynamik und Kinetik, Katalyse, Säure-Base-Reaktionen und Theorien inklusive Puffer, Redoxreaktionen, Löslichkeit, Kristallwasser, einfache Elektrochemie, Vorkommen, Darstellung und Eigenschaften der Elemente und ihrer wichtigsten Verbindungen, gute wissenschaftliche Praxis, Protokollführung, sicheres Arbeiten im Labor.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 112 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Chemie für Biologen</b> (Vorlesung, Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Chemisches Praktikum für Biologen I</b> (Praktikum) mit Begleitvorlesung und Seminar (5+1+2 SWS, halbsemestrig, in der 2. Semesterhälfte) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		5 SWS
<b>Prüfung: 22 bewertete Praktikumsversuche, pass/fail, unbenotet</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.7403.1 ist Voraussetzung für B.Che.7403.2	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Oliver Wenger Praktikum: Prof. Dr. Guido Clever	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> B.Che.7403.1 jedes WiSe, B.Che.7403.2 jedes SoSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Che.8403: Experimentalchemie II</b> <i>English title: Experimental Chemistry II</i>		10 C 10 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vermittlung der organischen Stoffchemie und eines allgemeineren chemischen Verständnisses. Überblick über organisch-chemische Prozesse. Bezug der Chemie zum täglichen Leben und zur Biologie. Verfeinerung der Arbeitstechnik im chemischen Laboratorium: quantitative und qualitative (auch instrumentelle) Analytik. Arbeiten mit Proteinen und Metallkomplexen aus Naturstoffen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 140 Stunden Selbststudium: 160 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Experimentalchemie II (Organische Chemie) (Vorlesung)</b> mit Seminar (4+2 SWS) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Elektrochemie anorganischer und organischer Substanzen, Eigenschaften und Reaktionsverhalten ausgewählter Hauptgruppenelemente (Kohlenstoff, Schwefel, Stickstoff, Halogene) und ihrer Verbindungen; qualitative Analytik; Koordinationsverbindungen/Komplexchemie		
<b>Lehrveranstaltung: Allgemeine und Organische Chemie für Biologen (Praktikum)</b> mit Begleitvorlesung und Seminar (6+1+2 SWS, halbsemestrig) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		4 SWS
<b>Prüfung: 26 bewertete Praktikumsversuche, pass/fail</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Che.7401	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Oliver Wenger Praktikum: Prof. Dr. Guido Clever	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> B.Che.8403.1 jedes SoSe, B.Che.8403.2 jedes WiSe	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 220		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul B.Phy-NF.715: Experimentalphysik I für Nichtphysiker</b> <i>English title: Experimental Physics I for non-physics students</i>	10 C 9 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <b>Lernziele:</b> Kenntnisse und Verständnis der Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre (im SoSe ferner Optik und Wärmelehre) Physikalische Fragestellungen im Experiment, Durchführung, Dokumentation, Auswertung und Bewertung von Experimenten, Teamarbeit zur Lösung experimenteller Aufgaben <b>Kompetenzen:</b> Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Konzepte und Zusammenhänge in den oben angegebenen Gebieten zu verstehen und wiederzugeben sowie einfache physikalische Aufgaben zu lösen. Physikalische Experimentier- und Messtechniken sowie Auswertung, Darstellung, Beurteilung und Fehlerabschätzung von Messergebnissen, Grundlagen der Arbeitssicherheit im Physikkabor.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 126 Stunden Selbststudium: 174 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Experimentalphysik I (Übung, Vorlesung)</b>	6 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen in den Gebieten Mechanik, Schwingungen und Wellen, Elektrizitätslehre (im SoSe auch Optik, Wärmelehre)	6 C
<b>Lehrveranstaltung: Physikalisches Praktikum (14 Versuche) (Praktikum)</b> Für die Teilnahme am Physikalischen Praktikum wird die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung "Experimentalphysik I" (715.1) vorausgesetzt.	3 SWS
<b>Prüfung: Testierte Protokolle (14mal ca. 3 S.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erfolgreiche Vorbereitung (15 minütige schriftliche Schnelltests (2 Fragen zum anstehenden Versuch, von denen 50% gelöst werden müssen) und Durchführung der Experimente <b>Prüfungsanforderungen:</b> Physikalische Experimentier- und Messtechniken sowie Auswertung, Darstellung, Beurteilung und Fehlerabschätzung von Messergebnissen, Grundlagen der Arbeitssicherheit	4 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlagen der Physik aus den Gebieten Mechanik, Elektrizitätslehre und Magnetismus, Wärmelehre, Optik, physikalische Messtechniken. Physikalische Experimentier- und Messtechniken sowie Auswertung, Darstellung, Beurteilung und Fehlerabschätzung von Messergebnissen, Grundlagen der Arbeitssicherheit im Physikkabor	

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andreas Tilgner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> dreimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> Bachelor: 1 - 6; Master: 1 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 200	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C 3 SWS
<b>Modul SK.Bio.114-1: Linux und Perl für Biologen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse des Betriebssystems LINUX bzw. UNIX sowie grundlegende Programmierkenntnisse in PERL oder vergleichbaren Sprachen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 64 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Linux und Perl für Biologen (Praktikum)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Selbständiges Arbeiten mit dem Kommandozeileninterpreter unter dem Betriebssystem Linux; Erstellung kleiner Programme in der Programmiersprache Perl (Einlesen von Daten aus Dateien, anlegen geeigneter Datenstrukturen, Umgang mit Regulären Ausdrücken Implementierung einfacher Algorithmen)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Für BSc Bio: mindestens 40 C aus dem ersten Studienabschnitt  Für 2-F-BA: mindestens 22 C aus den Orientierungsmodulen	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Bio.113	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester; in vorlesungsfreier Zeit	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 10		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls haben die Studierenden den Umgang mit der freien Statistik-Sprache R und die Anwendung der Sprache auf biologische Datensätze erlernt. Sie können die statistischen Verfahren wie deskriptive Statistik, parametrische und nicht parametrische Zweistichprobentests, Chi-Quadrat Test, Korrelationsanalyse, lineare Regressionsanalyse und ANOVA anwenden.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Biostatistik mit R (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur, beinhaltet praktische Teile am Rechner (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> regelmäßige Kursteilnahme und Abgabe der Lösungen zu den Übungszetteln <b>Prüfungsanforderungen:</b> Eigenständige Analyse biologischer Datensätze mit Hilfe der Sprache R; Beurteilung und praktische Anwendung grundlegender Testverfahren der Statistik		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> B.Bio.302-1	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Mathematische und statistische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Burkhard Morgenstern	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul SK.Bio.310: Algen- und Gewässerökologie</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnis der Diversität von Algen und Cyanobakterien in unterschiedlichen Gewässertypen und ihre Veränderung in Bezug auf verschiedene Umweltfaktoren. Sie sind in der Lage Algengruppen aus Gewässerproben zu identifizieren und den Gewässerzustand einzuordnen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltungen:</b> <b>1. Seminar (1 Kurstag)</b> <b>2. Algenkurs (4 Kurstage)</b> <b>3. Exkursion</b>		
<b>Prüfung: Referat (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachinhalt der Seminarvorträge, insbesondere in Bezug auf Verständnis der Diversität von Algen und deren Veränderung in unterschiedlichen Gewässertypen ; Fachvortrag (Sprache und Verständlichkeit der Präsentation, Herstellung eines Bezugs des spezifischen fachlichen Inhalts zu fachübergreifenden Fragestellungen wie z.B. Morphologie und Phylogenie der Algen, Differenzierung unterschiedlicher Gewässertypen, Diskussion)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Biologische Grundkenntnisse, B.Bio.127	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Friedl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 20		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Bio.315: Bioethik</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Anhand ausgewählter Themen der Bioethik (z. B. Tierethik, Umweltethik, Medizinethik, Gen-Ethik) sollen die Studierenden einen Einblick bekommen in die moralischen Probleme, die sich aus der Anwendung der in ihrem Studium vermittelten naturwissenschaftlichen Kenntnisse und Techniken ergeben.  2. Anhand einer allgemeinen Einführung in die Ethik, in moralisches Argumentieren und in die Methoden der Angewandten Ethik sollen die Studierenden lernen, wie man über diese moralischen Probleme auf rationale Weise diskutieren kann.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Bioethik (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Kurzessay (max. 7 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Eigenständige Auseinandersetzung mit einer bioethischen Fragestellung in Form eines Kurzessays.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holmer Steinfath	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		4 C (Anteil SK: 4 C)
<b>Modul SK.Bio.320: Archäometrie</b>		3 SWS
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b>  Die Studenten erhalten einen Überblick über die wesentlichen Grundlagen der Archäometrie. Arbeitsweisen aus dem anorganischen und organischen Zweig der Archäometrie, sowie zur Datierung werden aus folgenden Disziplinen vorgestellt: Anthropologie, Botanik, Physikalische Chemie und Geologie. Das Spektrum der Methoden umfasst die Dendrochronologie, Oberflächenanalysen menschlicher Überreste, Radiografie, Paläo-Enthnobotanische Analysen, Gaschromatografie und Massenspektrometrie, DNA-Analysen, Vegetationsgeschichte und Bodenanalysen.</p> <p>Einzelne Methoden werden im Praktikumsbetrieb erlernt und angewendet.</p> <p>Die Studenten lernen, neben den Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden auch deren Einschränkungen und Grenzen beurteilen zu können.</p>		<p><b>Arbeitsaufwand:</b>  Präsenzzeit:  42 Stunden  Selbststudium: 78 Stunden</p>
<b>Lehrveranstaltung: Praktikum und Demonstrationskurs zur Archäometrie</b>		3 SWS
<p><b>Prüfung: Klausur (90 Minuten)</b>  <b>Prüfungsanforderungen:</b>  Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Prinzipien der im Rahmen der Lehrveranstaltung vorgestellten Methoden beschreiben können. Sie sollten grundsätzliche Aussagen über die zu untersuchenden Materialien treffen können aber auch spezifische Beispiele aufführen können.</p>		
<p><b>Zugangsvoraussetzungen:</b>  keine</p>	<p><b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b>  Biologische Grundkenntnisse  Der begleitende Besuch des umwelthistorischen Kolloquiums (14tägig) wird empfohlen.</p>	
<p><b>Sprache:</b>  Deutsch</p>	<p><b>Modulverantwortliche[r]:</b>  Dr. Birgit Großkopf</p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit:</b>  Jedes Sommersemester</p>	<p><b>Dauer:</b>  1 Semester</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit:</b>  zweimalig</p>	<p><b>Empfohlenes Fachsemester:</b>  6</p>	
<p><b>Maximale Studierendenzahl:</b>  12</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 3 SWS
<b>Modul SK.Bio.321: Einführung in die anthropologische Skelettdiagnose</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen die Methoden zur anthropologischen Skelettdiagnose. Die Grundlagen zur Regelanatomie werden eingeübt, bevor schwerpunktmäßig Kriterien vermittelt werden, die der Erfassung individualisierender Merkmale dienen. Dazu gehört die morphologische Bestimmung des Geschlechts, die morphologische Diagnose des Sterbealters, die Rekonstruktion der Körperhöhe und die Deskription/ Diagnose pathologischer Veränderungen. Weiterhin sollen die Studierenden erlernen, welche Faktoren auf prä- oder postmortale Phänomene zurückzuführen sind, um z.B. pathologische Veränderungen gegenüber Dekompositionsphänomenen abgrenzen zu können.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die anthropologische Skelettdiagnose (Übung)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Befundvorstellung (kursbegleitend)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine anthropologische Skelettdiagnose durchführen zu können. Am Ende des Kurses ist eine eigenständige anthropologische Befundung durchzuführen. Die Ergebnisse werden mündlich vorgestellt und anschließend schriftlich in einem anthropologischen Bericht zusammengefasst.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Großkopf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C
<b>Modul SK.Bio.322: Brandbestattungen</b>		3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden erlernen eine anthropologische Diagnose von Leichenbränden vorzunehmen. Diese Überlieferungsform menschlicher Überreste erfordert spezifische Kenntnisse. Die Grundlagen der Regelanatomie und das übliche anthropologische Methodenspektrums werden wiederholt, bevor eine Anpassung der Vorgehensweisen an die speziellen Materialeigenschaften verbrannter Knochen erfolgen kann.  Vermittelt werden: Die charakteristischen Eigenschaften verbrannter Knochen, die morphologische Alters- und Geschlechtsdiagnose sowie histologische Methoden zur Altersdiagnose und zur Bestimmung von Beimengungen. Weiterhin das Erkennen und die Diagnose häufig auftretender pathologischer Veränderungen und die Rekonstruktion der Körperhöhe. Die Studierenden sollen ein Verständnis entwickeln, welches Potential das Quellenmaterial Leichenbrand, über die biologischen Daten hinaus, z.B. zu Funeralpraktiken liefern kann. Die erlernten Kenntnisse werden kursbegleitend durch Übungsbefunde an historischen Leichenbränden gefestigt.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 48 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Brandbestattungen - Übungen zur morphologischen und histologischen Diagnostik (Blockveranstaltung)</b>		3 SWS
<b>Prüfung: Mündliche Befundvorstellung und anthropologischer Bericht</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden sollen in der Lage sein, eine anthropologische Diagnose an einem Leichenbrand durchführen zu können. Am Ende des Kurses ist eine eigenständige anthropologische Befundung durchzuführen. Die Ergebnisse werden mündlich vorgestellt und anschließend schriftlich in einem anthropologischen Bericht zusammengefasst.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.Bio.321 oder Einführungspraktikum A: Historische Anthropologie des Moduls B.Bio.111	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Birgit Großkopf	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C
<b>Modul SK.Bio.325: Unternehmenspraktikum</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Transfer der Inhalte des Bachelor-Studiums auf die praktische Anwendung in biologischen Tätigkeitsbereichen beispielsweise in einem Unternehmensumfeld oder in einer Behörde.  Schlüsselkompetenzen: Bewerbung, Networking, Karrierewegsspezifische Qualifikationen		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 240 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Unternehmenspraktikum</b> <i>Angebotshäufigkeit: 6 Wochen Vollzeit</i>		
<b>Prüfung: Praktikumsbericht, unbenotet</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Regelmäßige Teilnahme am Praktikum (Bestätigung durch Unternehmen/Arbeitsgruppenleiter)		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> für BSc Bio: 1. Studienabschnitt; 3 von 8 Grundlagenmodule  individuelle Zugangsvoraussetzungen abhängig von den Anforderungen des Unternehmens für den Praktikumsplatz	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 48		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C 2 SWS
<b>Modul SK.Bio.330: Algen und Flechten des Voralpengebietes</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden Kenntnisse der Diversität von terrestrischen Algen und Flechten in unterschiedlichen Lebensräumen der Voralpen und sind in der Lage diese zu identifizieren.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Exkursion ins Voralpengebiet</b> (Seminar, Kurs) 5-tägige Exkursion: Kurs (4 Kurstage) gekoppelt mit Seminar (1 Kurstag)		2 SWS
<b>Prüfung: Präsentation (ca. 15 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Fachinhalt der Seminarvorträge, insbesondere in Bezug auf Verständnis der Diversität von Algen und Flechten in terrestrischen Ökosystemen; Fachvortrag (Sprache und Verständlichkeit der Präsentation, Herstellung eines Bezugs des spezifischen fachlichen Inhalts zu fachübergreifenden Fragestellungen wie z.B. Morphologie der Algen und Flechten, Diskussion).		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> B.Bio.127 Biologische Grundkenntnisse	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Friedl	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> einmalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 12		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		3 C (Anteil SK: 3 C)
<b>Modul SK.Bio.335: Geschichte und Theorien der Biologie</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studenten/-innen lernen, dass die Begriffe und Theorien der Biowissenschaften das Ergebnis einer langen, wechselvollen Geschichte sind. Sie erkennen die Komplexität und Nichtlinearität geschichtlicher Erkenntniswege und die enge Wechselbeziehung von Wissenschaft und Gesellschaft. Die Kenntnis wissenschaftlicher und persönlicher Verhältnisse der Vergangenheit fördert eine kritische Reflexion des Studienalltags.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Einführung in die Wissenschaftsgeschichte</b> (Vorlesung)		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Entstehung und Wandel fundamentaler biologischer Theorien und Begriffe wie Zelle (Elementarorganismen), Stoffwechsel (Fermente/Enzyme, Vitamine), Vererbung (Sexualität, Gene), Entwicklung (Epigenese, Analogien/Homologien), Korrelation ("Nervenprinzip", Hormone), Evolution (Konkurrenz vs. Kooperation, Symbiogenese), Biodiversität (Klassifizierung) und Umwelt (Ökosysteme). Verständnis des Wesens wissenschaftlicher Disziplinen unter besonderer Beachtung der Biologie. Spezielle Kenntnisse zur Geschichte der Biologie in Göttingen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Dieter Heineke Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 6	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 100		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.E-FN-C1-1: Scientific English I - C1.1 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler I</b> <i>English title: Scientific English I</i>	6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung bereits vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen auf einem über die Stufe B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehenden Niveau, mit Hilfe derer auch jede Art von beruflicher und naturwissenschaftlicher Sprachhandlung auf Englisch vollzogen werden kann, wie z.B.: - Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen und dabei die Gesprächspartner problemlos zu verstehen sowie auf ihre Beiträge differenziert einzugehen bzw. eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher selbst zu verfassen; - Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Entwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Scientific English I (Übung)</b>	4 SWS
<b>Prüfung: (1)Portfolio: Präsentation (ca. 10 Min.; mündl. Ausdr.; 25%) und schriftl. Arbeitsauftrag (ca. 5 S.; schriftl. Ausdruck; 25%)+(2) schriftl. Prüfung:insg. 90 Min. (Hör- u. Leseverstehen je 25 %)</b>	
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine über das Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens hinausgehende Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.E-B2-2 (Modul Mittelstufe II) oder Einstufungstest mit abgeschlossenem Niveau B2 des GER	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Darrin Miral
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.FS.E-FN-C1-2: Scientific English II - C1.2 - Fachsprache Englisch für Naturwissenschaftler II</b> <i>English title: Scientific English II</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Weiterentwicklung vorhandener diskursiver Fertigkeiten und Kompetenzen bis zum Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, mit Hilfe derer auch sehr komplexe berufliche und naturwissenschaftliche Sprachhandlungen auf Englisch vollzogen werden können, wie z.B.: - Weiterentwicklung der Fähigkeit, mühelos an allen Unterhaltungen, Diskussionen und Verhandlungen mit allgemeinen und naturwissenschaftlichen Inhalten teilzunehmen, solche mündlichen Kommunikationssituationen zu leiten bzw. aktiv mitzugestalten sowie eigene Beiträge inhaltlich komplex und sprachlich angemessen zu formulieren; - Weiterentwicklung der Fähigkeit, auch umfangreichere naturwissenschaftliche Publikationen zu allen Themen zu verstehen und unter Anwendung spezifischer Sprachstrukturen und -konventionen sprachlich und stilistisch sicher auf einem hohen Niveau selbst zu verfassen; - Ergänzender Erwerb spezifischer sprachlicher und stilistischer Strukturen der englischen Sprache sowie Weiterentwicklung eines differenzierten naturwissenschaftlichen Wortschatzes; - Ausbau des operativen landeskundlichen und interkulturellen Wissens über die englischsprachigen Länder im beruflichen und naturwissenschaftlichen Kontext.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Scientific English II (Übung)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: (1)Portfilo: Präsentation(en) (insg. ca. 15 Min.; mündl. Ausdr.; 25%) und schriftl. Arbeitsaufträge (insg. ca. 10 S.; schriftl. Ausdr.; 25%)+(2)schriftl. Prüfung: insg.90 Min. (Hör- u. Leseverstehen je 25 %)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Nachweis von sprachlichen Handlungskompetenzen in interkulturellen und naturwissenschaftlichen Kontexten unter Anwendung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, d.h. Nachweis der Fähigkeit, rezeptiv wie produktiv auf eine dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens angemessene Art mit für Naturwissenschaftler typischen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen umzugehen.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> SK.FS.E-FN-C1-1 Scientific English I	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Darrin Miral	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

zweimalig	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	